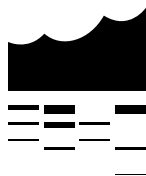
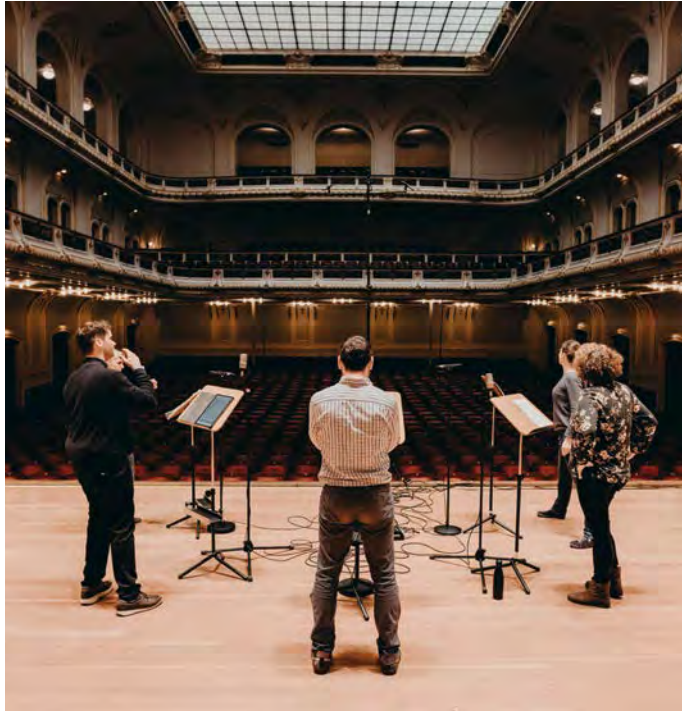




ELBPHILHARMONIE & LAEISZHALLE
SAISON 2023/24





 KÜHNE-STIFTUNG

Julius Bär



PORSCHE

 ROLEX



DIE SAISON 2023/24

Diese Saisonvorschau bietet einen Überblick über die Themenschwerpunkte, Festivals, Reihen und Abonnements in der Saison 2023/24 – die vollständige kalenderische Auflistung aller Veranstaltungen ist immer tagesaktuell online unter www.elbphilharmonie.de/programm zu finden.



TICKETS UND ABONNEMENTS

Für einen Großteil der Veranstaltungen sind Einzelkarten ab dem 6. Juni 2023 erhältlich – ab 11 Uhr an allen bekannten Vorverkaufsstellen und ab 13 Uhr online auf www.elbphilharmonie.de. Abonnements können ab dem 23. Mai gebucht bzw. bestellt werden. Weitere Informationen ab Seite 102.



KINDER UND FAMILIEN, AUFGEHORCHT!

Auch in der Saison 2023/24 gibt es wieder ein riesiges Angebot speziell für Kinder und Familien. Vom Instrumentenworkshop bis zum Kinderkonzert – hier ist für alle etwas dabei. Der Vorverkauf für die Konzerte von August bis Oktober beginnt am 13. Juni, weitere Vorverkaufstermine folgen im Laufe der Saison. Details unter www.elbphilharmonie.de/kinder-und-familie oder ab Seite 72.



MUSIK – UND MEHR

Wer die Architektur der Elbphilharmonie auch unabhängig vom Konzert erkunden möchte, findet alle Informationen zur öffentlichen Aussichtsplattform »Plaza« und zu den Elbphilharmonie Hausführungen unter www.elbphilharmonie.de/besuch oder ab Seite 140.



AUF DEM LAUFENDEN BLEIBEN

Der Newsletter der Elbphilharmonie informiert Sie regelmäßig und aktuell über alle wichtigen Neuigkeiten und das Veranstaltungsprogramm von Elbphilharmonie und Laeiszhalle. Anmeldung unter www.elbphilharmonie.de/newsletter.



NEWSLETTER ANMELDEN



NEWSLETTER ANMELDEN



NEWSLETTER ANMELDEN

INHALTSVERZEICHNIS

SCHWERPUNKTE & FESTIVALS

12	Elbphilharmonie Sommer
14	Saisonstart
15	Rebecca Saunders
16	György Kurtág
17	Luigi Nono
18	Kurdistan
20	François-Xavier Roth
21	Sir Andrés Schiff
22	Teodor Currentzis
23	Jakub Hrůša
24	Jazz Harp
25	Reflektor Bill Frisell
26	Joshua Bell
27	Kosmos Bartók
28	Martynas Levickis
29	Reflektor André Hellers »ANIMA«
30	Thomas Hengelbrock
31	Oster-Highlights
32	Liszt h-Moll-Sonate
33	Goldberg-Variationen
34	Internationales Musikfest Hamburg: Krieg und Frieden
36	Orchester aus aller Welt
38	NDR Elbphilharmonie Orchester
40	Ensemble Resonanz
41	Philharmonisches Staatsorchester Hamburg
42	Symphoniker Hamburg
43	Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen
44	Oper konzertant
46	Neue Musik
48	Alte Musik & Originalklang
50	Lieder- und Arienabende
52	Klavierabende
54	Die Orgel der Elbphilharmonie
55	FAST LANE
56	Kammermusik
60	Junge Künstler:innen
62	Jazz
64	Weltmusik
66	Made in Hamburg
66	Blind Date
67	ePhil
68	Wir in der Stadt
70	Mediathek

KINDER & FAMILIE

- 73 Funkelkonzerte
- 76 Jugendkonzerte
- 77 Kinderlied-Gala
- 78 Workshops
- 80 Ferienprogramm
- 82 Schule & Kita

MITMACH-ENSEMBLES

- 84 Publikumsorchester
- 84 Familienorchester
- 85 Chor zur Welt
- 85 Kreativorchester
- 86 Gamelan-Ensemble
- 86 Kreativorchester-Labor

ENGAGEMENT

- 88 Principal Sponsors
- 90 Classic Sponsors
- 91 Product Sponsors
- 92 Elbphilharmonie Circle
- 94 Stiftung Elbphilharmonie
- 96 Freundeskreis Elbphilharmonie + Laeiszhalle e.V.
- 98 Förderkreis Internationales Musikfest
- 99 Förderstiftungen

ABONNEMENTS

- 102 Übersicht über die Abonnements

SERVICE

- 138 Ticketinformationen
- 140 Plaza & Führungen
- 141 Gastronomie, Hotel, Shop
- 142 Hinweise für Elbphilharmonie-Besucher
- 144 Konzertbesuch in der Laeiszhalle
- 146 Saalpläne
- 150 Team
- 151 Unsere Partner
- 152 Impressum, Fotonachweis





DR. CARSTEN BROSDA

Senator für Kultur und Medien

Liebe Freundinnen und Freunde der Elbphilharmonie,

lassen Sie uns streiten! Die Gegenwart ist voller Herausforderungen, um deren Lösung wir ringen – oft einig darüber, wo der Weg endet, aber nicht, welchen Verlauf er nehmen soll. Und diese Auseinandersetzung ist gut. Denn was ist Demokratie anderes als der ständige Austausch im Widerstreit der Argumente?

Lassen Sie uns also streiten – die Elbphilharmonie lädt Sie in dieser Spielzeit dazu ein!

Christoph Lieben-Seutter und sein Team bringen in dieser Saison wunderbar unangepasste Charaktere auf die Bühne; einzig deren musikalische Qualität ist unstrittig. Was sonst wäre zu erwarten bei genialen Köpfen wie der unbeugsamen Klangchoreografin Rebecca Saunders, dem unerbittlichen Perfektionisten György Kurtág und seinem kongenialen Klangexperimenteur György Ligeti, mit dem uns in Hamburg eine besondere Beziehung verbindet. Und der komponierende Widerstandskämpfer Luigi Nono erinnert uns daran, wie politisch die Kunst sein kann, darf und ganz gewiss auch muss – worüber sich wiederum trefflich streiten ließe.

Ganz besonders freuen wir uns wieder auf die Aufführungen konzertanter Opern. Hier erwartet uns echter musikalischer Hochgenuss, wengleich mitnichten mundfein serviert: Denn wessen Interpretation der »unspielbaren« Soldaten von Bernd Alois Zimmermann würde sich besser eignen als die des unangepassten Calixto Bieito? Man darf gespannt sein.

In der Reihe »Pianomania« dreht sich diesmal alles um Franz Liszts h-Moll-Sonate, die Clara Schumann als »schaurig« und »blinden Lärm« verachtete – was der einen ein Graus, ist den anderen höchste Kompositionskunst. Wie schmal der Grat doch ist!

Davon weiß sicher auch Anat Cohen ein Lied zu singen. Sie wird in der Jazz Academy ihr Wissen weitergeben und dabei hoffentlich auch den einen oder anderen Abzweig zur Weltspitze aufzeigen. Dass es für den ganz großen Erfolg vor allem Aufrichtigkeit braucht, das beweist uns Caetano Veloso, die »Jahrhundertstimme« Brasiliens, die sich gegen Gewaltherrschaft erhebt und Partei für die Unterdrückten und Marginalisierten ergreift – auch wenn sie noch so sanft und wohligher kommt. Frei nach Elvis Costello: What's so Funny 'Bout Peace, Love and Understanding? Gut, der Song stammt eigentlich von Nick Lowe, aber keiner singt ihn so wie Costello. Aber auch darüber können wir streiten ...

Lassen Sie sich begeistern von einem gewohnt hochkarätigen Programm, das Sie inspirieren, ermuntern und zum Nachdenken bringen soll. Hauptsache, es lässt Sie nicht kalt!

Ihr
Dr. Carsten Brosda

CHRISTOPH LIEBEN-SEUTTER

Generalintendant Elbphilharmonie
& Laeiszhalle Hamburg



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde der Musik,

in den letzten Wochen habe ich wieder einmal so gut wie jeden Abend im Konzert verbracht und eine ganze Reihe von besonders eindrücklichen Konzerten erlebt. In konzentrierter Atmosphäre, mit einem begeisterten Publikum und glücklichen Künstlerinnen und Künstlern, die die Elbphilharmonie am liebsten »einpacken und mit nach Hause nehmen« würden, wie uns Mitglieder des San Francisco Symphony jüngst versichert haben. Publikum wie Künstler hatten oft das Gefühl, gerade im Konzert etwas ganz Besonderes erlebt zu haben. Hinzu kommt die verblüffende Erkenntnis, dass sich im letzten Jahr die Zahl der jungen Konzertbesucherinnen und -besucher in Elbphilharmonie und Laeiszhalle mehr als verdreifacht hat. Dies liegt einerseits daran, dass es für die Elbphilharmonie öfter als früher auch für Kurzsentschlossene noch Tickets gibt, was dem Kaufverhalten junger Menschen sicherlich entgegenkommt. Zum anderen ist zu vermuten, dass das Konzert als unwiederholbares, fokussiertes Gemeinschaftserlebnis einen Nerv der Zeit trifft. Ja, Konzerte können eine geradezu therapeutische Wirkung haben im Angesicht des digitalen Dauerfeuers, unter dem die meisten von uns stehen.

Für die kommende Saison haben wir mit unseren Partnern erneut ein weltweit einmaliges Programm zusammengestellt. Allein die Anzahl gastierender Orchester und Ensembles aus aller Welt sucht ihresgleichen – darunter viele der weltbesten Sinfonieorchester, ob aus Berlin, Leipzig, Dresden, Prag, Wien oder Budapest, Amsterdam, London, Boston oder Philadelphia. Hinzu kommen höchst renommierte Originalklang-Orchester und -Ensembles, die im Stil und mit dem Instrumentarium der jeweiligen Entstehungszeit der Musik konzertieren. So spielt das von François-Xavier Roth gegründete Orchester Les Siècles Repertoire vom 17. bis zum 21. Jahrhundert – in zwei Konzerten im September stellen sie Werke von W.A. Mozart Kompositionen von György Ligeti gegenüber, der dieses Jahr seinen 100. Geburtstag gefeiert hätte. Roth, zukünftiger Chefdirigent des SWR Symphonieorchesters und derzeit Chef der Kölner Oper, bringt zudem Bernd Alois Zimmermanns wegweisende Monumentaloper »Die Soldaten« zur Aufführung. Teodor Currentzis, sein Vorgänger beim SWR Symphonieorchester, ist in seiner letzten Saison als Chefdirigent mit ebendiesem gleich dreimal zu Gast.

Schwerpunkte gelten unter anderem Sir András Schiff, dem unprätentiösen Grandseigneur des Klaviers, der seit Jahrzehnten für musikalischen Tiefgang und erlesene Klangfarben auf dem Instrument steht, sowie dem vielseitigen tschechischen Dirigenten Jakub Hrůša. Thomas Hengelbrock intensiviert wieder seine Tätigkeit mit seinen Balthasar-Neumann-Ensembles auf den Podien von Elbphilharmonie und Laeiszhalle, etwa mit dem »Deutschen Requiem« von Brahms und Mendelssohns »Lobgesang« an zwei aufeinanderfolgenden Tagen im Februar.

Konzertante Opernaufführungen sind erneut ein wichtiger Bestandteil des Programms. So verantwortet Iván Fischer mit seinem Budapest Festival Orchestra eine Aufführung von Claude Debussys Meisterwerk »Pelléas et Mélisande«, das NDR Elbphilharmonie Orchester feiert mit Marc Minkowski und einer illustren Sängerbesetzung den Jahreswechsel mit drei beschwingten Aufführungen von »Orpheus in der Unterwelt«, und zum Saisonfinale holt die Hamburgische Staatsoper unter Kent Nagano ihre schon für 2020 geplante szenische Produktion von Olivier Messiaens monumentaler Oper über Franz von Assisi nach. In der Osterwoche haben wir erneut René Jacobs mit einem Repertoire-Klassiker eingeladen. Nach seinen historisch bestens informierten und im Großen Saal bejubelten Bearbeitungen von Beethovens »Leonore« und Webers »Freischütz« freue ich mich sehr auf Jacobs' »Carmen« in der Tradition der Pariser Opéra-comique. Besonders stolz bin ich auf die deutsche Erstaufführung einer gefeierten neuen Oper: György Kurtágs kongeniale Beckett-Vertonung »Fin de partie«. Der 97-jährige Kurtág, ein kompromissloser Meister der Verknappung, gehört wie sein Freund und Landsmann Ligeti zu den größten Komponisten des 20. Jahrhunderts, ebenso wie ihr Zeitgenosse Luigi Nono. Dessen 100. Geburtstag feiern wir Mitte März drei Tage lang mit einigen seiner wichtigsten Werke – allen voran dem erschütternden »Canto sospeso«.

Der in Berlin lebenden britischen Komponistin Rebecca Saunders gilt das umfangreichste Portrait der Saison. Mit insgesamt fünf über die Spielzeit verteilten Projekten beleuchten wir die unterschiedlichen Aspekte dieser klugen und vielfach ausgezeichneten Künstlerin und tragen auch ihrem Faible für inszenierten Raumklang (»Yes«) und für den Tanz als kontrapunktisches Element zu ihrer Musik (»Hauch«) Rechnung.

Zwei außergewöhnlich inspirierende Künstler haben wir eingeladen, in der Elbphilharmonie ein paar Tage lang Programm zu machen. Den ersten »Reflektor« bestreitet der US-Jazzgitarrist Bill Frisell, dessen vielseitige, eklektische Projekte mich seit Jahrzehnten begleiten. Eine singuläre Position nimmt der Universalkünstler André Heller ein, der auf eine 60-jährige Karriere als Chansonnier, Poet, Theater- und Ausstellungsmacher, Regisseur und vieles mehr zurückblicken kann. Auf das Programm seiner Carte blanche im März 2024 darf man äußerst gespannt sein. Ein weiterer Programmschwerpunkt gilt der vielseitigen kurdischen Musik mit Künstlerinnen und Künstlern aus vier Ländern. Das NDR Elbphilharmonie Orchester, mit dem wir in vielen der genannten Schwerpunkte kooperieren, verantwortet ein Bartók-Festival, bei dem der Pianist Igor Levit eine wesentliche Rolle spielt. Das Residenzorchester der Elbphilharmonie ist in Topform, was zu einem großen Teil Alan Gilbert zu verdanken ist, dessen Vertrag als Chefdirigent erfreulicherweise bis 2029 verlängert wurde. Abgerundet wird die Saison wie gewohnt mit dem Internationalen Musikfest Hamburg im Mai, dessen Motto »Krieg und Frieden« leider allzu aktuell ist. Das vollständige Musikfest-Programm erscheint im November 2023.

Jenseits der Klassik bietet die Elbphilharmonie wie gewohnt ein ausgefeiltes Jazz-Programm, das neben Konzerten von geschätzten Stammgästen wie Brad Mehldau, Jason Moran oder Wolfgang Muthspiel einige Sonderprojekte umfasst. So präsentiert die wunder-

volle Cécile McLorin Salvant mit dem großbesetzten und abendfüllenden »Ogresse« ihr charmantes Lieblingsprojekt, an dem sie Jahre gearbeitet hat. Besonders gespannt bin ich auch auf das Elbphilharmonie-Debüt von esperanza spalding im Rahmen eines All-Star-Tribute-Konzerts mit orchestraler Musik des kürzlich verstorbenen Saxofongiganten Wayne Shorter. Eine kleinere Konzertreihe widmet sich einem sehr exotischen Jazz-Instrument – der Harfe. Abseits des Jazz erwarten wir Großmeister wie Elvis Costello, Caetano Veloso und eine Riege beeindruckender weiblicher Superstars aus allen Himmelsrichtungen, von Oumou Sangaré, der großartigen Sängerin aus Mali, über Aynur und Anoushka Shankar bis Rhiannon Giddens.

Ähnlich vielfältig und umfangreich gestaltet sich das Programmangebot in der Kammermusik, bei den Klavierabenden und Solistenkonzerten, bei Lieder- und Arienabenden sowie in den Reihen, in denen wir den exzellenten künstlerischen Nachwuchs präsentieren. Von den »Tea-time Classics« über die »Rising Stars« bis zur Überflieger-Reihe »FAST LANE« staffeln sich die Gelegenheiten, die besten Künstlerinnen und Künstler von morgen schon heute im kleinen Rahmen zu erleben.

Mit über 1.000 Veranstaltungen ist die Musikvermittlung ein integraler Bestandteil unseres Programms. Vieles davon sind Workshops, die Jahr für Jahr von Zehntausenden Hamburgerinnen und Hamburgern besucht werden, zumeist von Schülerinnen und Schülern. Jeder dieser Workshops birgt das unschätzbare Potenzial für Aha-Erlebnisse und für Inspirationen, die manchem jungen Leben neue Orientierung geben können. Mit dem »Elbphilharmonie Soundtracker« gibt es ein neues mobiles Angebot zum kreativen Musikmachen in Schulen und Stadtteilzentren für Jugendliche und Erwachsene. Und für die Besten unter den jungen Jazz-Aspiranten zwischen 18 und 30 Jahren richten wir im Sommer zum zweiten Mal die »Jazz Academy« aus, die nach sechs dicht gepackten Arbeits- und Spieltagen in einem Konzert im Großen Saal der Elbphilharmonie gipfelt.

Lassen Sie Ihrer Entdeckerfreude auf den folgenden Seiten also freien Lauf, in Vorfreude auf viele schöne Konzerte, die wir gemeinsam erleben werden! Diese Broschüre ist freilich nur eine Themensammlung und bietet zudem einen Überblick über alle für Elbphilharmonie und Laeiszhalle angebotenen Abonnementreihen. Details und viele Konzerte, die hier nicht erwähnt sind, finden Sie immer aktuell auf www.elbphilharmonie.de.

Ebenfalls abgedruckt sind alle Sponsoren, Förderer, Unterstützer und Freunde der Häuser, ohne deren massive Unterstützung so ein Programm undenkbar wäre. Ihnen allen gilt an dieser Stelle mein tief empfundener Dank. Erst mit ihrer Hilfe und dank der vielen programmgestaltenden Beiträge wesentlicher Partner – NDR Elbphilharmonie Orchester, Philharmonisches Staatsorchester Hamburg, Ensemble Resonanz, Symphoniker Hamburg, Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette sowie weiterer Konzertanbieter aus der privaten Veranstaltungswirtschaft – rundet sich das Gesamterlebnis Elbphilharmonie und Laeiszhalle zu jenem exzeptionellen Angebot an guter Musik, das Sie von uns gewohnt sind.

Abschließend gilt mein Dank meinem fantastischen Team. Es ist mir eine Ehre und eine Freude, mit all diesen ungemein motivierten Könnerninnen und Könnern zusammenarbeiten zu dürfen.

Ich freue mich auf viele begeisternde Konzertabende mit Ihnen!

Ihr
Christoph Lieben-Seutter

SCHWERPUNKTE & FESTIVALS

12 Großer Saal links
Cafeteria
Künstlertgarderoben

11 Großer Saal
Orchester

10 Reception
Administration
Intendant
Kleiner Saal
Bibliothek



ELBPHILHARMONIE SOMMER



Die Schirme vor den Eisdielen sind aufgespannt, die Sonnenstrahlen funkeln an der Elbphilharmonie-Fassade. Das bedeutet: Es ist Zeit für den »Elbphilharmonie Sommer« – das ebenso gut gelaunte wie exzellente August-Programm im Großen Saal. In den zwei Wochen, die eine Art Ouvertüre zur Konzertsaison 2023/24 bilden, geht es wunderbar abwechslungsreich zu. Zum Auftakt ist der Stummfilm »The Merry Widow« zu sehen, eine Verfilmung von Franz Lehárs gleichnamiger Operette »Die lustige Witwe«, zu dem das Ensemble Resonanz einen neuen Soundtrack spielt. Der legendäre äthiopische Vibrafonist Mulatu Astatke präsentiert mit seiner Band funky Musik zwischen Tradition und Jazz, das flämische A-cappella-Vokalensemble Graindelavoix singt eine spektakulär-verschlungene zwölfstimmige Renaissance-Messe.

Auch große Sinfonieorchester sind natürlich wieder zu Gast, darunter zwei der bedeutendsten Nachwuchsensembles Europas: das Gustav Mahler Jugendorchester und das European Union Youth Orchestra, das sich seit seiner Gründung 1976 für den europäischen Gedanken stark macht. Schon zum zweiten Mal tritt Ende August schließlich das Ukrainian Freedom Orchestra in der Elbphilharmonie auf – ein einzigartiges, 2022 gegründetes Ensemble, das sich aus Mitgliedern ukrainischer und anderer europäischer Klangkörper zusammensetzt, darunter viele Geflüchtete aus den Konzert- und Opernorchestern von Kyiv, Lwiw, Charkiw und Odessa.

Unterstützt von Porsche

Mo, 14. August 2023

DIE LUSTIGE WITWE

Ensemble Resonanz
Christoph Altstaedt
The Merry Widow (Regie: Erich von Stroheim, USA 1925)
Stummfilm mit Livemusik von Tobias Schwencke

Mi, 16. August 2023

ESTONIAN FESTIVAL ORCHESTRA

Rudolf Buchbinder
Paavo Järvi
Erkki-Sven Tüür: Incantation of Tempest
Ludwig van Beethoven: Klavierkonzert Nr. 3 c-Moll op. 37
Arvo Pärt: Da pacem Domine
Piotr I. Tschaiakowsky:
Sinfonie Nr. 1 g-Moll op. 13 »Winterträume«

Do, 17. August 2023

EUROPEAN UNION YOUTH ORCHESTRA

Benjamin Grosvenor
Manfred Honeck
James MacMillan: Larghetto für Orchester
Sergej Prokofjew: Klavierkonzert Nr. 3 C-Dur op. 26
Dmitri Schostakowitsch: Sinfonie Nr. 5 d-Moll op. 47

So, 20. August 2023

ANAT COHEN PRESENTS

ELBPHILHARMONIE JAZZ ACADEMY

Clarice Assad / Anat Cohen / Donny McCaslin
Sullivan Fortner / Martin Wind / Matt Wilson
sowie Akademist:innen der
Elbphilharmonie Jazz Academy

Mi, 23. August 2023

MULATU ASTATKE & BAND

Kampnagel Sommerfestival

Do, 24. August 2023

GUSTAV MAHLER JUGENDORCHESTER

Jakub Hrůša
Gustav Mahler: Sinfonie Nr. 9 D-Dur

Mulatu Astatke



Alina Ibragimova

Fr, 25. August 2023

SCOTTISH CHAMBER ORCHESTRA

Alina Ibragimova
Maxim Emelyanychev
Felix Mendelssohn Bartholdy: Die Hebriden op. 26
Wolfgang Amadeus Mozart: Violinkonzert A-Dur KV 219
Robert Schumann: Sinfonie Nr. 4 d-Moll op. 120

Sa, 26. August 2023

ABDULLAH IBRAHIM

So, 27. August 2023

GRAINDELAVOIX

Manuel Mota
Björn Schmelzer
»Rolling Stone«
Antoine Brumel:
Missa »Et ecce terrae motus« (Erdbebenmesse)
Kampnagel Sommerfestival

Mi, 30. August 2023

UKRAINIAN FREEDOM ORCHESTRA

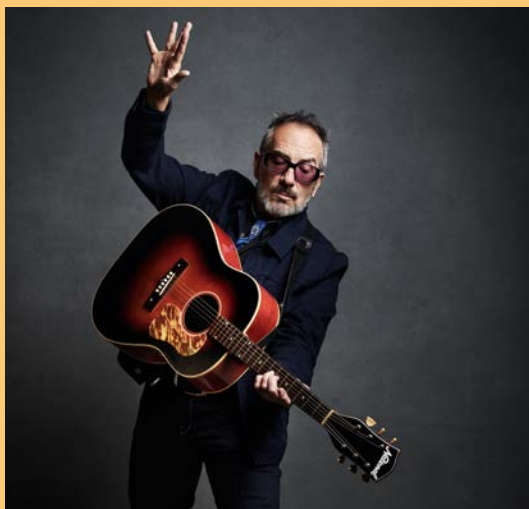
Valeriy Sokolov
Keri-Lynn Wilson
Giuseppe Verdi: Ouvertüre zu »La forza del destino«
Yevhen Stankovych: Violinkonzert Nr. 2
Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 3 Es-Dur op. 55 »Eroica«

Elbphilharmonie Großer Saal

SAISONSTART



Riccardo Chailly



Elvis Costello

Di, 5. September 2023

SAISONERÖFFNUNG

Orchestra e Coro del Teatro alla Scala

Riccardo Chailly

Giuseppe Verdi: Ouvertüren, Chöre und Ballettmusik

Di, 19. September 2023

ELVIS COSTELLO & STEVE NIEVE

»Costello and Nieve in Concert«

Mi, 20. September 2023

JUNGE DEUTSCHE PHILHARMONIE

Noa Wildschut

Matthias Pintscher

Matthias Pintscher: Neharot

Felix Mendelssohn Bartholdy:

Violinkonzert e-Moll op. 64

Alexander von Zemlinsky: Die Seejungfrau

Fr, 29. September 2023

KONZERT FÜR MANFRED EICHER

Anouar Brahem / Gidon Kremer / Joe Lovano

Avishai Cohen / Danish String Quartet / Dave Holland

Kim Kashkashian u.v.a.

Mi, 4. Oktober 2023

CAETANO VELOSO & BAND

»Meu Coco«

Große Oper zum Saisonauftakt: Chor und Orchester der Mailänder Scala präsentieren unter der Leitung von Riccardo Chailly einige der schönsten Opern-Ouvertüren und -Chöre aus der Feder Giuseppe Verdis. Außerdem kommt Brasiliens Jahrhundertstimme Caetano Veloso mit Band zurück in die Elbphilharmonie, während der britische Songwriter und Pop-Erneuerer Elvis Costello hier sein Debüt gibt. Und ein von langjährigen Weggefährten gestaltetes Konzert ehrt Manfred Eicher, den Gründer des stilprägenden Labels ECM Records.

Caetano Veloso



Elbphilharmonie Großer Saal

REBECCA SAUNDERS



Rebecca Saunders



Sie konnte Noten lesen, lange bevor ihr Buchstaben etwas sagten – 1967 in London geboren, hat Rebecca Saunders in mittlerweile über 70 Werken eine unverkennbare Klangsprache geschaffen. Die britische Komponistin behandelt ihre Werke wie Skulpturen, die sie in den Raum stellt und aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet. Als erste Komponistin überhaupt wurde sie 2019 mit dem renommierten Ernst von Siemens Musikpreis ausgezeichnet – dem inoffiziellen Nobelpreis der Musik. Fünf Konzerte ermöglichen nun einen faszinierenden Blick auf Saunders' schöpferische Entwicklung der vergangenen zehn Jahre.

Fr, 24. November 2023

YES

Ensemble Musikfabrik
Juliet Fraser
Enno Poppe
Rebecca Saunders: Yes / Eine räumliche Performance

Di, 5. Dezember 2023

DUST

Trio Accanto
Beat Furrer: Ins Offene
Misato Mochizuki: Satellites
Rebecca Saunders:
Dust
That Time

Mi, 28. Februar 2024

HAUCH#2

Ensemble Modern
CocoonDance Company
Rafaële Giovanola
Rebecca Saunders: Hauch#2 – Musik für Tanz

Sa, 11. Mai 2024

FLETCH

Arditti Quartet
»50 Jahre Arditti Quartet«
Jonathan Harvey: Streichquartett Nr. 1
Rebecca Saunders: Fletch
Elliott Carter: Streichquartett Nr. 5
Iannis Xenakis: Tetras
Olga Neuwirth: In the Realms of the Unreal
Brian Ferneyhough: Streichquartett Nr. 3
Sarah Nemtsov: Neues Werk
Helmut Lachenmann: Streichquartett Nr. 3 »Grido«

Di, 28. Mai 2024

UNBREATHED

Ensemble Resonanz
Saerom Park / Dirk Rothbrust
Rebecca Saunders:
Violoncellokonzert »Ire«
Unbreathed
All That Dust

Elbphilharmonie Großer und Kleiner Saal



György Kurtág

GYÖRGY KURTÁG

Fr, 13. Oktober 2023

NDR ELBPILHARMONIE ORCHESTER

Nils Mönkemeyer

Matthias Pintscher

György Kurtág:

Petite musique solennelle

Stele op. 33

Peter Ruzicka: Violakonzert »Depart«

Matthias Pintscher: Idyll

Sa, 14. Oktober 2023

FIN DE PARTIE

Danubia Orchestra

Leonardo Cortellazzi / Hilary Summers

Frode Olsen / Zsolt Haja

Markus Stenz

György Kurtág: Fin de partie / Szenen und Monologe,

Oper in einem Akt

Halbszenische Aufführung in französischer Sprache

So, 15. Oktober 2023

PIERRE-LAURENT AIMARD

Ausgewählte Werke von György Kurtág und

Franz Schubert

So, 12. Mai 2024

KAFKA-FRAGMENTE

Sarah Maria Sun / Patricia Kopatchinskaja

György Kurtág: Kafka-Fragmente op. 24



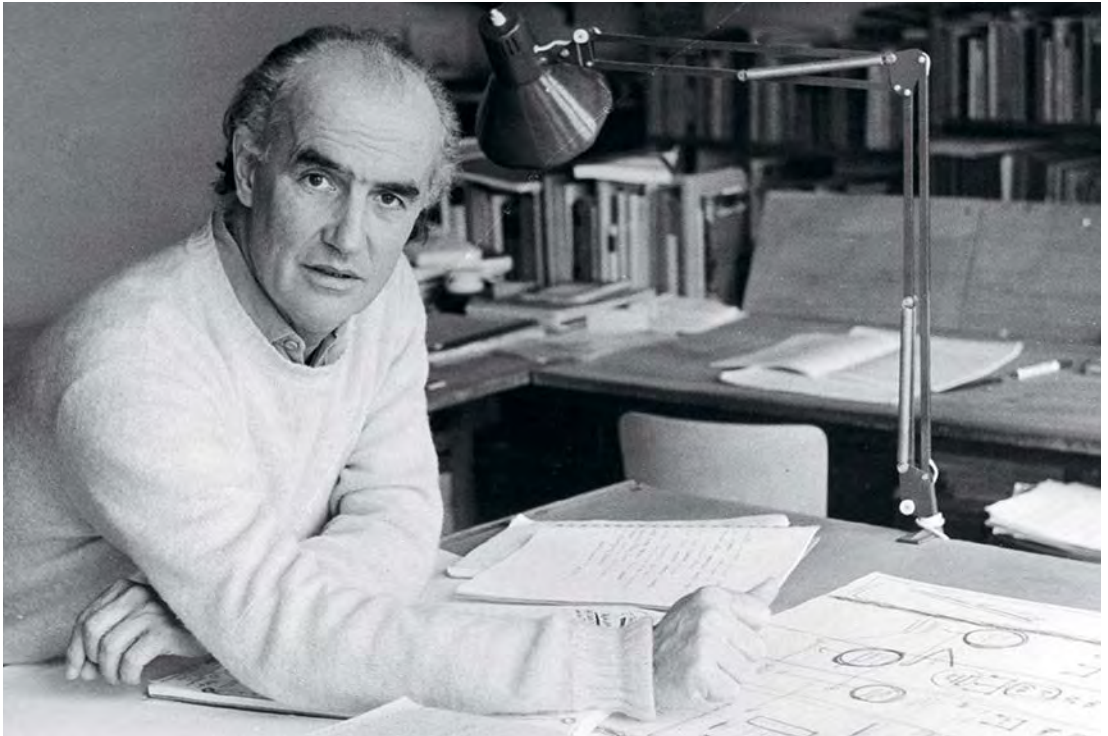
György Kurtág gilt als Meister der Miniaturen. Er möchte »mit den wenigsten Tönen so viel und so dicht wie möglich etwas formulieren«. Deshalb dauern seine Werke oft nur wenige Minuten, manchmal nur Sekunden – von ihrem Nachklang mal abgesehen. Denn bis heute übt die konzentrierte Musik des ungarischen Komponisten, der 1926 in einem kleinen rumänischen Städtchen geboren wurde, einen tiefgreifenden Einfluss auf die jüngere Generation aus. Umso größer war die Überraschung, als die Mailänder Scala 2018 bekannt gab: Kurtág hat seine erste Oper komponiert! Mit einer halbszenischen Fassung von »Fin de partie« – einer Vertonung von Samuel Becketts Drama »Endspiel« – sowie Orchesterwerken und ausgewählter Kammermusik des heute 97-Jährigen kann man sich in dieser Saison mit Kurtágs reichen Klangwelten vertraut machen.

Pierre-Laurent Aimard



Elbphilharmonie Großer und Kleiner Saal

LUIGI NONO



Luigi Nono



Der Italiener Luigi Nono war einer der einflussreichsten Komponisten der Nachkriegsavantgarde. 2024 hätte er seinen 100. Geburtstag gefeiert – ein

guter Anlass, eine Auswahl seiner wichtigsten Kompositionen aufzuführen. Von großer politischer Dringlichkeit ist etwa »Il canto sospeso«. Nono vertonte darin letzte Briefe von zum Tode verurteilten jungen Frauen und Männern aus dem europäischen Widerstand während des Zweiten Weltkriegs. Ein intensives, zeitloses Werk. Für die weiteren Konzerte konnten unter anderem die Klang-Tüftler des SWR Experimentalstudios gewonnen werden, die quasi in Nonos Fußspuren wandeln. Denn dort hatte Nono über Jahre hinweg die Möglichkeiten der elektronischen Musik erforscht. In der Vokalkomposition »Quando stanno morendo« aus seinem »Polnischen Tagebuch Nr. 2« etwa sorgen im Saal platzierte Lautsprecher für immer neue räumliche Effekte. Und das französische Quatuor Diotima benannte sich sogar nach Nonos einzigem Streichquartett – und präsentiert ebenjenes nun in der Elbphilharmonie.

Mi, 13. März 2024

AN DIOTIMA

Quatuor Diotima

Luigi Nono: Fragmente – Stille, An Diotima

Ludwig van Beethoven: Streichquartett a-Moll op. 132

Do, 14. März 2024

DIARIO POLACCO

Les Métaboles

Barbara Bultmann / Juditha Haerberlin

SWR Experimentalstudio

»Portrait Luigi Nono«

Luigi Nono:

Quando stanno morendo / Diario polacco Nr. 2

»Hay que caminar« soñando

Fr, 15. März 2024

IL CANTO SOSPEO

NDR Elbphilharmonie Orchester

NDR Vokalensemble

Jonathan Stockhammer

Bruno Maderna: Biogramma

Alban Berg: Drei Orchesterstücke op. 6

Luigi Nono: Il canto sospeso

Elbphilharmonie Großer und Kleiner Saal

KURDISTAN



Fr, 17. November 2023

KURDOPHONE

Iranisch-kurdische Maqam-Musik trifft auf Jazz-Grooves

Fr, 17. November 2023

AYNUR & KAYHAN KALHOR

Ensemble Resonanz

»Verborgene Melodien aus den kurdischen Bergen«

Sa, 18. November 2023

DANÛK

»Morîk«

Eine Hommage an vergessene kurdische Lieder

Sa, 18. November 2023

KAYHAN KALHOR & ERDAL ERZINCAN

»Die Kunst der Improvisation«

So, 19. November 2023

MYTHOS DERSIM –

MUSIKALISCHER SCHMELZTIEGEL

Ahmet Aslan / Metin & Kemal Kahraman

Ali Doğan Gönültaş Trio / Maviş Güneşer Trio

Emre Gültekin & Vardan Hovanissian u.a.

»Zwischen Freudenfesten, Klageliedern und Widerstand«

Ein Gipfeltreffen der Kulturen Anatoliens



Kayhan Kalhor (links), Aynur

Elbphilharmonie Großer und Kleiner Saal



Iran und Irak, Syrien und die Türkei: Über einen immens großen geografischen Raum erstreckt sich die lebendige und reiche Kultur Kurdistans. Dabei befindet sie sich seit langem in einer stetigen Ausnahmesituation. Die Zersplitterung auf mehrere Länder und ins weltweite Exil sowie Zensur und Verfolgung haben kurdische Kultur und Musik widerstandsfähig und vielfältig gemacht. Diese Diversität und Stärke feiert nun ein Festival mit kurdischer Musik. Dabei schwingen alle großen Themen der Kurden mit. Die Feier des Lebens in Tänzen und Liedern und der Schmerz über Unterdrückung. Das Ausloten einer vergessenen Vergangenheit und der belebende Blick in die Zukunft.

Mit der alevitischen Sängerin Aynur ist Kurdistans größter Vokalstar zu Gast, Identifikationsfigur für alle Generationen und die Diaspora des kurdischen Volkes weltweit. Die Trauer über die Gräueltaten Saddam Husseins hat der führende iranisch-kurdische Stachelgeigen-Virtuose Kayhan Kalhor in einer Komposition verdichtet. In einem zweiten Konzert lässt sich Kalhor auf ein intimes Duo mit der Langhalslaute Bağlama von Erdal Erzincan ein.

Danûk heißt ein syrisch-kurdisches Ensemble, dessen Mitglieder vor dem Krieg in Syrien flüchteten. Sie begeben sich auf eine Reise zu vergessenen Liedern der Kurden, inspiriert von alten Tonaufnahmen. In Wien hat sich mit dem iranisch-irakischen Ensemble Kurdophone eine jazzige Exilstimme Kurdistans etabliert. Am Finaltag widmen sich schließlich mehrere Konzerte samt Rahmenprogramm dem Reichtum der Region Dersim, der heutigen osttürkischen Provinz Tunceli.

Gefördert durch den Freundeskreis Elbphilharmonie + Laeiszhalle e.V.



Man solle ihm den Spitznamen »Special FX« verleihen, schlug die britische Tageszeitung The Times vor, denn François-Xavier Roth zaubere mitunter so überraschende Effekte hervor, dass selbst seine Musikerinnen und Musiker staunen. Der charismatische Dirigent verfügt aber nicht nur über ein besonderes Gespür für Farben, er ist auch ein innovativer Programmgestalter, der es liebt, Neues zu entdecken und Grenzen aufzubrechen. Mit dem von ihm gegründeten Orchester Les Siècles lässt er nun Mozart auf György Ligeti treffen – mit wechselnden Instrumenten aus der jeweiligen Entstehungszeit der Werke. Und mit seinem zweiten Klangkörper, dem Gürzenich-Orchester Köln, präsentiert er ein spektakulär großes Musiktheater-Drama: Bernd Alois Zimmermanns Oper »Die Soldaten« in einer Inszenierung für den Konzertsaal des spanischen Star-Regisseurs Calixto Bieito.

FRANÇOIS-XAVIER ROTH



François-Xavier Roth

LES SIÈCLES

François-Xavier Roth

Di, 26. September 2023

Isabelle Faust

Alexander Melnikov

György Ligeti:

Concert Românesc

Violinkonzert

Wolfgang Amadeus Mozart:

Klavierkonzert A-Dur KV 488

Sinfonie C-Dur KV 551 »Jupiter«

Mi, 27. September 2023

Isabelle Faust

Alexander Melnikov

György Ligeti:

Kammerkonzert für 13 Instrumente

Klavierkonzert

Wolfgang Amadeus Mozart:

Violinkonzert G-Dur KV 216

Sinfonie D-Dur KV 385 »Haffner«

So, 21. Januar 2024

DIE SOLDATEN

Gürzenich-Orchester Köln

Tómas Tómasson / Emily Hindrichs / Judith Thielsen

Kismara Pezzati / Nikolay Borchev

und weitere Solistinnen und Solisten

François-Xavier Roth

Calixto Bieito

Bernd Alois Zimmermann:

Die Soldaten / Oper in vier Akten

Inszeniertes Konzert

Elbphilharmonie Großer Saal



Sir András Schiff

SIR ANDRÁS SCHIFF



Sir András Schiff ist nicht einfach nur ein begnadeter Pianist. Er ist vielmehr ein Denker am Klavier, der Werke bis ins letzte Detail durchdringt und sich Komponisten gern zyklisch vornimmt. Seine ganze Vielfältigkeit zeigt der gebürtige Budapester nun in der neuen Saison – als Solist an der Seite großer Orchester, im Rezital, als Kammermusiker und nicht zuletzt als Ensembleleiter. Zum Auftakt nimmt sich der Meister jedoch ganz zurück und bietet dem musikalischen Nachwuchs seines Mentoringprogramms »Building Bridges« eine Plattform.

Di, 9. Januar 2024 | Elbphilharmonie

BUILDING BRIDGES

Sir András Schiff präsentiert junge Pianist:innen

Martina Consonni

Werke von Domenico Scarlatti, Franz Schubert,
Robert Schumann und Felix Mendelssohn Bartholdy

Tomoki Park

Werke von Johann Sebastian Bach im Wechsel mit
Werken von Heinz Holliger, Katherine Balch, Isang Yun
und Franz Schubert

Mi, 10. Januar 2024 | Elbphilharmonie

KLAVIERABEND

Sir András Schiff

Das Programm wird später bekannt gegeben.

Di, 30. Januar 2024 | Elbphilharmonie

CAPPELLA ANDREA BARCA

Sir András Schiff

Johann Sebastian Bach:
Trippelkonzert a-Moll BWV 1044
Brandenburgisches Konzert Nr. 5 D-Dur BWV 1050
Wolfgang Amadeus Mozart:
Klavierkonzerte A-Dur KV 488 | B-Dur KV 595

Mi, 13. März 2024 | Elbphilharmonie

TSCHECHISCHE PHILHARMONIE

Sir András Schiff

Semyon Bychkov

Antonín Dvořák:

Karneval op. 92

Klavierkonzert g-Moll op. 33

Sinfonie Nr. 9 e-Moll op. 95 »Aus der Neuen Welt«

Di, 28. Mai 2024 | Laeiszhalle

CHAMBER ORCHESTRA OF EUROPE

Sir András Schiff

Johannes Brahms:

Variationen über ein Thema von Joseph Haydn op. 56a

Klavierkonzert Nr. 2 B-Dur op. 83

Joseph Haydn: Sinfonia concertante B-Dur Hob. I:105

Mi, 26. Juni 2024 | Elbphilharmonie

PORTRAITKONZERT

Sir András Schiff

Ema Nikolovska / Julian Prégardien

Stephen Waarts / Diyang Mei / Hariolf Schlichtig

Julia Hagen / Marie-Luise Neunecker

Ausgewählte Lieder und Werke von

Franz Schubert, Robert Schumann und

Johannes Brahms

Elbphilharmonie und Laeiszhalle

Gefördert durch den
Freundeskreis Elbphilharmonie + Laeiszhalle e.V.

TEODOR CURRENTZIS



Teodor Currentzis



Er ist ein Dirigent, der mit seiner glühenden Aura in Sekundenschnelle einen ganzen Saal für sich einnehmen kann: Das machte Teodor Currentzis schon bei seinem ersten Hamburg-Auftritt 2016 in der Laeiszhalle klar. In der Elbphilharmonie entwickelte er sich schnell zum Stammgast: 20 Konzerte hat der Publikumsliebbling mittlerweile im Großen Saal dirigiert, so viele wie kaum ein anderer. Zu Beginn der Saison präsentiert Currentzis nun Schostakowitschs Sinfonie Nr. 13, deren Beiname »Babi Jar« auf eine Schlucht nahe Kyiv verweist, in der 1941 eines der größten Massaker des Zweiten Weltkriegs stattfand – ein Werk von trauriger Aktualität. Als Finale seiner Tätigkeit als Chefdirigent des SWR Symphonieorchesters bringt er im Juni 2024 das »War Requiem« auf die Bühne, das Benjamin Britten als musikalisches Mahnmal gegen den Krieg komponierte.

SWR SYMPHONIEORCHESTER

Teodor Currentzis

Sa, 30. September 2023

BABI JAR

Philharmonischer Chor München

Estnischer Nationaler Männerchor RAM

Antoine Tamestit

Marko Nikodijević: Violakonzert

Dmitri Schostakowitsch:

Sinfonie Nr. 13 b-Moll op. 113 »Babi Jar«

Di, 12. Dezember 2023

MAHLERS ZEHNTE

Gustav Mahlers Sinfonie Nr. 10 mit Ergänzungen von

Mark Andre, Philippe Manoury, Jay Schwartz und

Alexei Retinski

So, 16. Juni 2024

WAR REQUIEM

BBC Symphony Chorus

SWR Vokalensemble Stuttgart

Allan Clayton / Matthias Goerne

Benjamin Britten: War Requiem op. 66

Elbphilharmonie Großer Saal

JAKUB HRŮŠA



»Er war vielleicht eine der wichtigsten Persönlichkeiten, die mich davon überzeugt haben, dass Musik als Beruf etwas wirklich Schönes sein kann«, sagt Jakub Hruša über Leonard Bernstein – und entschied als Jugendlicher, dass er Dirigent werden wollte. Mit Anfang 40 hat sich der sympathische Tscheche mittlerweile selbst als einer der gefragtesten Dirigenten seiner Generation etabliert. So hat Hruša inzwischen nicht nur bei allen wichtigen Orchestern der Welt seinen Einstand gegeben. Er ist auch designierter Musikdirektor des Royal Opera House in London. In Hamburg darf man sich nun in gleich fünf Konzerten von seiner Qualität am Pult überzeugen, davon drei Januar-Abende mit den Bamberger Symphonikern, deren Chefdirigent er seit 2016 ist. Außerdem spielt das Gustav Mahler Jugendorchester unter seiner Leitung die epochale Neunte Sinfonie des großen Sinfonikers, dem es seinen Namen verdankt. Und im Mai zeigt sich Hruša unter anderem mit Gershwin und Rachmaninows »Sinfonischen Tänzen« von seiner beschwingten Seite – begleitet von Klavier-Superstar Daniil Trifonov und dem Orchestra dell'Accademia Nazionale di Santa Cecilia aus Rom.

Do, 24. August 2023

GUSTAV MAHLER JUGENDORCHESTER

Jakub Hruša

Gustav Mahler: Sinfonie Nr. 9 D-Dur

BAMBERGER SYMPHONIKER

Jakub Hruša

Mi, 24. Januar 2024

Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 7 A-Dur op. 92
Igor Strawinsky: Le sacre du printemps

Do, 25. Januar 2024

Ludwig van Beethoven:
Sinfonie Nr. 3 Es-Dur op. 55 »Eroica«
Richard Strauss: Ein Heldenleben op. 40

Fr, 26. Januar 2024

Lukas Sternath

Ludwig van Beethoven:
Klavierkonzert Nr. 5 Es-Dur op. 73
Sinfonie Nr. 5 c-Moll op. 67

Mo, 13. Mai 2024

ORCHESTRA DELL'ACCADEMIA NAZIONALE DI SANTA CECILIA – ROMA

Daniil Trifonov

Jakub Hruša

George Gershwin:
Cuban Overture
Klavierkonzert F-Dur
Sergej Rachmaninow: Sinfonische Tänze op. 45

Elbphilharmonie Großer Saal

Jakub Hruša





Brandee Younger

JAZZ HARP

Mi, 25. Oktober 2023

BRANDEE YOUNGER TRIO

Brandee Younger harp
Rashaan Carter bass
Allan Mednard drums

Mi, 6. Dezember 2023

JULIE CAMPICHE QUARTET

Julie Campiche harp
Leo Fumagalli saxophone
Manu Hagmann bass
Clemens Kuratle drums

Fr, 19. Januar 2024

KATHRIN PECHLOF TRIO

Kathrin Pechlof harp
Christian Weidner saxophone
Robert Landfermann bass

Di, 12. März 2024

EDMAR CASTANEDA QUARTET

Edmar Castaneda harp
Andrea Tierra vocals
Shlomi Cohen saxophone
Rodrigo Villalón drums



Die Harfe hat zwar ihren festen Platz im Orchester und in der Folklore mancher Länder, im Jazz aber ist sie nach wie vor eine Rarität. Doch zunehmend

zeigt eine neue Generation, dass das Instrument auch in diesem Genre bestens aufgehoben ist – wie sich in dieser Saison in gleich vier Konzerten im Kleinen Saal erleben lässt. Die US-Amerikanerin Brandee Younger beschwört mit ihrem kosmisch-majestätischen Spiel Erinnerungen an Alice Coltrane herauf, die erste bedeutende Jazz-Harfenistin. Die Schweizerin Julie Campiche entwirft im Quartett mit feinen elektronischen Veränderungen des Harfenklangs eine faszinierende Klangwelt. Und Kathrin Pechlof aus Köln erfindet mit ihrem langjährigen Trio eine aufs Wesentliche reduzierte, geheimnisvolle, zugleich lyrische wie abstrakte Kammermusik. Und der Kolumbianer Edmar Castaneda vollbringt auf seinem elektrisch verstärkten Instrument laufend Hochseilakte an Virtuosität.

Elbphilharmonie Kleiner Saal

REFLEKTOR BILL FRISELL



Bill Frisell



»Der Ton macht die Musik«: Wer das sagt, bezieht den Satz meist auf die gesprochene Rede. Er gilt aber noch viel mehr für die Musik, und ganz besonders im Jazz. Der US-Amerikaner Bill Frisell hat diesen Ton, der sich bei ihm in tausenderlei Nuancen auffächert, auf der E-Gitarre nicht nur gefunden, er hat eine ganze Welt von Frisell-Tönen überhaupt erst erfunden. Melancholie und Schärfe, Schwebendes und präzise Formuliertes, Idyllisches und dunkel Beunruhigendes mischen sich in seiner Art der Gitarrenbehandlung zu einer wortlosen, dabei ungemein beredten und unverwechselbaren Sprache. Als improvisierender Kammermusiker par excellence kann sich Frisell, zu dessen bedeutenden und langjährigen Partnern etwa der Saxofonist Joe Lovano, der Schlagzeuger Paul Motian und der Bassist Charlie Haden zählen, in kleinen Besetzungen am besten entfalten. Das und weitere Facetten seines uramerikanischen Klang-Panoramas zeigt er nun – nach seiner Mitwirkung beim »Reflektor John Zorn« im Frühjahr 2022 und einigen Auftritten in der Elbphilharmonie unter eigenem Namen – ein Wochenende lang mit vier seiner derzeitigen Lieblingsformationen.

Sa, 25. November 2023

HARMONY

Bill Frisell guitar
Petra Haden vocals
Hank Roberts cello, vocals
Luke Bergman baritone guitar, vocals

Sa, 25. November 2023

THREE PLUS ONE

Bill Frisell Trio
Immanuel Wilkins saxophone

So, 26. November 2023

ONE & TWO

Bill Frisell guitar
Ambrose Akinmusire trumpet

So, 26. November 2023

FIVE

Bill Frisell guitar
Thomas Morgan bass
Tony Scherr bass guitar
Rudy Royston drums
Kenny Wollesen drums

Elbphilharmonie Großer und Kleiner Saal

Alle Jazz-Konzerte werden gefördert durch
die Stiftung Elbphilharmonie

JOSHUA BELL



Joshua Bell



Als einer der bekanntesten klassischen Musiker der USA konzertiert Joshua Bell seit seinem Carnegie-Hall-Debüt im Jahr 1985 auf allen großen Bühnen der Welt. Ob im traditionellen Violin-Repertoire, bei Zeitgenössischem oder Filmmusik: Mit dem unwiderstehlichen Klang seiner Stradivari begeistert der Allrounder Publikum jeglicher Couleur. 2023/24 ist der Grammy-Preisträger Artist in Residence des NDR Elbphilharmonie Orchesters und bringt dabei gemeinsam mit Alan Gilbert unter anderem die von ihm in Auftrag gegebene Suite »The Elements« zur Uraufführung.

Fr, 1. | Sa, 2. September 2023

THE ELEMENTS

NDR Elbphilharmonie Orchester
Joshua Bell
Alan Gilbert
Henri Dutilleux: Métaboles
Jake Heggie, Jennifer Higdon, Edgar Meyer,
Jessie Montgomery, Kevin Puts:
The Elements – Suite für Violine und Orchester
(Uraufführung)
Igor Strawinsky: Le sacre du printemps

Fr, 3. | Sa, 4. November 2023

TSCHAIKOWSKY VIOLINKONZERT

NDR Elbphilharmonie Orchester
Joshua Bell
Alan Gilbert
Piotr I. Tschaikowsky: Violinkonzert D-Dur op. 35
Gustav Mahler: Sinfonie Nr. 5 cis-Moll

Do, 18. | Fr, 19. Januar 2024

POÈME

NDR Elbphilharmonie Orchester
Joshua Bell
Ryan Bancroft
Henry Vieuxtemps: Violinkonzert Nr. 5 a-Moll op. 37
Ernest Chausson: Poème op. 25
Alexander von Zemlinsky: Die Seejungfrau

Mo, 4. März 2024

SOLO-REZITAL

Joshua Bell
Shai Wosner
Johannes Brahms: Violinsonate A-Dur op. 100
Franz Schubert: Fantasie C-Dur D 934
Piotr I. Tschaikowsky: Meditation d-Moll op. 42/1
Igor Strawinsky:
Divertimento / aus: Le baiser de la fée

Elbphilharmonie Großer und Kleiner Saal

KOSMOS BARTÓK



Igor Levit



Den Ungarn Béla Bartók als »Schlüssel-figur der Musik des 20. Jahrhunderts« zu bezeichnen, wie es sein polnischer Kollege Witold Lutosławski einmal tat, ist sicher nicht übertrieben. Als Komponist und Musikethnologe gelang es ihm, die Traditionen der Kunst- und Volksmusik zu vereinen und mit den Errungenschaften der Moderne zu verbinden – und im Ergebnis genau den richtigen Ton zwischen populär und anspruchsvoll zu treffen. Auch als Pianist und Pädagoge prägte Bartók ganze Generationen von Klavierschülern. Kein Wunder, dass Musiker bis heute mit Leidenschaft in den unvergleichlichen »Kosmos Bartók« eintauchen. Zwei davon sind Alan Gilbert und Igor Levit, die sich im NDR-Festival unter anderem dem Zyklus der drei Klavierkonzerte widmen.

Fr, 2. | So, 4. Februar 2024

KONZERT FÜR ORCHESTER

NDR Elbphilharmonie Orchester

Igor Levit

Alan Gilbert

Béla Bartók:

Divertimento Sz 113

Klavierkonzert Nr. 1 Sz 83 (nur 2. Februar)

Klavierkonzert Nr. 2 Sz 95 (nur 4. Februar)

Konzert für Orchester Sz 116

Sa, 3. Februar 2024

BARTÓK CONVERSATIONS

NDR Bigband

Geir Lysne

Geir Lysne: Bartók Conversations

Di, 6. Februar 2024

STREICHQUARTETTE

Jerusalem Quartet

Béla Bartók:

Streichquartett Nr. 2 Sz 67

Streichquartett Nr. 4 Sz 91

Streichquartett Nr. 6 Sz 114

Mi, 7. Februar 2024

MUSKELN UND KNOCHEN

NDR Vokalensemble

Jerusalem Quartet

Werke von Béla Bartók sowie ungarische

Volksmusik

Do, 8. Februar 2024

DER WUNDERBARE MANDARIN

NDR Radiophilharmonie

Stanislav Kochanovsky

Béla Bartók:

Violinkonzert Nr. 2 Sz 112

Deux portraits Sz 37

Suite aus »Der wunderbare Mandarin« Sz 73

Fr, 9. | Sa, 10. Februar 2024

HERZOG BLAUBARTS BURG

NDR Elbphilharmonie Orchester

Igor Levit

Michelle DeYoung / Gerald Finley

Alan Gilbert

Béla Bartók:

Klavierkonzert Nr. 3 Sz 119

Herzog Blaubarts Burg / Oper in einem Akt Sz 48

Konzertante Aufführung in ungarischer Sprache

Elbphilharmonie Großer und Kleiner Saal

Ein Festival des NDR

MARTYNAS LEVICKIS



Martynas Levickis



Als kleiner Junge ahmte Martynas Levickis mit seinem Kinder-Akkordeon noch Vogelstimmen im Wald nach. Als er dann sein erstes Instrument in Originalgröße bekam, musste er vor dem Spiegel üben, um die Tasten zu sehen. Heute ist der Litauer ein gefeierter Solist, Komponist und sowohl Gewinner des internationalen Akkordeon-Wettbewerbs »Coupe Mondiale« als auch der litauischen Ausgabe der Castingshow »Got Talent«, die ihn einem breiten Fernsehpublikum bekannt machte. Bis heute treibt ihn die Faszination für die »magische Trickkiste« an, wie er sein Instrument gerne nennt. Wie schnell dieser Zauber auch auf das Publikum überspringt, zeigt er nun in vier ganz unterschiedlichen Konstellationen in der Elbphilharmonie.

Mi, 11. Oktober 2023

AKKORDEON IM TRIO

Benjamin Appl / Martynas Levickis / Iveta Apkalna
Werke und Bearbeitungen für Bariton, Akkordeon und Orgel von Claudio Monteverdi, Sofia Gubaidulina, John Dowland, Johann Sebastian Bach, Franz Schubert, Antonín Dvořák, Veli Kujala und Lionel Rogg sowie Volksmusik aus Litauen und Lettland

Fr, 22. | Sa, 23. | Mo, 25. | Di, 26. Dezember 2023

EIN WINTERMÄRCHEN

Belgrade Chamber Orchestra
Albrecht Mayer / Elisabeth Breuer / Anna-Lena Elbert
Christoph Israel / Martynas Levickis / Katharina Thalbach
Daniel Geiss
Geschichten und Lieder zur Weihnachtszeit

Di, 20. Februar 2024

AKKORDEON SOLO

Martynas Levickis
Johann Sebastian Bach:
Französische Suite Nr. 5 G-Dur BWV 816
Philip Glass: Etudes für Klavier (Auswahl)
Martynas Levickis: Five Lithuanian Folk Songs
Franck Angelis: Impasse

So, 7. April 2024

AKKORDEON MIT ORCHESTER

Festival Strings Lucerne
Bomsori Kim / Martynas Levickis
Werke von Antonio Vivaldi, Astor Piazzolla, Giuseppe Tartini, Niccolò Paganini und Pablo de Sarasate

Elbphilharmonie Großer und Kleiner Saal

REFLEKTOR ANDRÉ HELLERS »ANIMA«



André Hellers »Anima Garten«



Wer versucht, André Heller mit wenigen Begriffen zu erklären, steht vor einem schwierigen Unterfangen: Radiomacher, Sänger, Autor, Regisseur, Maler, Schöpfer unglaublicher Zirkuserlebnisse, Erbauer von verzaubernden Gartenwelten, ein Mediengrenzen sprengender Künstler – keine dieser Bezeichnungen allein wird der Vielseitigkeit seines schöpferischen Tuns gerecht. In seiner mehr als ein halbes Jahrhundert umspannenden Karriere präsentierte er schon die begnadeten Körperartisten Asiens und handverlesene Performer aus ganz Afrika, gab Stimmen aus aller Welt eine Bühne, inszenierte Shows vom New Yorker Broadway bis Berlin und von Hamburg bis Wien, interpretierte mit seinem Gesang das Wiener Lied neu und eroberte mit seinen Büchern die Bestenlisten. André Heller kreiert Welten des sinnlichen Erlebens, die Menschen allen Alters und jeglicher Herkunft berühren. Staunen, kindliches Entdecken, im Herzen spüren – Begriffe, die für Hellers Werk wie gemacht scheinen.

Eine dauerhafte Ausdrucksform dieser Verwirklichungswünsche findet sich in ANIMA, André Hellers fantastischem Garten vor den Toren von Marrakech, nach dem er nun auch seinen »Elbphilharmonie Reflektor« benannt hat. Anima bedeutet die Luft, den Atem, die Seele, den weiblichen Archetypus im Mann, das Intuitive. Genau diese Klammer hat der heute 76-Jährige für sein Programm gewählt: Konzerte mit Musik aus unterschiedlichsten Richtungen, eine Auswahl aus der von Heller über Jahre gestalteten Filmreihe »Menschenkinder«, Diskussionsrunden und Installationen – mit welcher weltumspannenden Klangfacetten und Farben der kluge Visionär sein ganz persönliches Programm für die Elbphilharmonie im Detail ausstattet, wird zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

Sa, 16. – So, 24. März 2024

Gefördert durch die Stiftung Elbphilharmonie

THOMAS HENGELBROCK



Thomas Hengelbrock



Thomas Hengelbrock und seine Balthasar-Neumann-Ensembles sind eine feste Größe im Hamburger Musikleben und seit mehreren Jahren mit einer eigenen Konzertreihe in Elbphilharmonie und Laeiszhalle präsent. In dieser Saison dirigiert der Originalklang-Experte gleich alle vier Konzerte selbst. Neben geistlichen Werken für Chor und Orchester, darunter Johannes Brahms' ergreifendes »Deutsches Requiem« und Felix Mendelssohn Bartholdys »Lobgesang«-Sinfonie, steht mit Christoph Willibald Glucks »Iphigénie en Tauride« erneut eine gewichtige Oper auf dem Programm.

Eleanor Lyons



BALTHASAR-NEUMANN-CHOR UND -ORCHESTER

Thomas Hengelbrock

Mo, 18. Dezember 2023 | Laeiszhalle

GLORIA

Jan Dismas Zelenka: Magnificat D-Dur ZWV 108
Johann Sebastian Bach:
Orchestersuite Nr. 3 D-Dur BWV 1068
Antonio Vivaldi: Gloria RV 589

Sa, 17. Februar 2024 | Laeiszhalle

EIN DEUTSCHES REQUIEM

Cor de Cambra del Palau de la Música Catalana
Orfeó Català
Eleanor Lyons / Domen Križaj
Johannes Brahms: Ein deutsches Requiem op. 45

So, 18. Februar 2024 | Elbphilharmonie

LOBGESANG

Cor de Cambra del Palau / Orfeó Catala
Eleanor Lyons / Anna Terterjan / Maximilian Schmitt
Felix Mendelssohn Bartholdy:
Sinfonie Nr. 2 B-Dur op. 52 »Lobgesang«

Fr, 24. Mai 2024 | Laeiszhalle

IPHIGÉNIE EN TAURIDE

Carolina López Moreno / Paolo Fanale / Jean-Sébastien Bou
Christoph Willibald Gluck:
Iphigénie en Tauride / Oper in vier Akten
Konzertante Aufführung in französischer Sprache

Elbphilharmonie und Laeiszhalle

OSTER-HIGHLIGHTS



Sabine Devieilhe

Passend zum höchsten christlichen Feiertag stehen in der Karwoche drei große geistliche Werke auf dem Programm. Sir John Eliot Gardiner erzählt mit Händels Oratorium, wie sich die Israeliten aus der ägyptischen Gefangenschaft befreien und dabei die zehn biblischen Plagen überstanden, bevor Philippe Herreweghe mit Bachs berühmter »Matthäus-Passion« die Leidensgeschichte Jesu nachzeichnet. An Karfreitag begibt sich schließlich das gefeierte britische Vokalensemble Tenebrae mit seinem Gründer Nigel Short auf Pilgerfahrt ins spanische Santiago de Compostela: In sieben Sprachen und großer stilistischer Vielfalt hat Joby Talbot in seinem abendfüllenden A-cappella-Werk »Path of Miracles« die besondere Atmosphäre der spirituellen Stätten entlang des Jakobsweges eingefangen. Ebenfalls in Spanien angesiedelt ist die Handlung von Georges Bizets Oper »Carmen«, die René Jacobs zum Wochenauftritt im Originalklang auf die Bühne bringt.

Mo, 25. März 2024

CARMEN

B'Rock Orchestra
Chœur de Chambre de Namur
Kinderchor der Opera Ballet Vlaanderen
Gaëlle Arquez / Sabine Devieilhe
Julien Behr / Thomas Dolié
René Jacobs

Georges Bizet: Carmen / Opéra-comique in vier Akten
Konzertante Aufführung in französischer Sprache

Di, 26. März 2024

ISRAEL IN EGYPT

English Baroque Soloists
Monteverdi Choir
Sir John Eliot Gardiner

Georg Friedrich Händel:
Israel in Egypt / Oratorium in drei Teilen HWV 54

Do, 28. März 2024

MATTHÄUS-PASSION

Orchestre des Champs-Élysées
Collegium Vocale Gent
Philippe Herreweghe

Johann Sebastian Bach: Matthäus-Passion BWV 244

Fr, 29. März 2024

PATH OF MIRACLES

Tenebrae
Nigel Short
Joby Talbot: Path of Miracles



Franz Liszt

LISZT H-MOLL-SONATE



Franz Liszts h-Moll-Sonate schwebt zwischen abgrundtiefer Verzweiflung und unbeschwertem Freudentaumel – ein wahrer Drahtseilakt für alle Interpreten. In dieser Saison kann man gleich fünf ganz persönliche Versionen von Liszts vielleicht wichtigstem Klavierwerk hören, eingebettet in völlig unterschiedliche musikalische Kontexte. Am Flügel nehmen unter anderem die Chopin-Klavierwettbewerb-Gewinnerin Yulianna Avdeeva und junge Durchstarter wie der israelische Pianist Yoav Levanon Platz.

Yulianna Avdeeva



Do, 19. Oktober 2023

YOAV LEVANON

Clara Schumann:

Variationen über ein Thema von Robert Schumann op. 20

Franz Liszt: Sonate h-Moll S 178

Sergej Rachmaninow: Études-tableaux op. 39

Do, 7. Dezember 2023

DENIS KOZHUKHIN

Franz Schubert: Sonate B-Dur D 960

Franz Liszt: Sonate h-Moll S 178

Sa, 17. Februar 2024

YULIANNA AVDEEVA

Franz Liszt:

La lugubre gondola S 200/2

Bagatelle sans tonalité S 216a

Csárdás macabre S 224

Unstern! Sinistre, disastro S 208

Légende S 175/2

Sonate h-Moll S 178

Mo, 8. April 2024

LUKAS GENIUŠAS

Franz Liszt: Sonate h-Moll S 178

Frederic Rzewski: De profundis

Sa, 13. April 2024

ILLIA OVCHARENKO

Franz Schubert / Franz Liszt:

Auf dem Wasser zu singen D 774

Franz Liszt: Sonate h-Moll S 178

Robert Schumann / Franz Liszt: Widmung op. 25/1

Robert Schumann: Fantasie C-Dur op. 17

Elbphilharmonie Kleiner Saal

GOLDBERG-VARIATIONEN



Die »Goldberg-Variationen« sind ein Meisterwerk der barocken Variationskunst. Aus einer einzigen Basslinie entwickelt Johann Sebastian Bach 30 Variationen, deren stilistische Vielfalt von strengen Kanons über höfische Tänze bis hin zu volksliedhaften Melodien reicht. Gleich fünfmal ist dieser enorme Facettenreichtum in dieser Saison in Elbphilharmonie und Laeiszhalle zu erleben – und zwar in wechselnder Instrumentation. Während Víkingur Ólafsson an beiden Spielorten am modernen Flügel Platz nimmt, stellt Jean Rondeau die originale Version für Cembalo vor. Ganz andere Klangsphären betreten hingegen ein Streichtrio sowie eine reizvolle Kombination aus Saxofon, Akkordeon und Cello.

JOHANN SEBASTIAN BACH: GOLDBERG-VARIATIONEN BWV 988

Di, 10. Oktober 2023 | Laeiszhalle

VARIATION I

Víkingur Ólafsson Klavier

Mo, 4. Dezember 2023 | Elbphilharmonie

VARIATION II

Jean Rondeau Cembalo

Do, 21. Dezember 2023 | Elbphilharmonie

VARIATION III

Yamen Saadi Violine

Sara Ferrández Viola

Pablo Ferrández Violoncello

So, 14. April 2024 | Elbphilharmonie

VARIATION IV

Asya Fateyeva Saxofon

Andreas Borregaard Akkordeon

Eckart Runge Violoncello

sowie Werke von Antonín Dvořák, Béla Bartók und

Astor Piazzolla

Di, 25. Juni 2024 | Elbphilharmonie

VARIATION V

Víkingur Ólafsson Klavier

Elbphilharmonie und Laeiszhalle



Víkingur Ólafsson



Asya Fateyeva



INTERNATIONALES MUSIKFEST HAMBURG: KRIEG UND FRIEDEN



»Friede, Friede auf der Erde!« Die Botschaft von Arnold Schönbergs Chorwerk »Friede auf Erden« ist unmissverständlich. Dass sie gleichermaßen Illusion ist, hat nicht nur der Komponist nach Fertigstellung der Partitur selbst eingestanden. Wir alle haben es im vergangenen Jahr in Europa selbst erfahren müssen. Dennoch kann man diese Worte gar nicht oft genug wiederholen. Und so hat Alan Gilbert das spätromantische Werk denn auch gleich für den Auftakt des Internationalen Musikfests Hamburg 2024 ausgesucht.

»Krieg und Frieden« lautet dieses Mal das Motto, in Anlehnung an Leo Tolstois so berühmten wie zeitlosen Roman. Es zeigt, wie Kulturschaffende verschiedener Epochen ihren Umgang mit diesem oft bedrückenden Thema gefunden haben. Sofia Gubaidulina etwa folgt in ihrem großen Oratorium »Über Liebe und Hass« unbeirrbar ihrer Mission, »Liebe dorthin zu bringen, wo Hass regiert«. Nicht fehlen darf bei diesem Musikfest natürlich Beethovens weltumspannende Neunte Sinfonie mit ihrem hymnischen Appell: »Alle Menschen werden Brüder«. Und mit Olivier Messiaens einziger Oper »Saint François d'Assise« über den Friedensstifter und Heiligen Franz von Assisi bringen Kent Nagano und seine Philharmoniker an drei Abenden ein ebenso passendes wie aufwendig inszeniertes Großprojekt auf die Bühne des Großen Saales.

Gefördert durch die Stiftung Elbphilharmonie und den Förderkreis Internationales Musikfest Hamburg
Das vollständige Programm wird im November 2023 bekannt gegeben.

Alan Gilbert



Fr, 26. | Sa, 27. April 2024

ERÖFFNUNGSKONZERT

NDR Elbphilharmonie Orchester

Prager Philharmonischer Chor

Thomas Hampson

Alan Gilbert

Arnold Schönberg: Friede auf Erden op. 13

Kurt Weill: Four Walt Whitman Songs

Charles Ives: Sinfonie Nr. 4

Elbphilharmonie Großer Saal

INTERNATIONALES
MUSIKFEST
HAMBURG 

»Wir sind alle wahnsinnig dankbar, dass es die ›Elphi‹ gibt«, schwärmte Anne-Sophie Mutter erst kürzlich wieder im Interview. Doch nicht nur die Star-Geigerin kehrt regelmäßig und gern in den Großen Saal zurück, auch ihre Kolleginnen und Kollegen sowie besonders die vielen hochkarätigen Orchester aus aller Welt zählen inzwischen zu echten Stammgästen. Wiedersehen gibt es in dieser Saison etwa mit den Berliner Philharmonikern, dem Royal Concertgebouw Orchestra und – erstmals unter seinem neuen Chefdirigenten Sir Antonio Pappano – dem London Symphony Orchestra. Je zwei Konzerte geben daneben die großen amerikanischen Orchester aus Boston und Philadelphia, und auch die Wiener Philharmoniker sind gleich zweimal zu Gast. Mit ihnen schließt sich der Orchesterreigen, dessen Dichte und Qualität so in wohl keinem anderen Konzerthaus zu finden ist.

ORCHESTER AUS ALLER WELT

Mi, 6. | Do, 7. September 2023

BOSTON SYMPHONY ORCHESTRA

Anne-Sophie Mutter
Jean-Yves Thibaudet
Andris Nelsons

So, 10. September 2023

BAYERISCHES STAATSORCHESTER

Vilde Frang
Vladimir Jurowski

Mo, 23. Oktober 2023

CHAMBER ORCHESTRA OF EUROPE

Jan Lisiecki
Andrew Manze

Mi, 25. Oktober 2023

ORCHESTRE PHILHARMIQUE DE RADIO FRANCE

Sol Gabetta
Mikko Franck

Mi, 1. | Do, 2. November 2023

THE PHILADELPHIA ORCHESTRA

Daniil Trifonov
Yannick Nézet-Séguin

Di, 7. | Mi, 8. November 2023

LONDON PHILHARMONIC ORCHESTRA

Hélène Grimaud
Nicolas Altstaedt
Edward Gardner

Mi, 22. November 2023

MAHLER CHAMBER ORCHESTRA

Daniele Gatti

Sa, 16. Dezember 2023

WIENER PHILHARMONIKER

Igor Levit
Christian Thielemann

Mi, 17. Januar 2024

ACADEMY OF ST MARTIN IN THE FIELDS

Beatrice Rana
Adam Fischer

Mo, 22. Januar 2024

MAHLER CHAMBER ORCHESTRA

Yuja Wang

Di, 23. Januar 2024

ROYAL CONCERTGEBOUW ORCHESTRA

Emanuel Ax
Myung-Whun Chung

So, 28. Januar 2024

PHILHARMONIA ORCHESTRA

Johan Dalene
Esa-Pekka Salonen

Mi, 31. Januar | Do, 1. Februar 2024

OSLO PHILHARMONIC

Johanna Wallroth
Truls Mørk
Klaus Mäkelä

Fr, 23. Februar 2024

BERLINER PHILHARMONIKER

Lisa Batiashvili
Kirill Petrenko



Lisa Batiashvili, Alison Balsom

Mo, 26. | Di, 27. Februar 2024

GEWANDHAUSORCHESTER

Leonidas Kavakos
Andris Nelsons

Mi, 28. Februar 2024

NATIONAL SYMPHONY ORCHESTRA

Seong-Jin Cho
Gianandrea Noseda

Do, 7. März 2024

CITY OF BIRMINGHAM SYMPHONY ORCHESTRA

María Dueñas
Kazuki Yamada

Fr, 8. März 2024

SWEDISH RADIO SYMPHONY ORCHESTRA

Maria João Pires
Daniel Harding

Di, 12. | Mi, 13. März 2024

TSCHECHISCHE PHILHARMONIE

Augustin Hadelich
Sir András Schiff
Semyon Bychkov

Do, 4. April 2024

BARCELONA SYMPHONY ORCHESTRA

Fleur Barron
Ludovic Morlot

Di, 9. April 2024

NATIONAL SYMPHONY ORCHESTRA TAIWAN

Khatia Buniatishvili
Jun Märkl

Mo, 15. April 2024

WIENER SYMPHONIKER

Gautier Capuçon
Petr Popelka

Di, 16. | Mi, 17. April 2024

MÜNCHNER PHILHARMONIKER

Renaud Capuçon
Daniel Harding

Mi, 24. April 2024

BERGEN PHILHARMONIC ORCHESTRA

Alexej Gerassimez
Edward Gardner

Mo, 29. | Di, 30. April 2024

LONDON SYMPHONY ORCHESTRA

Janine Jansen
Alison Balsom
Sir Antonio Pappano

Sa, 1. Juni 2024

SÄCHSISCHE STAATSKAPELLE DRESDEN

Lang Lang
Christian Thielemann

Di, 11. Juni 2024

DALLAS SYMPHONY ORCHESTRA

Anne-Sophie Mutter
Fabio Luisi

Di, 18. Juni 2024

WIENER PHILHARMONIKER

Lorenzo Viotti

Elbphilharmonie Großer Saal

NDR ELBPHILHARMONIE ORCHESTER

Fr, 1. | Sa, 2. September 2023

OPENING NIGHT

NDR Elbphilharmonie Orchester

Joshua Bell

Alan Gilbert

Henri Dutilleux: Métaboles

Jake Heggie, Jennifer Higdon, Edgar Meyer, Jessie

Montgomery, Kevin Puts: The Elements – Suite für

Violine und Orchester (Uraufführung)

Igor Strawinsky: Le sacre du printemps

Sa, 30. | So, 31. Dezember 2023 | Mo, 1. Januar 2024

SILVESTER- UND NEUJAHRSKONZERTE

NDR Elbphilharmonie Orchester

NDR Vokalensemble

Marc Mauillon / Tamara Bounazou / Aude Extrémo

Éric Huchet / Alexandre Duhamel / Alix Le Saux

Adriana Bignagni Lesca

und weitere Solistinnen und Solisten

Marc Minkowski

Jacques Offenbach:

Orpheus in der Unterwelt / Oper in zwei Akten

Konzertante Aufführung in französischer Sprache

Fr, 3. | So, 5. Mai 2024

BEETHOVENS NEUNTE

NDR Elbphilharmonie Orchester

Rundfunkchor Berlin

Susanna Phillips / Gerhild Romberger

Maximilian Schmitt / John Lundgren

Alan Gilbert

Dominique Horwitz

Arnold Schönberg: Ein Überlebender aus Warschau op. 46

Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 9 d-Moll op. 125



Das NDR Elbphilharmonie Orchester ist seit nunmehr über 75 Jahren Norddeutschlands musikalischer Botschafter in alle Welt. Als Residenz-Orchester der Elbphilharmonie Hamburg prägt es mit seinen Programmen maßgeblich das künstlerische Profil seiner Stammspielstätte an der Elbe. Klänge und Bilder aus dem weltberühmten Konzerthaus sind – vermittelt auch durch Konzertübertragungen des NDR per Videostream, Hörfunk und Fernsehen sowie auf Online-Plattformen des Orchesters – in ganz Deutschland und weit darüber hinaus präsent. Unter seinem Chefdirigenten Alan Gilbert, dessen Vertrag jüngst bis 2029 verlängert wurde, hat das Orchester sein Angebot nochmals vielfältig und innovativ ausgebaut. In unterschiedlichen Veranstaltungsformaten, vom Sinfoniekonzert über das Kammer-, Club- und Stundenkonzert bis hin zum mehrtägigen Festival, stehen Werke aller Genres vom Barock bis zur Gegenwart auf dem Programm. Darüber hinaus ist sich das Ensemble seiner gesellschaftlichen Verantwortung bewusst und engagiert sich in besonderem Maße auch für den musikalischen Nachwuchs und im Education-Bereich. Neben seinen Auftritten in Hamburg spielt das NDR Elbphilharmonie Orchester regelmäßig in Lübeck, Kiel und Wismar und übernimmt eine tragende Rolle bei den großen Festivals in Norddeutschland. Seinen internationalen Rang unterstreicht es auf Tourneen durch Europa, nach Nord- und Südamerika sowie regelmäßig nach Asien.

Elbphilharmonie Großer Saal

Weitere Konzerte siehe Seite 110



NDR Elbphilharmonie Orchester

1945 auf Initiative der britischen Militärregierung in Hamburg gegründet, legte das NDR Elbphilharmonie Orchester, zunächst unter dem Namen »Sinfonieorchester des Nordwestdeutschen Rundfunks«, dann – nach der Teilung der Radioanstalten 1956 – als »NDR Sinfonieorchester« die Grundsteine für ein neu entstehendes Musikleben im Nachkriegs-Norddeutschland. Durch frühe Auslandsreisen war das Orchester auch aus der internationalen Konzertlandschaft bald nicht mehr wegzudenken. Seine künstlerischen Etappen sind mit den Namen prägender Chefdirigenten verbunden. Der erste, Hans Schmidt-Isserstedt, sorgte über gut 25 Jahre für Kontinuität und formte das Ensemble zu einem Klangkörper von unverwechselbarem Charakter. Legendär wurde später auch die 20-jährige intensive Zusammenarbeit mit Günter Wand. Seit 1982 Chefdirigent und seit 1987 Ehrendiri-

gent auf Lebenszeit, festigte Wand das internationale Renommee des Orchesters. Insbesondere seine Maßstab setzenden Interpretationen der Sinfonien von Johannes Brahms und Anton Bruckner wurden dabei zur künstlerischen Visitenkarte des Ensembles. 1998 wurde Christoph Eschenbach in die Position des Chefdirigenten berufen, 2004 folgte Christoph von Dohnányi in der Reihe namhafter Pultgrößen. Von 2011 bis 2018 setzte Thomas Hengelbrock als Chefdirigent mit interpretatorischer Experimentierfreude und unkonventioneller Programmdramaturgie neue Impulse in der Geschichte des NDR Elbphilharmonie Orchesters. Seit 2019 ist Alan Gilbert Chefdirigent. Der gebürtige Amerikaner wechselte vom New York Philharmonic nach Hamburg und ist dem NDR Elbphilharmonie Orchester bereits viele Jahre eng verbunden: Von 2004 bis 2015 war er dessen Erster Gastdirigent.



Ensemble Resonanz

ENSEMBLE RESONANZ



Mit seiner außergewöhnlichen Spiel-
freude und künstlerischen Qualität
zählt das Ensemble Resonanz zu den
führenden Kammerorchestern welt-

weit. In innovativen Programmen spannen die Musikerinnen und Musiker den Bogen von der Tradition zur Gegenwart. Die lebendige Interpretation alter Meisterwerke im Dialog mit zeitgenössischen Kompositionen offenbart dabei oft überraschende Bezüge. Die Residenz des Ensembles in der Elbphilharmonie beinhaltet die Konzertreihe »resonanzen«, die bereits in der 22. Saison in Hamburg für Furore sorgt. Auch mit Kinderkonzerten sowie im Rahmen der Festivals setzt das Ensemble Akzente für eine lebendige Präsentation klassischer und zeitgenössischer Musik. Das 19-köpfige Streichorchester ist demokratisch organisiert und holt sich immer wieder künstlerische Partner und Partnerinnen an Bord: Der Geiger und Dirigent Riccardo Minasi ist sein »Principal Guest Conductor & Partner in Crime«, enge künstlerische Verbindungen ging das Ensemble mit der Bratschistin Tabea Zimmermann, dem Cellisten Jean-Guihen Queyras oder dem Dirigenten Emilio Pomàrico ein. Mit der Szenografin Annette Kurz begleitet seit der Saison 2022/23 erstmals eine visuelle Künstlerin das Ensemble als Artist in Residence. Sein Publikum begeistert das Ensemble auf diversen Festivals und in führenden Konzerthäusern weltweit.

Mi, 13. September 2023

RESONANZEN EINS

Ensemble Resonanz

Alena Baeva

Riccardo Minasi

Gordon Kampe: Neues Werk für Pauken und
Kammerorchester (Uraufführung)

Ludwig van Beethoven: Violinkonzert D-Dur op. 61

Jörg Widmann: Con brio

Wolfgang Amadeus Mozart:

Sinfonie Nr. 36 C-Dur »Linzer«

Do, 25. April 2024

RESONANZEN FÜNF

Ensemble Resonanz

Véronique Gens

Riccardo Minasi

Pietro Locatelli: Sinfonia funebre f-Moll

Hector Berlioz: La mort de Cléopâtre

Johannes Brahms: Sinfonie Nr. 4 e-Moll op. 98

Elbphilharmonie Großer Saal

Weitere Konzerte siehe Seite 120



Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

PHILHARMONISCHES STAATSORCHESTER HAMBURG

So, 3. September 2023

SAMSON ET DALILA

Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

Elīna Garanča / SeokJong Baek

Kent Nagano

Sergej Prokofjew:

Suiten aus »Romeo und Julia« op. 64 (Auszüge)

Camille Saint-Saëns:

Zweiter Akt der Oper »Samson et Dalila« op. 47

So, 18. | Mo, 19. Februar 2024

BABI JAR

Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

Estnischer Nationaler Männerchor RAM

Damen des Harvestehuder Kammerchors

Elbenita Kajtazi / Narea Son / Ida Aldrian

Dovlet Nurgeldiyev / Nicholas Mogg

Liam James Karai / Alexander Vinogradov

Martin Helmchen

Kent Nagano

Ludwig van Beethoven: Chorfantasie c-Moll op. 80

Dmitri Schostakowitsch:

Sinfonie Nr. 13 b-Moll op. 113 »Babi Jar«



Das Philharmonische Staatsorchester ist das Orchester der Freien und Hansestadt Hamburg, das bei jährlich rund 250 Opern- und Ballettvorstellungen in

der Staatsoper im Orchestergraben sitzt. Parallel gestaltet es die hochklassigen Philharmonischen Konzerte in der Elbphilharmonie. Zudem sind die 140 Musikerinnen und Musiker auch in kleineren, kammermusikalischen Besetzungen zu erleben. Tourneen führten das Orchester in den vergangenen Jahren nach Südamerika, Tokyo und 2023 in die Carnegie Hall. Chefdirigent des Philharmonischen Staatsorchesters und Hamburgischer Generalmusikdirektor – ein Amt, das schon Telemann innehatte – ist seit 2015 Kent Nagano. Der gebürtige Kalifornier mit japanischen Wurzeln ist ein Weltstar der Klassik und ein charismatischer, feinsinniger Künstler. Einen Namen gemacht hat er sich insbesondere als Experte für die großen Orchesterwerke des 20. Jahrhunderts. Mit diesem Schwerpunkt und mit seinem visionären Verständnis von Musik hat er die ohnehin schon große stilistische Bandbreite des Orchesters nochmals erweitert. Die Anfänge des Orchesters reichen bis ins Jahr 1828 zurück; in der Folge standen Persönlichkeiten wie Tschaikowsky, Strauss, Mahler und Strawinsky am Pult. Und auch mit neuen Konzerthäusern kennt man sich aus: 1908 weihten die Philharmoniker mit einem Festkonzert die Laeiszhalle ein.

Elbphilharmonie Großer Saal

Weitere Konzerte siehe Seite 114



Symphoniker Hamburg

SYMPHONIKER HAMBURG



Die »Symphoniker Hamburg – Laeiszhalle Orchester« sind seit 2017 das Residenzorchester des ersten Konzertsaaes der Freien und Hansestadt

Hamburg, der Laeiszhalle. Mit ihrem Chefdirigenten Sylvain Cambreling und ihrem Intendanten Daniel Kühnel führen sie die einzigartig reiche und verpflichtende Geschichte dieses renommierten Konzertorts in neue Sphären und setzen mit dem Selbstverständnis einer lebendigen Kulturinstitution auf die Tradition musikalischer Exzellenz sowie auf die Potenziale eines aktualisierten Rollenbilds moderner Sinfonieorchester. Mit Erfolg: Die Symphoniker Hamburg erfahren beachtlichen Zuspruch weit über die Grenzen ihrer Heimatstadt hinaus; auch war das Orchester maßgeblich an der Konzeption neuartiger nationaler Förderprogramme für die deutsche Orchesterlandschaft beteiligt. Mit seinen von Publikum und Kritik begeistert aufgenommenen innovativen Projekten gestaltet das Orchester neben mehreren Abonnement-Reihen auch Festivals – jährlich das Martha Argerich Festival im Juni – und ein ungewöhnlich breit gefächertes Vermittlungs- und Education-Angebot. Ein wichtiger ästhetischer Ansatz der Symphoniker Hamburg zielt auf eine Erweiterung des Konzerterlebnisses durch die Etablierung eines fruchtbaren Austausches mit anderen Künsten.

So, 17. September 2023

SAISONERÖFFNUNG

Symphoniker Hamburg
EuropaChorAkademie Görlitz
Mandy Fredrich / Sophie Harmsen
Brenden Gunnell / Ben McAteer
Sylvain Cambreling
Robert Schumann:
Das Paradies und die Peri / Oratorium op. 50

So, 10. Dezember 2023

BEETHOVEN & RACHMANINOW

Symphoniker Hamburg
Gil Shaham
Han-Na Chang
Ludwig van Beethoven:
Violinkonzert D-Dur op. 61
Sergej Rachmaninow:
Sinfonie Nr. 2 e-Moll op. 27

Do, 25. April 2024

ROMEO UND JULIA

Symphoniker Hamburg
Martha Argerich
Sylvain Cambreling
Philippe Boesmans: Chambres d'à côté
Maurice Ravel: Klavierkonzert G-Dur
Sergej Prokofjew:
Suiten aus »Romeo und Julia« op. 64 (Auszüge)

Laeiszhalle Großer Saal

Weitere Konzerte siehe Seite 116

DIE DEUTSCHE KAMMERPHILHARMONIE BREMEN



Wenn normale Sinfonieorchester die großen Tanker der Klassik sind, dann ist Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen so etwas wie ein Schnellboot. Mit quirliger Spielfreude und sprühender Gischt durchpflügt sie das Repertoire, immer auf der Suche nach originellen Ansätzen und außergewöhnlichen Programmen. Natürlich haben die Bremer Publikumsliebliche daher auch weiterhin einen Stammplatz im Programm der Elbphilharmonie für sich reserviert. In zwei von drei Konzerten steht der langjährige Chefdirigent Paavo Järvi am Pult, der Konzerte rund um Haydn respektive Schubert zusammengestellt hat. Dazwischen ist als Gast der dirigierende Komponist Matthias Pintscher geladen, der auch ein eigenes Werk mitbringt. Mit Leila Josefowicz und Nicola Benedetti begleiten zudem zwei äußerst versierte Geigerinnen das Orchester. Und zum Auftakt gibt der junge Bonner Pianist Fabian Müller seinen Einstand im Großen Saal.

So, 10. Dezember 2023

HAYDN & BEETHOVEN

Fabian Müller

Paavo Järvi

Joseph Haydn:

Sinfonie C-Dur Hob. I:97

Sinfonie B-Dur Hob. I:102

Ludwig van Beethoven: Klavierkonzert Nr. 1 C-Dur op. 15

Mi, 7. Februar 2024

FRÜHLINGSSINFONIE

Leila Josefowicz

Matthias Pintscher

Maurice Ravel: Ma mère l'oye

Matthias Pintscher: Assonanza

Robert Schumann:

Sinfonie Nr. 1 B-Dur op. 38 »Frühlingssinfonie«

Mi, 10. April 2024

SCHUBERT & BRAHMS

Nicola Benedetti

Paavo Järvi

Franz Schubert:

Sinfonie Nr. 2 B-Dur D 125

Sinfonie Nr. 1 D-Dur D 82

Johannes Brahms: Violinkonzert D-Dur op. 77

Elbphilharmonie Großer Saal

Nicola Benedetti, Paavo Järvi



OPER KONZERTANT



Ein Opernhaus ist die Elbphilharmonie bekanntermaßen nicht, Musiktheater gibt es hier aber trotzdem: So gehören konzertante und halbszenische Opern-

aufführungen von Anfang an fest ins Programm an der Elbe – ohne Samtvorhang und Bühnenbild, aber dafür mit großen Stimmen und umso mehr Raum für die Musik.

Das freut auch Sir Simon Rattle, der weiß: »In der Oper erzählt das Orchester alles, was im Gesang ungesagt bleibt.« Im November präsentiert der Star-Dirigent Marc-Antoine Charpentiers Oper über den antiken Medea-Mythos mit Magdalena Kožená in der Titelpartie. Zu den Saison-Highlights zählen daneben René Jacobs' Originalklang-Version von Bizets Opern-Hit »Carmen« sowie Purcells »Dido and Aeneas« mit Joyce DiDonato und Fatma Said. Das Gürzenich-Orchester Köln und François-Xavier Roth kommen mit einer inszenierten Fassung von Bernd Alois Zimmermanns Monumentalwerk »Die Soldaten« nach Hamburg, und zum Saisonabschluss bringen Kent Nagano und seine Philharmoniker an drei Abenden Olivier Messiaens einzige Oper »Saint François d'Assise« auf die Bühne. Übrigens: Bei den meisten Aufführungen gibt es deutsche Übertitel!

Sa, 16. September 2023 | Elbphilharmonie

PELLÉAS ET MÉLISANDE

Budapest Festival Orchestra

Bernard Richter / Patricia Petibon / Nicolas Testé

Yvonne Naef / Tassis Christoyannis

Iván Fischer

Claude Debussy:

Pelléas et Mélisande / Oper in fünf Akten

Halbszenische Aufführung in französischer Sprache

Sa, 14. Oktober 2023 | Elbphilharmonie

FIN DE PARTIE

Danubia Orchestra

Leonardo Cortellazzi / Hilary Summers

Frode Olsen / Zsolt Haja

Markus Stenz

György Kurtág: Fin de partie / Szenen und Monologe,

Oper in einem Akt

Halbszenische Aufführung in französischer Sprache

Di, 21. November 2023 | Elbphilharmonie

MÉDÉE

Freiburger Barockorchester

Magdalena Kožená / Carolyn Sampson

Reinoud Van Mechelen

Sir Simon Rattle

Marc-Antoine Charpentier:

Médée / Oper in einem Prolog und fünf Akten

Konzertante Aufführung in französischer Sprache



Sir Simon Rattle, Patricia Petibon

Sa, 30. | So, 31. Dezember 2023 | Mo, 1. Januar 2024
Elbphilharmonie

ORPHEUS IN DER UNTERWELT

NDR Elbphilharmonie Orchester
NDR Vokalensemble
Marc Mauillon / Tamara Boumazou / Aude Extrémo
Éric Huchet / Alexandre Duhamel / Alix Le Saux
Adriana Bignagni Lesca
und weitere Solistinnen und Solisten
Marc Minkowski
Jacques Offenbach:
Orpheus in der Unterwelt / Oper in zwei Akten
Konzertante Aufführung in französischer Sprache

So, 21. Januar 2024 | Elbphilharmonie

DIE SOLDATEN

Gürzenich-Orchester Köln
Tómas Tómasson / Emily Hindrichs / Judith Thielsen
Kismara Pezzati / Nikolay Borchev
und weitere Solistinnen und Solisten
François-Xavier Roth
Calixto Bieito
Bernd Alois Zimmermann:
Die Soldaten / Oper in vier Akten
Inszeniertes Konzert

Fr, 9. | Sa, 10. Februar 2024 | Elbphilharmonie

HERZOG BLAUBARTS BURG

NDR Elbphilharmonie Orchester
Igor Levit
Michelle DeYoung / Gerald Finley
Alan Gilbert
Béla Bartók:
Klavierkonzert Nr. 3 Sz 119
Herzog Blaubarts Burg / Oper in einem Akt Sz 48
Konzertante Aufführung in ungarischer Sprache

Mi, 14. Februar 2024 | Elbphilharmonie

DIDO AND AENEAS

Il Pomo d'Oro
Joyce DiDonato / Andrew Staples / Fatma Said
Maxim Emelyanychev
Giacomo Carissimi: Historia di Jephte / Oratorium
Henry Purcell: Dido and Aeneas / Oper in drei Akten Z 626
Konzertante Aufführung in englischer Sprache

Mo, 25. März 2024 | Elbphilharmonie

CARMEN

B'Rock Orchestra
Chœur de Chambre de Namur
Kinderchor der Opera Ballet Vlaanderen
Gaëlle Arquez / Sabine Devieilhe
Julien Behr / Thomas Dolé
René Jacobs
Georges Bizet: Carmen / Opéra-comique in vier Akten
Konzertante Aufführung in französischer Sprache

Fr, 24. Mai 2024 | Laeiszhalle

IPHIGÉNIE EN TAURIDE

Balthasar-Neumann-Chor und -Orchester
Carolina López Moreno / Paolo Fanale
Jean-Sébastien Bou
Thomas Hengelbrock
Christoph Willibald Gluck:
Iphigénie en Tauride / Oper in vier Akten
Konzertante Aufführung in französischer Sprache

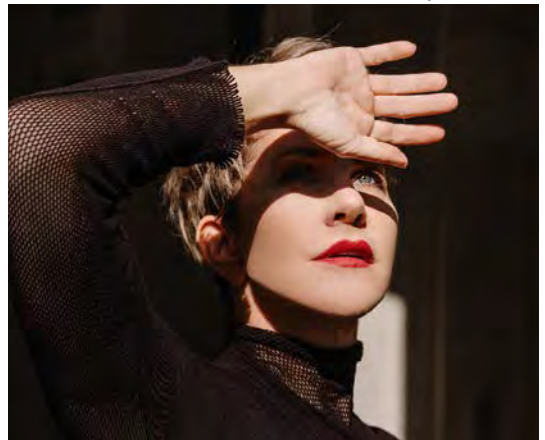
So, 2. | Do, 6. | So, 9. Juni 2024 | Elbphilharmonie

SAINT FRANÇOIS D'ASSISE

Philharmonisches Staatsorchester Hamburg
Audi Jugendchorakademie
LauschWerk
Anna Prohaska / Johannes Martin Kränzle / Ioan Hotea
Kartal Karagedik / Dovlet Nurgeldiyev
Andrew Dickinson / Alexander Rostlavets
Kent Nagano
Thomas Jürgens / Julia Mottl / Georges Delnon
Olivier Messiaen:
Saint François d'Assise / Oper in drei Akten
Szenische Aufführung in französischer Sprache

Elbphilharmonie und Laeiszhalle

Joyce DiDonato





Zukunftsweisende Musik und besondere Produktionen haben von Beginn an ihren festen Platz in der Elbphilharmonie. Für ihre Performance »Yes« nach James Joyces »Ulysses« nimmt Residenzkomponistin Rebecca Saunders denn auch gleich den ganzen Saal in Beschlag. Auch Bernd Alois Zimmermanns Monumentaloper »Die Soldaten« lotet die Grenzen des Großen Saales aus. Mit Sasha Waltz und der CocoonDance Company kehrt der zeitgenössische Tanz zurück in die Elbphilharmonie. Und von der großen Komponistin Sofia Gubaidulina erklingt ihr eindringliches Hauptwerk, das Oratorium »Über Liebe und Hass«. Mit dem Arditti Quartet und dem Kronos Quartet feiern schließlich zwei der wichtigsten Streichquartette überhaupt ihren jeweils 50. Geburtstag.

NEUE MUSIK

Sa, 30. September 2023

SWR SYMPHONIEORCHESTER

Philharmonischer Chor München
Estonischer Nationaler Männerchor RAM
Antoine Tamestit
Teodor Currentzis
Marko Nikodijević: Violakonzert
Dmitri Schostakowitsch:
Sinfonie Nr. 13 b-Moll op. 113 »Babi Jar«

Di, 10. Oktober 2023

DICHTERLIEBE

Remix Ensemble Casa da Música
Matthias Goerne
Peter Rundel
Robert Schumann / Jörg Widmann: Dichterliebe op. 48
(Bearbeitung für Bariton und Orchester)
Brice Pauset: Kinderszenen mit Robert Schumann

Fr, 13. Oktober 2023

NDR ELBPILHARMONIE ORCHESTER

Nils Mönkemeyer
Matthias Pintscher
György Kurtág:
Petite musique solennelle
Stele op. 33
Peter Ruzicka: Violakonzert »Depart«
Matthias Pintscher: Idyll

In Kooperation mit NDR das neue werk

Sa, 14. Oktober 2023

FIN DE PARTIE

Danubia Orchestra
Leonardo Cortellazzi / Hilary Summers
Frode Olsen / Zsolt Haja
Markus Stenz
György Kurtág: Fin de partie / Szenen und Monologe,
Oper in einem Akt
Halbszenische Aufführung in französischer Sprache

So, 15. Oktober 2023

PIERRE-LAURENT AIMARD

Ausgewählte Werke von György Kurtág und
Franz Schubert

Fr, 24. November 2023

YES

Ensemble Musikfabrik
Juliet Fraser
Enno Poppe
Rebecca Saunders: Yes / Eine räumliche Performance

Di, 5. Dezember 2023

TRIO ACCANTO

Beat Furrer: Ins Offene
Misato Mochizuki: Satellites
Rebecca Saunders:
Dust
That Time

In Kooperation mit NDR das neue werk

So, 7. Januar 2024

IN C

Sasha Waltz & Guests
The Young Gods
Terry Riley: In C

So, 21. Januar 2024

DIE SOLDATEN

Gürzenich-Orchester Köln
Tómas Tómasson / Emily Hindrichs / Judith Thielsen
Kismara Pezzati / Nikolay Borchev
und weitere Solistinnen und Solisten
François-Xavier Roth
Calixto Bieito
Bernd Alois Zimmermann:
Die Soldaten / Oper in vier Akten
Inszeniertes Konzert



Sasha Waltz & Guests

Mi, 28. Februar 2024

HAUCH#2

Ensemble Modern
CocoonDance Company
Rafaële Giovanola
Rebecca Saunders: Hauch#2 – Musik für Tanz

Mi, 13. März 2024

AN DIOTIMA

Quatuor Diotima
Luigi Nono: Fragmente – Stille, An Diotima
Ludwig van Beethoven: Streichquartett a-Moll op. 132

Do, 14. März 2024

PORTRAIT LUIGI NONO

Les Métaboles
Barbara Bultmann / Juditha Haebertin
SWR Experimentalstudio
Luigi Nono:
Quando stanno morendo / Diario polacco Nr. 2
»Hay que caminar« soñando

Fr, 15. März 2024

IL CANTO SOSPESO

NDR Elbphilharmonie Orchester
NDR Vokalensemble
Jonathan Stockhammer
Bruno Maderna: Biogramma
Alban Berg: Drei Orchesterstücke op. 6
Luigi Nono: Il canto sospeso

In Kooperation mit NDR das neue werk

Fr, 29. März 2024

PATH OF MIRACLES

Tenebrae
Nigel Short
Joby Talbot: Path of Miracles

Mi, 8. Mai 2024

ÜBER LIEBE UND HASS

hr-Sinfonieorchester
Chor des Bayerischen Rundfunks
SWR Vokalensemble Stuttgart
Maxime Pascal
Sofia Gubaidulina: Über Liebe und Hass / Oratorium

Sa, 11. Mai 2024

ARDITTI QUARTET

»50 Jahre Arditti Quartet«
Ausgewählte Werke von Jonathan Harvey,
Rebecca Saunders, Elliott Carter, Olga Neuwirth,
Brian Ferneyhough, Helmut Lachenmann u.a.

So, 12. Mai 2024

KAFKA-FRAGMENTE

Sarah Maria Sun / Patricia Kopatchinskaja
György Kurtág: Kafka-Fragmente op. 24

In Kooperation mit NDR das neue werk

Di, 14. Mai 2024

KRONOS QUARTET

»Five Decades Celebration«

Di, 28. Mai 2024

PORTRAIT REBECCA SAUNDERS

Ensemble Resonanz
Saerom Park / Dirk Rothbrust
Rebecca Saunders:
Violoncellokonzert »Ire«
Unbreathed
All That Dust

Elbphilharmonie Großer und Kleiner Saal



Les Cornets Noirs, Fatma Said

DAS ALTE WERK



Auf große Opern und Vokalwerke des 17. und 18. Jahrhunderts dürfen sich Fans der Alten Musik in dieser Saison freuen. So präsentiert das Ensemble Il Pomo d'Oro mit Henry Purcells »Dido and Aeneas« eines der wichtigsten musikdramatischen Barockwerke in Star-Besetzung.

Thomas Hengelbrock und Sir John Eliot Gardiner kommen jeweils mit den von ihnen gegründeten Ensembles, letzterer für eine Aufführung von Händels bildgewaltigem Oratorium »Israel in Egypt«. Außerdem erklingen Auszüge aus Jean-Philippe Rameaus großartigem Opernschaffen; mit Monteverdis »Marienvesper« steht eines der schönsten Sakralwerke überhaupt auf dem Programm. Und ein spannender Konzertabend widmet sich Musik aus der Zeit des Dreißigjährigen Krieges.

Do, 28. September 2023 | Laeiszhalle

A NOCTE TEMPORIS

Reinoud Van Mechelen

»Jéliote, haute-contre de Rameau«

Auszüge aus Jean-Philippe Rameaus Opern

»Dardanus«, »Platée«, »Hippolyte et Aricie«,

»Castor et Pollux« u.a.

Mo, 18. Dezember 2023 | Laeiszhalle

BALTHASAR-NEUMANN-CHOR UND -ORCHESTER

Thomas Hengelbrock

Jan Dismas Zelenka: Magnificat D-Dur ZWV 108

Johann Sebastian Bach:

Orchestersuite Nr. 3 D-Dur BWV 1068

Antonio Vivaldi: Gloria RV 589

Mi, 14. Februar 2024 | Elbphilharmonie

IL POMO D'ORO

Joyce DiDonato / Andrew Staples / Fatma Said

Maxim Emelyanychev

Giacomo Carissimi: Historia di Jephte / Oratorium

Henry Purcell:

Dido and Aeneas / Oper in drei Akten Z 626

Konzertante Aufführung in englischer Sprache

Di, 26. März 2024 | Elbphilharmonie

ENGLISH BAROQUE SOLOISTS

Monteverdi Choir

Sir John Eliot Gardiner

Georg Friedrich Händel:

Israel in Egypt / Oratorium in drei Teilen HWV 54

Fr, 26. April 2024 | Laeiszhalle

LES CORNETS NOIRS

Ensemble Delectus Cantionum

Claudio Monteverdi:

Vespro della Beata Vergine »Marienvesper«

Fr, 17. Mai 2024 | Laeiszhalle

HATHOR CONSORT

Dorothee Miels

Romina Lischka

Musik gegen »die Widerwertigkeit deß Kriegs«

Komponisten im Dreißigjährigen Krieg:

Heinrich Schütz, Samuel Scheidt,

Andreas Hammerschmidt und Heinrich Albert

Elbphilharmonie und Laeiszhalle

Gefördert durch die Stiftung Elbphilharmonie und den Freundeskreis Elbphilharmonie + Laeiszhalle e.V.

ALTE MUSIK & ORIGINALKLANG

ORIGINALKLANG

Lange war die Originalklangbewegung, bei der Werke im Geist ihrer Entstehungszeit und auf historischen Instrumenten aufgeführt werden, auf die Musik der Renaissance bis zur Klassik abonniert. Doch mittlerweile arbeiten sich die vielen großartigen Spezialensembles in der Musikgeschichte stetig nach vorn. So darf man gespannt sein, wie René Jacobs' originalgetreue »Carmen« klingt und was Jordi Savall oder Raphaël Pichon aus Mendelssohn-Klassikern wie »Ein Sommernachtstraum« und »Elias« zaubern.

Do, 12. Oktober 2023 | Elbphilharmonie

SOMMERNACHTSTRAUM

Le Concert des Nations

Jordi Savall

Felix Mendelssohn Bartholdy:

Sinfonie Nr. 4 A-Dur op. 90 »Italienische«

Ein Sommernachtstraum op. 61

Mo, 13. November 2023 | Elbphilharmonie

FORGOTTEN ARIAS

Le Concert de la Loge

Philippe Jaroussky

Werke von Christoph Willibald Gluck, Johann Adolph Hasse, Niccolò Jommelli u.a.

Mo, 20. November 2023 | Elbphilharmonie

MOZART REQUIEM

Orchestre des Champs-Élysées

Collegium Vocale Gent

Mari Eriksmoen / Eva Začick / Ilker Arcayürek

Samuel Hasselhorn

Philippe Herreweghe

Wolfgang Amadeus Mozart:

Sinfonie D-Dur KV 385 »Haffner«

Requiem d-Moll KV 626

Reinoud Van Mechelen



Di, 21. November 2023 | Elbphilharmonie

MÉDÉE

Freiburger Barockorchester

Magdalena Kožená / Carolyn Sampson

Reinoud Van Mechelen

Sir Simon Rattle

Marc-Antoine Charpentier:

Médée / Oper in einem Prolog und fünf Akten

Konzertante Aufführung in französischer Sprache

Mo, 4. Dezember 2023 | Elbphilharmonie

GOLDBERG-VARIATIONEN

Jean Rondeau

Johann Sebastian Bach: Goldberg-Variationen BWV 988

Mi, 6. Dezember 2023 | Elbphilharmonie

WEIHNACHTSORATORIUM

Orchestra and Choir of the Age of Enlightenment

Masaaki Suzuki

Johann Sebastian Bach:

Weihnachtsoratorium I-III BWV 248

Singet dem Herrn ein neues Lied BWV 225

Do, 21. Dezember 2023 | Elbphilharmonie

ELIAS

Pygmalion

Stéphane Degout / Siobhan Stagg / Ema Nikolovska

Raphaël Pichon

Felix Mendelssohn Bartholdy: Elias /

Ein Oratorium nach Worten des Alten Testaments op. 70

Mo, 25. März 2024 | Elbphilharmonie

CARMEN

B'Rock Orchestra

Chœur de Chambre de Namur

Gaëlle Arquez / Sabine Devieilhe

René Jacobs

Georges Bizet: Carmen / Opéra-comique in vier Akten

Konzertante Aufführung in französischer Sprache

Di, 9. April 2024 | Laeiszhalle

LIEDER OHNE WORTE

Amandine Beyer / Marco Ceccato / Kristian Bezuidenhout

Felix Mendelssohn Bartholdy:

Klaviertrio d-Moll op. 49

Lieder ohne Worte op. 19b | op. 62 | op. 38 (Auswahl)

Klaviertrio c-Moll op. 66

Mo, 15. April 2024 | Elbphilharmonie

THE MAD LOVER

Théotime Langlois de Swarte

Thomas Dunford

John Eccles: Suite aus »The Mad Lover«

sowie Werke von Nicola Matteis und Henry Purcell

Elbphilharmonie und Laeiszhalle

LIEDER- UND ARIENABENDE



Elina Garanča



»Die menschliche Stimme ist etwas Magisches«, schwärmt der erfolgreiche Countertenor Philippe Jaroussky. Erleben lässt sich diese besondere Magie besonders im intimen Format des Liederabends oder in facettenreichen Arienprogrammen. Auch in dieser Saison verzaubern die großen Stimmen der Gegenwart wieder das

Publikum in der Elbphilharmonie. Mezzo-Star Elina Garanča präsentiert ihr persönliches Best-of aus der Welt der Oper; die Sopranistin Anna Prohaska kehrt mit den handverlesenen Liedern von Henry Purcell bis Leonard Bernstein ihres Konzeptalbums »Paradise Lost« zurück; die französische Mezzosopranistin Lucile Richardot portraitiert mit ihrer warmen Stimme die komponierenden Schwestern Nadia und Lili Boulanger. Und natürlich sorgt auch Philippe Jaroussky selbst mit seiner unverwechselbar lyrischen Stimme für magische Momente: In seinem Programm »Forgotten Arias« präsentiert er einige spannende Geheimtipps aus der Welt der Barockoper.



Philippe Jaroussky

Mo, 9. Oktober 2023

LUCILE RICHARDOT / ANNE DE FORNEL

»Nadia & Lili Boulanger: Les heures claires«

Mo, 13. November 2023

PHILIPPE JAROUSKY

Le Concert de la Loge

»Forgotten Arias«

Arien und Instrumentalwerke von Christoph Willibald Gluck, Johann Adolph Hasse, Niccolò Jommelli u.a.

Mi, 15. November 2023

ANNA PROHASKA / JULIUS DRAKE

»Paradise Lost«

Ausgewählte Lieder von Henry Purcell, Franz Schubert, Maurice Ravel, Benjamin Britten, Leonard Bernstein u.a.

Di, 16. Januar 2024

ELĪNA GARANČA

Wiener KammerOrchester

Karel Mark Chichon

»The Best of Elĭna Garanča«

Do, 1. Februar 2024

CHRISTIAN GERHAHER / GEROLD HUBER

Ausgewählte Lieder von Johannes Brahms

Fr, 16. Februar 2024

KLAUS FLORIAN VOGT

Symphoniker Hamburg

Ausgewählte Werke von Richard Wagner

Fr, 5. April 2024

CHRISTIANE KARG / ARIS QUARTETT

Felix Mendelssohn Bartholdy:

Streichquartett Es-Dur op. 12

sowie ausgewählte Lieder von Robert Schumann,

Felix Mendelssohn Bartholdy und Johannes Brahms

in Bearbeitungen von Aribert Reimann

So, 21. April 2024

DIANA DAMRAU

NDR Radiophilharmonie

Nikolai Schukoff

Dirk Kaftan

»Liebe, du Himmel auf Erden«

Wien, Berlin, Paris – Arien und Duette von Johann

Strauß, Franz Lehár, Robert Stolz, Emmerich Kálmán,

Paul Lincke und André Messager

Do, 9. Mai 2024

GÜNTHER GROISSBÖCK

MALCOLM MARTINEAU

»Der Mensch liegt in größter Not«

Ausgewählte Lieder von Robert Schumann, Johannes

Brahms, Modest Mussorgsky und Gustav Mahler

Mi, 26. Juni 2024

EMA NIKOLOVSKA / JULIAN PRÉGARDIEN

Sir András Schiff

Stephen Waarts / Diyang Mei / Hariolf Schlichtig

Julia Hagen / Marie-Luise Neunecker

Ausgewählte Lieder und Werke von Franz Schubert,

Robert Schumann und Johannes Brahms

Elbphilharmonie Großer und Kleiner Saal

KLAVIERABENDE



»Bach ist Anfang und Ende aller Musik«, sagte einst Max Reger. Auf die Hamburger Klavier-Saison trifft dies buchstäblich zu. Denn Víkingur Ólafsson kommt auf seiner Welttournee mit Bachs »Goldberg-Variationen« gleich zweimal nach Hamburg – zum Auftakt in die Laeiszhalle und zum Abschluss in die Elbphilharmonie. Dazwischen greifen Stars wie Arcadi Volodos, Khatia Buniatishvili, Jewgenij Kissin und die Jussen-Brüder in die Tasten – und auch Lang Lang gibt endlich seinen ersten Solo-Abend in der Elbphilharmonie.

Piotr Anderszewski



Di, 10. Oktober 2023 | Laeiszhalle

VÍKINGUR ÓLAFSSON

Johann Sebastian Bach: Goldberg-Variationen BWV 988

So, 15. Oktober 2023 | Elbphilharmonie

PIERRE-LAURENT AIMARD

Werke von György Kurtág und Franz Schubert

So, 29. Oktober 2023 | Elbphilharmonie

PIOTR ANDERSZEWSKI

Johann Sebastian Bach:

Partiten Nr. 6 e-Moll BWV 830 | Nr. 1 B-Dur BWV 825

Karol Szymanowski: 20 Mazurken op. 50 (Auswahl)

Béla Bartók: 14 Bagatellen Sz 38

Di, 12. Dezember 2023 | Laeiszhalle

KHATIA BUNIATISHVILI

Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Franz Liszt und Sergej Prokofjew

Mi, 10. Januar 2024 | Elbphilharmonie

SIR ANDRÁS SCHIFF

Das Programm wird später bekannt gegeben.

Mo, 5. Februar 2024 | Elbphilharmonie

LUCAS UND ARTHUR JUSSEN

Wolfgang Amadeus Mozart:

Sonate für Klavier zu vier Händen C-Dur KV 521

sowie Werke von Robert Schumann, Jörg Widmann,

Claude Debussy und Sergej Rachmaninow

Fr, 9. Februar 2024 | Laeiszhalle

JEWGENIJ KISSIN

Ludwig van Beethoven: Klaviersonate e-Moll op. 90

Johannes Brahms: Vier Balladen op. 10

Sergej Rachmaninow: Moments musicaux op. 16

Sergej Prokofjew: Sonate Nr. 2 d-Moll op. 14



Khatia Buniatishvili, Lucas und Arthur Jussen

Fr, 23. Februar 2024 | Laeiszhalle

JAN LISIECKI

»Préludes« – Werke von Frédéric Chopin,
Sergej Rachmaninow, Johann Sebastian Bach u.a.

Mi, 6. März 2024 | Elbphilharmonie

LANG LANG

Franz Schubert: Andante Ges-Dur
Robert Schumann: Kreisleriana op. 16
sowie ausgewählte Mazurken und
Polonaisen von Frédéric Chopin

Mi, 13. März 2024 | Laeiszhalle

BRUCE LIU

Werke von Jean-Philippe Rameau, Frédéric Chopin,
Maurice Ravel und Franz Liszt

Mi, 3. April 2024 | Elbphilharmonie

ARCADI VOLODOS

Franz Schubert: Sonate a-Moll D 845
Das weitere Programm wird später bekannt gegeben.

Mi, 17. April 2024 | Laeiszhalle

GRIGORY SOKOLOV

Das Programm wird später bekannt gegeben.

Mo, 6. Mai 2024 | Elbphilharmonie

MAO FUJITA

Wolfgang Amadeus Mozart:
Klaviersonate B-Dur KV 315c
Robert Schumann:
Arabeske C-Dur op. 18
Kreisleriana op. 16
sowie Werke von Déodat de Séverac, Frédéric Chopin
und Sergej Prokofjew

Di, 25. Juni 2024 | Elbphilharmonie

VÍKINGUR ÓLAFSSON

Johann Sebastian Bach: Goldberg-Variationen BWV 988

Elbphilharmonie und Laeiszhalle



PIANOMANIA

FRANZ LISZT: H-MOLL-SONATE

»Pianomania« ist die thematische
Klavierreihe der Elbphilharmonie, bei
der besonders Fans von spannenden Konzeptpro-
grammen auf ihre Kosten kommen. Nach Etüden,
Fantasien oder Schuberts Klaviermusik steht in
diesem Jahr Franz Liszts gewaltige h-Moll-Sonate
im Zentrum der vier Konzerte im Kleinen Saal.

Do, 19. Oktober 2023

YOAV LEVANON

Clara Schumann:
Variationen über ein Thema von Robert Schumann op. 20
Franz Liszt: Sonate h-Moll S 178
Sergej Rachmaninow: Études-tableaux op. 39

Do, 7. Dezember 2023

DENIS KOZHUKHIN

Franz Schubert: Sonate B-Dur D 960
Franz Liszt: Sonate h-Moll S 178

Sa, 17. Februar 2024

YULIANNA AVDEEVA

Franz Liszt:
La lugubre gondola S 200/2
Bagatelle sans tonalité S 216a
Csárdás macabre S 224
Unstern! Sinistre, disastro S 208
Légende S 175/2
Sonate h-Moll S 178

Mo, 8. April 2024

LUKAS GENIUŠAS

Franz Liszt: Sonate h-Moll S 178
Frederic Rzewski: De profundis

Elbphilharmonie Kleiner Saal

Weitere Informationen siehe Seite 32

Gefördert durch die Cyril & Jutta A. Palmer Stiftung

DIE ORGEL DER ELBPHILHARMONIE

Mi, 11. Oktober 2023

IVETA APKALNA / BENJAMIN APPL

MARTYNAS LEVICKIS

Werke und Bearbeitungen für Bariton, Akkordeon und Orgel von Claudio Monteverdi, Sofia Gubaidulina, John Dowland, Johann Sebastian Bach, Franz Schubert, Antonín Dvořák, Veli Kujala und Lionel Rogg sowie Volksmusik aus Litauen und Lettland

So, 10. Dezember 2023

MARTIN SCHMEDING

Johann Sebastian Bach:
Nun komm, der Heiden Heiland BWV 659
Konzert a-Moll BWV 1065
Olivier Messiaen: Dieu parmi nous
Marcel Dupré: Symphonie-Passion op. 23 (Auszug)
Max Reger: Wachtet auf, ruft uns die Stimme E-Dur op. 52/2
sowie Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy, Sigfrid Karg-Elert, Zsigmond Szathmáry und Leo Sowerby

Mo, 29. Januar 2024

SEBASTIAN HEINDL

Robert Schumann:
Sechs Studien in kanonischer Form op. 56
Camille Saint-Saëns / Franz Liszt, Vladimir Horowitz:
Danse macabre op. 40
sowie Werke von Clara Schumann, Sofia Gubaidulina, Johann Sebastian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart u.a.

Mo, 11. März 2024

ZUZANA FERJENČÍKOVÁ

Sergej Rachmaninow: Die Toteninsel op. 29
Jean Guillou: Hypérion ou la rhétorique du feu op. 45
sowie Werke von Wolfgang Amadeus Mozart und Franz Liszt

Mo, 22. April 2024

IVETA APKALNA

Franz Liszt:
Prometheus S 99
Légende S 175/2
Funérailles S 173/7
sowie Werke von Gabriel Pierné, Jean-Baptiste Dupont und César Franck

Sa, 25. Mai 2024

PAUL JACOBS

Olivier Messiaen: Livre du Saint Sacrement

Elbphilharmonie Großer Saal

Gefördert durch die Stiftung Elbphilharmonie



Gleich mehrere Debüts sind in dieser Saison an den 4.765 Pfeifen der Elbphilharmonie-Orgel zu erleben: Der deutsche Kirchenmusiker Martin Schmeding widmet sich unter anderem Mendelssohn und Reger, zu denen er zahlreiche CDs veröffentlicht hat. Aus der Slowakei kommt die Jean-Guillou-Schülerin Zuzana Ferjenčíková nach Hamburg, um neben Werken ihres einstigen Lehrers eine eindrucksvolle Bearbeitung von Sergej Rachmaninows sinfonischer Dichtung »Die Toteninsel« zu präsentieren. Der US-Amerikaner Paul Jacobs – der erste Organist, der einen Grammy gewann – widmet sich Olivier Messiaens Mammutwerk »Livre du Saint Sacrement«. Und mit Sebastian Heindl nimmt auch einer der diesjährigen Rising Stars am Spieltisch Platz. Natürlich darf auch Titularorganistin Iveta Apkalna in diesem Reigen nicht fehlen. Sie gestaltet zum Auftakt ein besonderes Trio-Programm mit Akkordeon und Gesang sowie Musik zwischen Klassik und Volksmusik und kommt im April noch einmal für einen Soloabend mit romantischer Orgelmusik zurück.

Iveta Apkalna



FAST LANE



Théotime Langlois de Swarte, Thomas Dunford



Heute schon die ganz großen Namen von morgen erleben: Die Reihe FAST LANE holt auch in dieser Saison wieder »junge Spitzenmusiker:innen auf der Überholspur« in Richtung Weltkarriere in die Elbphilharmonie. Von einem spannenden Duo an Barockvioline und Laute bis hin zur Jazz-Überfliegerin Samara Joy mit ihrer Band – sechs sehr unterschiedliche Konzerte quer durch alle Genres geben Einblicke in die glänzende Zukunft der Musikwelt.

Di, 12. September 2023

JULIA HAGEN / ALEXANDER ULLMAN

Robert Schumann: Fantasiestücke op. 12
Emilie Mayer: Violoncellosonate d-Moll op. 38
Sofia Gubaidulina: Zehn Präludien (Auswahl)
Johannes Brahms: Violoncellosonate F-Dur op. 99

Mo, 16. Oktober 2023

RANDALL GOOSBY / ZHU WANG

Samuel Coleridge-Taylor: Suite de pièces op. 3
Antonín Dvořák: Violinsonatine G-Dur op. 100
William Grant Still: Suite
Florence B. Price: Fantasien Nr. 1 g-Moll | Nr. 2 fis-Moll
Richard Strauss: Violinsonate Es-Dur op. 18

Di, 7. November 2023

SAMARA JOY

Samara Joy vocals
Ben Paterson piano
Mathias Allamane bass
Malte Arndal drums
»Linger Awhile«

Do, 21. Dezember 2023

YAMEN SAADI / SARA FERRÁNDEZ

PABLO FERRÁNDEZ

Johann Sebastian Bach: Goldberg-Variationen BWV 988 /
Bearbeitung für Streichtrio

Mo, 15. April 2024

THÉOTIME LANGLOIS DE SWARTE

THOMAS DUNFORD

»The Mad Lover«

John Eccles: Suite aus »The Mad Lover«
sowie Werke für Barockvioline und Laute
von Nicola Matteis und Henry Purcell

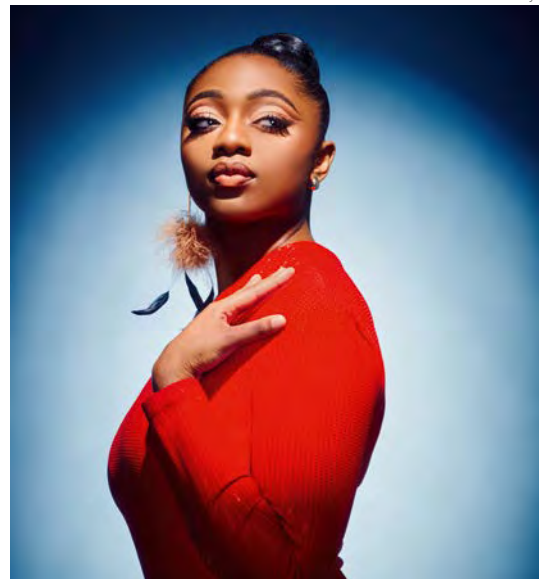
Mo, 6. Mai 2024

MAO FUJITA

Wolfgang Amadeus Mozart:
Klaviersonate B-Dur KV 315c
Déodat de Séverac: Cerdaña / Cinq Études pittoresques
Frédéric Chopin: Barcarolle Fis-Dur op. 60
Sergej Prokofjew: Sonate f-Moll op. 1
Robert Schumann:
Arabeske C-Dur op. 18
Kreisleriana op. 16

Elbphilharmonie Kleiner Saal

Samara Joy





Juilliard String Quartet, Quatuor Hermès

KAMMERMUSIK



Ein Streichquartett sei wie eine Ehe, sagt Corina Belcea, »nur härter, weil vier Personen involviert sind«. Als Primaria eines der berühmtesten Quartette weiß die rumänische Geigerin natürlich, wovon sie spricht. Doch dass sich die harte Arbeit immer wieder aufs Neue lohnt, beweisen in dieser Saison die vielen fabelhaften Streichquartette, die in Elbphilharmonie und Laeiszhalle zu Gast sind. Neben dem Belcea Quartet darf man sich dabei auf ein Wiedersehen mit dem französischen Quatuor Ébène und Meta4 aus Finnland freuen. Sein Debüt gibt hingegen das Juilliard String Quartet aus New York, das bereits auf eine 75-jährige Tradition zurückblicken kann und nun mit seinen aktuellen Mitgliedern passenderweise Dvořáks »Amerikanisches« Streichquartett präsentiert. Eine weite Anreise hat auch das Novus String Quartet aus Korea, das Werke der Streichquartett-Heroen Mozart, Mendelssohn und Schostakowitsch im Gepäck hat und ebenfalls erstmals hier zu Gast ist.

Die Liebe zur Kammermusik vereint auch die Künstlerinnen und Künstler, die sich in dieser Saison in erfreulicher Anzahl zu All-Star-Formationen zusammenschließen. Darunter finden sich Namen wie Alexandre Tharaud und Kristian Bezuidenhout am (historischen) Klavier, der berühmte Cellist Nicolas Altstaedt und die Klarinetistin Sharon Kam, die Max Reger mit einem Konzert zum 150. Geburtstag gratuliert. Daneben sorgen Bachs »Goldberg-Variationen« in spannenden Bearbeitungen (u.a. mit Saxofon!), ein Zyklus der Klaviertrios von Beethoven mit dem Trio con Brio Copenhagen und nicht zuletzt Gesangsstars wie Christiane Karg und Julian Prégardien für reichlich Abwechslung.

Gefördert durch die Stiftung Elbphilharmonie



Meta4

STREICHQUARTETTE

Sa, 30. September 2023 | Elbphilharmonie

META4

Leoš Janáček: Streichquartett Nr. 2 »Intime Briefe«
sowie Werke von Sally Beamish und Robert Schumann

Fr, 20. Oktober 2023 | Laeiszhalle

ARMIDA QUARTETT

Johannes Brahms: Streichquartett B-Dur op. 67
sowie Werke von Joseph Haydn und Marko Nikodijević

Fr, 10. November 2023 | Elbphilharmonie

QUATUOR HERMÈS

Ludwig van Beethoven: Streichquartett F-Dur op. 59/1
sowie Werke von Igor Strawinsky und Erich Wolfgang
Korngold

Mi, 22. November 2023 | Elbphilharmonie

JUILLIARD STRING QUARTET

Franz Schubert: Streichquartett G-Dur D 887
sowie Werke von Antonín Dvořák und Tyson J. Davis

Fr, 24. November 2023 | Laeiszhalle

MARMEN QUARTET

Ludwig van Beethoven: Streichquartett e-Moll op. 59/2
sowie Werke von Wolfgang Amadeus Mozart und
Tōru Takemitsu

Di, 6. Februar 2024 | Elbphilharmonie

JERUSALEM QUARTET

Béla Bartók:
Streichquartette Nr. 2 Sz 67 | Nr. 4 Sz 91 | Nr. 6 Sz 114

Fr, 16. Februar 2024 | Elbphilharmonie

BELCEA QUARTET

Ludwig van Beethoven:
Streichquartette c-Moll op. 18/4 | Es-Dur op. 127
sowie ein neues Werk von Julian Anderson

Fr, 15. März 2024 | Laeiszhalle

QUATUOR ÉBÈNE

Edvard Grieg: Streichquartett g-Moll op. 27
sowie Werke von Wolfgang Amadeus Mozart und
Alfred Schnittke

Fr, 12. April 2024 | Elbphilharmonie

NOVUS STRING QUARTET

Dmitri Schostakowitsch: Streichquartett Nr. 9 Es-Dur op. 117
sowie Werke von Wolfgang Amadeus Mozart und
Felix Mendelssohn Bartholdy

Fr, 19. April 2024 | Laeiszhalle

LEONKORO QUARTET

Robert Schumann: Streichquartett A-Dur op. 41/3
sowie Werke von Joseph Haydn und Wolfgang Rihm

Elbphilharmonie und Laeiszhalle

KAMMERMUSIK

KAMMERMUSIK MIT SOLIST:INNEN

Fr, 29. September 2023 | Elbphilharmonie

150 JAHRE MAX REGER

Sharon Kam / Veronika Eberle / Amihai Grosz

Quirine Viersen / Markus Becker

Max Reger:

Streichtrio a-Moll op. 77b

Sonate für Klarinette und Klavier B-Dur op. 107

Klavierquartett a-Moll op. 133

Mo, 30. Oktober 2023 | Elbphilharmonie

MARIMBA-QUARTETT

Christoph Sietzen / Wave Quartet

Das Programm wird später bekannt gegeben.

Fr, 1. Dezember 2023 | Laeiszhalle

KLAVIERQUARTETTE

Hyeyoon Park / Timothy Ridout

Kian Soltani / Benjamin Grosvenor

Johannes Brahms: Klavierquartett Nr. 1 g-Moll op. 25

sowie Werke von Frank Bridge und Gabriel Fauré

Do, 21. Dezember 2023 | Elbphilharmonie

GOLDBERG-VARIATIONEN

Yamen Saadi / Sara Ferrández / Pablo Ferrández

Johann Sebastian Bach: Goldberg-Variationen BWV 988 /

Bearbeitung für Streichtrio

Sa, 13. Januar 2024 | Elbphilharmonie

PORTRAIT MISCHA MAISKY

Mischa Maisky / Lily Maisky

Sascha Maisky

»Portraitkonzert Mischa Maisky«

Di, 16. Januar 2024 | Laeiszhalle

FRANZÖSISCHE KAMMERMUSIK

Quatuor Arod / Alexandre Tharaud

Gabriel Fauré: Klavierquintett Nr. 1 d-Moll op. 89

sowie Streichquartette von Claude Debussy und

Benjamin Attahir

Di, 23. Januar 2024 | Elbphilharmonie

VERFEMTE MUSIK

Don Jaffé / Ramón Jaffé

Serafina Jaffé / Monica Gutman

»Verfemte Musik – gerettete Klänge«

Ausgewählte Werke von Don Jaffé u.a.

So, 4. Februar 2024 | Elbphilharmonie

BLÄSERQUINTETTE

Azahar Ensemble

Carl Nielsen: Bläserquintett op. 43

sowie Werke von Wolfgang Amadeus Mozart,

Henri Tomasi und Ursina Maria Braun

Mi, 21. Februar 2024 | Laeiszhalle

STREICHTRIOS

Ilya Gringolts / Lawrence Power / Nicolas Altstaedt

Streichtrios von Frank Martin, Arnold Schönberg und

Ludwig van Beethoven

Sa, 2. März 2024 | Elbphilharmonie

BEETHOVEN KLAVIERTRIOS

Trio con Brio Copenhagen

Zyklus der Klaviertrios von Ludwig van Beethoven

Fr, 5. April 2024 | Elbphilharmonie

LIEDER MIT STREICHQUARTETT

Christiane Karg / Aris Quartett

Felix Mendelssohn Bartholdy: Streichquartett Es-Dur op. 12

sowie ausgewählte Lieder von Robert Schumann,

Felix Mendelssohn Bartholdy und Johannes Brahms

in Bearbeitungen von Aribert Reimann



Trio con Brio Copenhagen



Nicolas Altstaedt



Sharon Kam

Di, 9. April 2024 | Laeiszhalle

LIEDER OHNE WORTE

Amandine Beyer / Marco Ceccato / Kristian Bezuidenhout

Felix Mendelssohn Bartholdy:

Klaviertrios d-Moll op. 49 | c-Moll op. 66

Lieder ohne Worte op. 19b | op. 62 | op. 38 (Auswahl)

Mi, 10. April 2024 | Elbphilharmonie

DIE GOLDENE ÄRA DES TANGOS

Cuarteto SolTango

Musik aus der Goldenen Ära des Tangos von

Aníbal Troilo, Osvaldo Pugliese und Horacio Salgán

So, 14. April 2024 | Elbphilharmonie

GOLDBERG-VARIATIONEN

Asya Fateyeva / Andreas Borregaard / Eckart Runge

Johann Sebastian Bach: Goldberg-Variationen BWV 988 /

Bearbeitung für Saxofon, Akkordeon und Violoncello

sowie Werke von Antonín Dvořák, Béla Bartók und

Astor Piazzolla

So, 19. Mai 2024 | Elbphilharmonie

QUATUOR POUR LA FIN DU TEMPS

Sitkovetsky Piano Trio / Pablo Barragán

Claude Debussy: Rhapsodie Nr. 1

Maurice Ravel: Klaviertrio a-Moll

Olivier Messiaen: Quatuor pour la fin du temps

Mi, 26. Juni 2024 | Elbphilharmonie

PORTRAIT SIR ANDRÁS SCHIFF

Sir András Schiff / Ema Nikolovska / Julian Prégardien

Stephen Waarts / Diyang Mei / Hariolf Schlichtig

Julia Hagen / Marie-Luise Neunecker

Ausgewählte Lieder und Werke von Franz Schubert,

Robert Schumann und Johannes Brahms

Elbphilharmonie und Laeiszhalle



Keine Angst, die wollen nur spielen! Und sie stehen bereit, die Bühnen von Elbphilharmonie und Laeiszhalle zu erobern: die besten jungen Musiktalente, die die Klassikwelt derzeit zu bieten hat. Unter den »Rising Stars« darf man sich in diesem Jahr erstmals und besonders auf die Instrumente (E-)Gitarre, Fagott und Orgel freuen. Und auch die beliebte Reihe »Teatime Classics« geht mit sechs Konzerten und ausreichend Kaffee, Tee und Kuchen am Samstagnachmittag in die nächste Runde.

JUNGE KÜNSTLER:INNEN

RISING STARS

Fr, 26. Januar 2024

Sean Shibe Gitarre, E-Gitarre

Werke von Johann Sebastian Bach, Olivier Messiaen, Sofia Gubaidulina, Agustín Barrios-Mangoré, Thomas Adès, Hildegard von Bingen und Julius Eastman

Sa, 27. Januar 2024

Sonoro Quartet

Werke von Béla Bartók, Vinhya Perinpanathan, Annelies Van Parys und Ludwig van Beethoven

So, 28. Januar 2024

Júlia Pusker Violine

Christia Hudziy Klavier

Werke von Franz Schubert, Sergej Prokofjew, Béla Bartók, Eugène Ysaÿe und Eric Tanguy

Mo, 29. Januar 2024 | Großer Saal

Sebastian Heindl Orgel

Werke von Johann Sebastian Bach, Moritz Eggert, Robert Schumann, Sofia Gubaidulina und Wolfgang Amadeus Mozart

Di, 30. Januar 2024

Axelle Fanyo Sopran

Kunal Lahiry Klavier

Werke von Kurt Weill, Arnold Schönberg, Sofia Avramidou, Florence B. Price und Margaret Bonds

Mi, 31. Januar 2024

Mathis Kaspar Stier Fagott

Rie Akamatsu Klavier

Werke von Camille Saint-Saëns, Clara Schumann, Philipp Friedrich Bötdecker, Heinz Holliger und Maria Sigfúsdóttir

TEATIME CLASSICS

Sa, 11. November 2023

Tom Borrow Klavier

Werke von Claude Debussy, Sergej Rachmaninow, Frédéric Chopin und Robert Schumann

Sa, 2. Dezember 2023

Jakow Pavlenko Violine

Aurel Dawidiuk Klavier

Werke von Théodore Dubois, Johann Sebastian Bach und César Franck

Sa, 20. Januar 2024

Isidore String Quartet

Werke von Johann Sebastian Bach, Dinuk Wijeratne und Felix Mendelssohn Bartholdy

Sa, 10. Februar 2024

Lyuta Kobayashi Klarinette

Julian Becker Klavier

Werke von François Devienne, Robert Schumann, Johannes Brahms und Jörg Widmann

Sa, 16. März 2024

Barbican Quartet

Werke von Alban Berg und Ludwig van Beethoven

Sa, 20. April 2024

LiLa Violoncello

Julia Hamos Klavier

Werke von Johannes Brahms und Francis Poulenc

Samstags um 16 Uhr | Laeiszhalle Kleiner Saal

Gefördert durch die Cyril & Jutta A. Palmer Stiftung

Elbphilharmonie Großer und Kleiner Saal

In Kooperation mit ECHO –

European Concert Hall Organisation

Mit Unterstützung der M.M.Warburg & CO



Abschlusskonzert der Elbphilharmonie Jazz Academy 2021



Axelle Fanyo



Tom Borrow

JAZZ ACADEMY



Nach einer erfolgreichen ersten Ausgabe 2021 kommen im August 2023 bei der »Elbphilharmonie Jazz Academy« schon das zweite Mal junge Jazztalente im Alter von 18 bis 30 Jahren zusammen. Eine Woche lang arbeiten und spielen sie hier unter der Anleitung von Jazz-Größen wie Anat Cohen oder Donny McCaslin. Es gibt Masterclasses, Jamsessions, Impulsreferate zu verschiedenen Themen und viel Raum, um sich musikalisch auszutauschen. Zusammen entwickeln die Teilnehmenden ein Programm, das sie zum Abschluss bei einem öffentlichen Konzert im Großen Saal präsentieren. Die nächste Ausgabe ist für 2025 geplant.

Mit Unterstützung der Dr. E. A. Langner-Stiftung

So, 20. August 2023

ANAT COHEN PRESENTS

ELBPHILHARMONIE JAZZ ACADEMY

Clarice Assad / Anat Cohen / Donny McCaslin
Sullivan Fortner / Martin Wind / Matt Wilson
sowie Akademist:innen der Elbphilharmonie
Jazz Academy

Elbphilharmonie Großer Saal



JAZZ IN DER ELBPILHARMONIE

Wiedersehen macht Freude, neue Entdeckungen aber auch: Das Jazz-Programm erfüllt beides. Vertraute Gäste wie Wolfgang Muthspiel, Cécile McLorin Salvant oder Brad Mehldau zeigen den aktuellen Stand ihrer Kunst, Jason Moran würdigt mit der hr-Bigband die zeitlose Eleganz und Schönheit der Kompositionen Duke Ellingtons, dessen 125. Geburtstag sich 2024 jährt. Der äthiopische Vibrafon- und Percussion-Meister Mulatu Astatke kommt mit seiner energiegeladenen Band erstmals in den Großen Saal. Auch das Clayton-Hamilton Jazz Orchestra begeht sein Hamburg-Debüt mit saftigen, von Soul und Groove geprägten Bigband-Arrangements. Eine US-Allstar-Band feiert zusammen mit den Symphonikern Hamburg den sinfonischen Jazz des großen, erst kürzlich verstorbenen Saxofonisten Wayne Shorter. Und mit Lakecia Benjamin und der frisch Grammy-gekürten Samara Joy gibt es zwei junge, aufregende Musikerinnen der USA zu entdecken.

Mi, 23. August 2023

MULATU ASTATKE & BAND

Sa, 26. August 2023

ABDULLAH IBRAHIM

Fr, 29. September 2023

KONZERT FÜR MANFRED EICHER

Anouar Brahem / Gidon Kremer / Joe Lovano
Avishai Cohen / Danish String Quartet / Dave Holland
Kim Kashkashian u.v.a.

Fr, 6. Oktober 2023

THE CLAYTON-HAMILTON JAZZ ORCHESTRA

Akiko Tsuruga / John Clayton / Jeff Hamilton
»Jazz Power & Soul«

Sa, 21. Oktober 2023

WOLFGANG MUTHSPIEL TRIO

Wolfgang Muthspiel / Scott Colley / Brian Blade

Di, 7. November 2023

SAMARA JOY

Ben Paterson / Mathias Allamane / Malte Arndal
»Linger Awhile«

Fr, 10. November 2023

NDR BIGBAND & NIKKI ILES

Nikki Iles: A Love of Imperfect Things

Di, 14. November 2023

A TRIBUTE TO WAYNE SHORTER

Ravi Coltrane / esperanza spalding / Danilo Pérez
John Patitucci / Terri Lyne Carrington
Symphoniker Hamburg
Clark Rundell
»The Symphonic Music of Wayne Shorter«

Sa, 25. November 2023

BILL FRISELL: HARMONY

Bill Frisell / Petra Haden
Hank Roberts / Luke Bergman

Sa, 25. November 2023

BILL FRISELL: THREE PLUS ONE

Bill Frisell Trio / Immanuel Wilkins

So, 26. November 2023

BILL FRISELL: ONE & TWO

Bill Frisell / Ambrose Akinmusire

So, 26. November 2023

BILL FRISELL: FIVE

Bill Frisell / Thomas Morgan / Tony Scherr
Rudy Royston / Kenny Wollesen

Sa, 3. Februar 2024

NDR BIGBAND & GEIR LYSNE

Geir Lysne: Bartók Conversations

Sa, 9. März 2024

CÉCILE MCLORIN SALVANT

»Ogresse«

Mo, 18. März 2024

LAKECIA BENJAMIN

Victor Gould / Ivan Taylor / E.J. Strickland
»Phoenix«

Fr, 19. April 2024

JASON MORAN & HR-BIGBAND

»125 Jahre Duke Ellington«

Sa, 11. Mai 2024

BRAD MEHLDAU TRIO

Brad Mehldau / Larry Grenadier / Jeff Ballard

Elbphilharmonie Großer und Kleiner Saal



Cécile McLorin Salvant



Jason Moran



Christian Sands



JAZZ PIANO

In der traditionsreichen Reihe im Kleinen Saal der Laeishalle sind fünf Großmeisterinnen und Großmeister des Jazz-Klaviers in intimer Atmosphäre zu erleben – langjährige Bekannte wie Julia Hülsmann und der Israeli Omer Klein, außerdem Brian Marsella, der zuletzt bei dem von John Zorn kuratierten Reflektor-Festival in der Elbphilharmonie begeisterte, und aufregende Durchstarter wie Kit Downes und Christian Sands.

Fr, 13. Oktober 2023

OMER KLEIN TRIO

Fr, 10. November 2023

BRIAN MARSELLA TRIO

So, 17. Dezember 2023

JULIA HÜLSMANN QUARTET

Di, 5. März 2024

CHRISTIAN SANDS TRIO

Mi, 24. April 2024

ENEMY

Kit Downes / Petter Eldh / James Maddren

Laeishalle Kleiner Saal

JAZZ HARP

Mi, 25. Oktober 2023

BRANDEE YOUNGER TRIO

Mi, 6. Dezember 2023

JULIE CAMPICHE QUARTET

Fr, 19. Januar 2024

KATHRIN PECHLOF TRIO

Di, 12. März 2024

EDMAR CASTANEDA QUARTET

Elbphilharmonie Kleiner Saal

Weitere Informationen siehe Seite 24

Alle Jazz-Konzerte werden gefördert durch die Stiftung Elbphilharmonie

WELTMUSIK



Oumou Sangaré



Rhiannon Giddens



Mit »Meu Coco« (Mein Kopf), seinem ersten Soloalbum seit fast einem Jahrzehnt, kehrt die brasilianische Musikikone Caetano Veloso zurück in die Elbphilharmonie. Auch Sitar-Virtuosin Anoushka Shankar ist nach dem von ihr kuratierten Reflektor-Festival im Herbst 2021 wieder zu Gast, diesmal mit einem aufregenden neuen Allstar-Quintett aus ihrer Heimat London. Dazwischen debütieren in der Weltmusik-Reihe die malische Sängerin Oumou Sangaré, zu deren Fans auch Stars wie Beyoncé und Alicia Keys zählen, sowie der US-amerikanische Banjo-Spieler und 15-fache Grammy-Gewinner Béla Fleck, der mit dem gefeierten Projekt »My Bluegrass Heart« zu seinen musikalischen Wurzeln zurückkehrt. Und Aynur, eine der wichtigsten und eindrucksvollsten Stimmen der kurdischen Musik, gibt ein gemeinsames Konzert mit Kayhan Kalhor, dem kurdisch-iranischen Meister der Stachelgeige Kamantsche.

Mi, 4. Oktober 2023

CAETANO VELOSO & BAND

»Meu Coco«

Di, 31. Oktober 2023

OUMO SANGARÉ & BAND

»Timbuktu«

Fr, 17. November 2023

KURDOPHONE

Iranisch-kurdische Maqam-Musik trifft auf Jazz-Grooves

Fr, 17. November 2023

AYNUR & KAYHAN KALHOR

Ensemble Resonanz

»Verborgene Melodien aus den kurdischen Bergen«

Mo, 20. November 2023

LANKUM

»False Lankum«

So, 11. Februar 2024

BÉLA FLECK

Michael Cleveland / Sierra Hull / Justin Moses

Bryan Sutton / Mark Schatz

»My Bluegrass Heart«

Sa, 17. Februar 2024

RHIANNON GIDDENS

Francesco Turrisi / Dirk Powell / Niwel Tsumbu

Jason Sypher / Attis Clopton

»You're the One«

Sa, 13. April 2024

ANOUSHKA SHANKAR

Arun Ghosh / Tom Farmer / Sarathy Korwar

Pirashanna Thevarajah

Elbphilharmonie Großer und Kleiner Saal



Buganda Music Ensemble

KLASSIK DER WELT



Faszinierende, teils jahrhundertealte Musiktraditionen, die in verschiedenen Regionen der Welt kultiviert werden – »Klassik der Welt« holt sie nach Hamburg. In diesem Jahr sind etwa Instrumente wie die nordindische Bambus-Querflöte Bansuri oder die japanische Langhalslaute Shamisen sowie ein rhythmusstarkes Ensemble aus Uganda zu erleben. Ein besonderer Fokus liegt außerdem auf der so spannenden wie spannungsreichen Region Kurdistan, deren Musik gleich in mehreren Konzerten erklingt.

Anoushka Shankar



Di, 10. Oktober 2023

RAJENDRA PRASANNA & ENSEMBLE

»The Art of Bansuri«
Meister der nordindischen Flötenkunst

Sa, 18. November 2023

DANÜK

»Morîk«
Eine Hommage an vergessene kurdische Lieder

Sa, 18. November 2023

KAYHAN KALHOR & ERDAL ERZINCAN

»Die Kunst der Improvisation«

So, 19. November 2023

MYTHOS DERSIM – MUSIKALISCHER SCHMELZTIEGEL

Ahmet Aslan / Metin & Kemal Kahraman
Ali Doğan Gönültaş Trio / Maviş Güneşer Trio
Emre Gültekin & Vardan Hovanissian u.a
»Zwischen Freudenfesten, Klageliedern und Widerstand«
Ein Gipfeltreffen der Kulturen Anatoliens

Mo, 26. Februar 2024

SHUNSUKE KIMURA & ETSURO ONO

»Shamisen«
Lautenklänge der Wandermusiker aus Nordjapan

So, 9. Juni 2024

BUGANDA MUSIC ENSEMBLE

Hofmusik aus dem Königreich Buganda aus Uganda

Elbphilharmonie Kleiner Saal

MADE IN HAMBURG



Wenn der Kleine Saal zum Club wird: Die Reihe »Made in Hamburg« bietet angesagten Acts der Hamburger Jazz-, Pop- und Indie-Szene eine Bühne. Den Anfang macht die in Eimsbüttel gegründete Band Monako mit ihrem unverwechselbaren Alternative Pop. Luna and the Fathers bringen erstklassigen Indie-Folk, die Band Schorl3 jede Menge gute Laune. Das Duo Spoon and the Forkestra bleibt mit intensivem Indie-Pop im Ohr, und zum Abschluss elektrisiert das Quartett Toytoy mit seinem Mix aus Jazz, Hip-Hop und Elektro die Hansestadt.



Monako

Sa, 14. Oktober 2023

MONAKO

Do, 16. November 2023

LUNA AND THE FATHERS

Sa, 9. Dezember 2023

SCHORL3

Fr, 23. Februar 2024

SPOON AND THE FORKESTRA

Do, 28. März 2024

TOYTOY

Elbphilharmonie Kleiner Saal

Gefördert durch die Haspa Musik Stiftung

BLIND DATE



Ist es ein Streichquartett? Eine Mandoline? Oder ein Pantomime? Hat es alles schon gegeben, aber rausfinden müssen Sie es selbst. Nur zwei Dinge sind gewiss: Beim »Blind Date« in der Elbphilharmonie kann alles passieren – und es macht immer großen Spaß!

Mi, 18. Oktober 2023

Mo, 18. Dezember 2023

Do, 29. Februar 2024

So, 26. Mai 2024

Elbphilharmonie Kleiner Saal



Hatis Noit

EPHIL

Do, 28. September 2023

LUCRECIA DALT

Alex Lázaro

»jAy!«

Do, 12. Oktober 2023

JULIA REIDY

Sa, 11. November 2023

MAX COOPER

Do, 18. Januar 2024

HATIS NOIT

Do, 8. Februar 2024

GHOSTED

Oren Ambarchi / Johan Berthling / Andreas Werlin

Fr, 5. April 2024

JAKOJAKO

Mi, 17. April 2024

NALA SINEPHRO

James Mollison / Dwayne Kilvington / Edward Wakili-Hick



Urbaner Sound für ein urbanes Ambiente: Die Reihe »ePhil« entführt in die scheinbar grenzenlosen elektronischen Welten, die den modularen Synthesizern, Samplern und Laptops entspringen. Mit dabei sind in dieser Saison die kolumbianische Experimentalkünstlerin Lucrecia Dalt, die mit »jAy!« laut dem britischen Magazin »The Wire« das Album des Jahres 2022 vorgelegt hat, und die japanische Vokalkünstlerin Hatis Noit. Das Projekt »Ghosted« des Trios rund um den Australier Oren Ambarchi weitet die Grenzen zwischen Minimalismus und Improvisation, während Nala Sinephro an der Harfe für stimmungsvollen Ambient-Jazz sorgt. Die Berlinerin JakoJako, derzeit Resident DJ im Berghain, sorgt für Club-Feeling im Kaistudio, und der audiovisuelle Künstler Max Cooper bringt seine Londoner Beats in den Kleinen Saal.

Lucrecia Dalt



Elbphilharmonie Kleiner Saal und Kaistudio

WIR IN DER STADT



Seit der Eröffnung der Elbphilharmonie strömen täglich Musikfans in die HafenCity, aber die Elbphilharmonie kommt auch zu den Hamburgerinnen und Hamburgern – und organisiert Veranstaltungen in vielen verschiedenen Stadtteilen. Die Angebote in den Kulturzentren tragen dazu bei, möglichst vielen Menschen einen Zugang zur Musik zu ermöglichen. Die Bandbreite reicht von fantasievollen Kinderkonzerten über Instrumenten-Workshops bis zu den »Elbphilharmonie PLUS«-Rahmenprogrammen oder der »Klangzeit«, einem besonders nahbaren Konzertformat, das zum Mitsingen einlädt.



Insight Piano mit Pianist William Youn

ELBPILHARMONIE PLUS



Das Begleitprogramm der Elbphilharmonie eröffnet zusätzliche, oft unerwartete Perspektiven auf das Programm des Hauses – ob Ausstellung oder Gesprächskonzert, Tanzkurs oder Filmvorführung. Die Veranstaltungen von Elbphilharmonie PLUS sind jeweils an ein bestimmtes Konzert oder ein Festival angedockt. Sie funktionieren als Ergänzung zum Konzertbesuch genauso wie als vollwertiges Erlebnis für sich. In der neuen Saison ist unter anderem das beliebte Format »Story-Teller« wieder dabei, eine heiter-philosophische Mischung aus Speeddating, feinem Essen und ausgesuchter Musik, aber auch »Insight Piano«, ein Gesprächskonzert mit einem Pianisten oder einer Pianistin, oder »Insight Orchestra«, bei dem das Publikum ein Orchester aus der Binnenperspektive erleben kann.

ELBPILHARMONIE SOUNDTRACKER



»Elbphilharmonie Soundtracker« ist ein neues, mobiles Workshop-Angebot, bei dem ein kleines Team von Spezialist:innen aus der Elbphilharmonie zu Schulen und Stadtteilzentren in ganz Hamburg fährt, um gemeinsam mit Jugendlichen und Erwachsenen kreativ zu werden. Der Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt: Es werden verschiedene Kunstarten kombiniert, es kommen recycelte und digitale Instrumente zum Einsatz, es können Bilder, Aufnahmen oder Choreografien entstehen. Ob und wie viel musikalische Vorkenntnisse die Gruppe mitbringt, spielt keine Rolle – wichtiger ist die Erkenntnis, dass Kreativität in jeder und jedem Einzelnen steckt!

KLANGZEIT



Was gibt es Schöneres, als für einen Moment dem Alltag zu entfliehen, um zusammen Musik zu hören und zu singen? Bei dem Format »Klangzeit« (ehemals »Ferne Klänge«) kann man ganz zwanglos und besonders nahbar Musik erleben. Das Konzert mit den Streicherinnen und Streichern des Ensemble Resonanz richtet sich an alle, die sich Erfahrungen mit live gespielter Musik in anderen Zusammenhängen wünschen als im herkömmlichen Konzertbetrieb. In den kurzweiligen, etwa einstündigen Konzerten kann man sich in entspannter Atmosphäre von bekannten Liedern tragen lassen, Neuem lauschen, plaudern, mitsingen und sich frei bewegen. Hier dürfen alle sein, wie sie sind. Viele »Klangzeit«-Veranstaltungen finden in den Stadtteilen statt. So sind die Wege kurz für jene, die Besonderes auch gern in ihrer Nachbarschaft erleben.

Sa, 9. – Di, 12. Dezember 2023

Do, 4. – Sa, 6. April 2024

KLANGZEIT

Ensemble Resonanz

Albertinen Haus, Bürgerhaus Bornheide, Elbphilharmonie, Ertenbusch, Hartwig-Hesse-Quartier, KörberHaus, Leben mit Behinderung, Matthias-Claudius-Heim, Seniorenwohnanlage Wilhelm Carstens Gedächtnis-Stiftung

In Kooperation mit der Körber-Stiftung
und dem Ensemble Resonanz

Gefördert durch die Stiftung Elbphilharmonie

THE ART OF MUSIC EDUCATION



Seit 2008 laden die Elbphilharmonie und die Körber-Stiftung alle zwei Jahre die Macherinnen und Macher aus der internationalen Konzerthauszene ein, um über die Zukunft der Musikvermittlung zu beraten. »The Art of Music Education« (TAOME) diskutiert Fragen, die unsere Zeit an Kulturinstitutionen stellt. Etwa: Wie gelingt es, die Konzertkultur in Europa lebendig, vielfältig und für ein sich veränderndes Publikum attraktiv zu gestalten? Für die letzte Ausgabe im Oktober 2022 versammelten sich Gäste aus ganz Europa zum Thema »Change in The Making – warum Wandel unvermeidbar ist und wie er sich gestalten lässt«.

Die nächste Ausgabe von TAOME findet vom 28.2.–1.3.2024 statt.

Anmeldungen sind voraussichtlich ab November 2023 möglich.

Gefördert durch die Körber-Stiftung



The Art of Music Education 2022



Podcast-Aufnahme

MEDIATHEK



Als Konzerthaus des 21. Jahrhunderts stehen die Türen der Elbphilharmonie auch digital weit offen: In der prall gefüllten Mediathek werden regelmäßig Livestreams aus dem Haus übertragen, von weltberühmten Orchestern genauso wie von Jazz-Größen, Singer-Songwriter:innen, Weltmusik-Stars und DJs. Daneben gibt es exklusive Musikvideos und Interviews, Podcasts, ein großes Angebot für Kinder und Backstage-Geschichten, die das Programm informativ und unterhaltsam begleiten. Und ein digitales Escape Game, das zum spannenden Rätsellösen einlädt. Rein-schauen lohnt sich!

Mit Unterstützung der Bank Julius Bär

ANGEBOTE DER MEDIATHEK

- Streams und Videos
- Artikel und Interviews
- Podcasts
- Escape Game

www.elbphilharmonie.de/mediathek



Videodreh zur »Elbphilharmonie Session« mit Jazzmusiker Chief Xian aTunde Adjuah

A photograph capturing a joyful musical moment between a man and a young boy. The man, on the left, has curly hair and wears glasses and a dark sweater; he is smiling broadly while playing a double bass. The boy, on the right, wears a grey baseball cap and a light-colored hoodie, also smiling as he plays his double bass. In the foreground, the back of a child's head with curly hair is visible, slightly out of focus, looking towards the two players. The background is a plain, light-colored wall. The text 'KINDER & FAMILIE' is overlaid in white, sans-serif font in the upper right quadrant.

KINDER & FAMILIE



Familienstag im Kleinen Saal

BIST DU DABEI?

In der Elbphilharmonie gibt es immer was zu erleben! Ganz besonders für junges Publikum. Das Angebot des Hauses für Kinder und Familien ist riesig – und wächst jedes Jahr weiter. Ob Konzerte, Workshops, Ferienprogramme: Für jede Altersstufe, vom Neugeborenen bis zum Erwachsenen, ist hier etwas dabei. Für die leicht angepassten, immer noch sehr günstigen Preise gilt ab der neuen Saison ein Altersrabatt: Alle unter 30 zahlen nur die Hälfte.

Die Veranstaltungen finden sowohl in der Elbphilharmonie als auch in vielen Hamburger Stadtteilkulturzentren statt. Die folgenden Seiten bieten einen ersten Überblick über das Programm, der Elbphilharmonie-Newsletter informiert über neue Vorverkaufsstarts. Anmeldung unter **www.elbphilharmonie.de/newsletter**

Vorverkauf ab

13.06.2023 für Termine ab August bis Oktober 2023

05.09.2023 für Termine ab November 2023 bis Januar 2024

07.11.2023 für Termine ab Februar bis April 2024

06.02.2024 für Termine ab Mai bis Juli 2024

Weitere Informationen und Tickets zum Angebot für Kinder und Familien der nachfolgenden Seiten gibt es auch auf **www.elbphilharmonie.de/kinder-und-familie**.

Information & Beratung

Tel: +49 40 357 666 336 (Di–Fr 12–15 Uhr)

mitmachen@elbphilharmonie.de

FUNKELKONZERTE

Von XS bis XL: Die handverlesenen Funkelkonzerte sind genau auf die jeweilige Altersgruppe abgestimmt und bieten vom Neugeborenen bis zum Teenager allen das passende Konzerterlebnis. Mit poetisch-humorvollen Inszenierungen, erstklassigen Ensembles und wunderbaren Melodien öffnet sich hier dem jungen Publikum die Welt der Musik.



Elfi-Babykonzert

FUNKELKONZERTE XS / 0-1 JAHR



Auf runden Krabbeldecken können es sich Eltern mit Babys bis ein Jahr und Schwangere gemütlich machen und den Streicherklängen des Ensemble

Resonanz lauschen. Bekannte Melodien laden zwischendurch zum Mitsingen ein.

Di, 19. – Do, 21. Dezember 2023

Mi, 10. – Fr, 12. April 2024

ELFI-BABYKONZERT

**Barmbek°Basch, Bürgerhaus Bornheide, Bürgerhaus
Wilhelmsburg, Elbphilharmonie Kaistudio, resonanzraum**

FUNKELKONZERTE S / 1-3 JAHRE



In drei fantasievollen Produktionen können Kinder an einer interaktiven Tanzperformance teilnehmen, mit Johann Sebastian Bach zu den See-

sternen am Meeresboden tauchen oder westliche und orientalische Musik kennenlernen.

Do, 23. – Mo, 27. November 2023

IMPULZ

Fr, 16. – Di, 20. Februar 2024

CATCH A SEA STAR

Sa, 27. April – Do, 2. Mai 2024

OBOTAQUA

Elbphilharmonie Kaistudio und im Stadtteil



Catch a Sea Star

FUNKELKONZERTE

FUNKELKONZERTE M / 3-5 JAHRE



Mit Musik, Tanz und Projektionen entföhrt die Produktion »BZZZ« in die faszinierende Welt der Bienen. In »Kribbel« schlüpft ein Kitzeln aus dem Körper, kriecht ins Marimbafon und krabbelt über Geigensaiten. Und in »kleinLAUT« kann man eine echte Opersängerin aus nächster Nähe erleben.

Sa, 26. | So, 27. August 2023

BZZZ

Sa, 4. | So, 5. November 2023

KLEINLAUT

Sa, 13. | So, 14. Januar 2024

KRIBBEL

Elbphilharmonie Kaistudio, Kleiner Saal und im Stadtteil

FUNKELKONZERTE L / AB 6 JAHREN



Wenn im Kleinen Saal der Elbphilharmonie das Licht gedimmt wird und die ersten Töne erklingen, öffnen sich für Kinder ab sechs Jahren wunderbare Musikwelten, die die Fantasie anregen. Von den vier Schlagzeugern, die sich in »Click'n Drums« darum streiten, wer der Chef ist, bis zur Produktion »treznok – rückwärts ins Konzert«, bei der die Rituale eines Konzerts mal fröhlich hinterfragt und auf links gedreht werden.

Sa, 9. | So, 10. September 2023

CLICK'N DRUMS

Sa, 7. | So, 8. Oktober 2023

TUBALIRUM

Sa, 9. | So, 10. März 2024

GESCHÖPFT!

Sa, 6. | So, 7. April 2024

TREZNOK – RÜCKWÄRTS INS KONZERT

Sa, 20. | So, 21. April 2024

SPLASH!

Elbphilharmonie Kleiner Saal

Mit Unterstützung der KRAVAG-Versicherungen

kleinLAUT



BZZZ





Reise in eine neue Welt

FUNKELKONZERTE XL / AB 8 JAHREN



Als Antonias Heimat von einem Krieg heimgesucht wird, muss sie auswandern. Eine Reise ins Unbekannte beginnt – vom Hamburger Bahnhof durch wilde, blaue Atlantik-Stürme bis nach Amerika, ins Land von Groove und Freiheit. Eine Klangreise ohne Worte, mit Musik aus Antonín Dvořáks »Amerikanischem Streichquartett«.

Mit Unterstützung der KRAVAG-Versicherungen

Sa, 16. | So, 17. Dezember 2023

REISE IN EINE NEUE WELT

Elbphilharmonie Kleiner Saal

JUGENDKONZERTE AB 14 JAHREN



Jugendkonzert



Das Stegreif-Orchester ist für seine unkonventionellen Konzerte berühmt, nun bringen die jungen Musikerinnen und Musiker drängende Themen unserer

Zeit ins Konzerthaus: Klimawandel, Armut und Hunger, Flucht und Migration. Unter dem Titel »Symphony of Change« entwickeln sie eine Sinfonie, die Bezug nimmt auf die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung, die von der UN definiert wurden. Mit »Let's play« steigt auf der Bühne des Großen Saales ein interaktives Live-Gaming-Konzert: Unterschiedliche Computerspiele werden auf großer Leinwand gestreamt und in Interaktion mit Orchestermusik und den Klängen eines Geräuschemachers gespielt. Und zum Saisonabschluss kuratieren Jugendliche ihr eigenes Konzert. Das Programm? Bleibt bis zum Vorverkauf eine Überraschung.

Do, 2. November 2023

SYMPHONY OF CHANGE

Di, 13. Februar 2024

LET'S PLAY

Mi, 26. Juni 2024

HOW TO CONCERT Abschlusskonzert

Elbphilharmonie Großer und Kleiner Saal

KINDERLIED-GALA AB 6 JAHREN



Es ist für viele der allererste Kontakt zur Musik – und es bleibt oft noch jahrelang im Ohr: das Kinderlied. In einem großen Galakonzert werden Lieder aus mehreren Jahrzehnten vorgestellt, mit dabei sind große Liedermacherinnen und -macher. Kinder und Jugendliche können vorab mit eigens komponierten Liedern an einem Wettbewerb teilnehmen, der Siegertitel wird beim Konzert aufgeführt.

Sa, 28. Oktober 2023

KINDERLIED-GALA

Liedermacher:innen präsentieren Kinderlieder aus vier Jahrzehnten

Elbphilharmonie Großer Saal

In Kooperation mit KinderKinder e.V.

Familihtag 2019



WORKSHOPS



Ob Geigen, Trompeten oder die golden glänzende Harfe – die Sammlung der Elbphilharmonie Instrumentenwelt umfasst über 500 Instrumente. Eine wahre Schatzkammer, die nur darauf wartet, erkundet zu werden. Hier gibt es Workshops für Kinder und Erwachsene, aufgeteilt in drei Bereiche: Bei »Klassiko« kann man vorrangig die Instrumente des Sinfonieorchesters ausprobieren, bei »Kosmos« neue Musikwelten vom indonesischen Gamelan bis zum Jazz entdecken und bei »Kreativ« an Synthesizern experimentieren oder auf Klangsafaris gehen. Bei allen Workshops musizieren die Teilnehmenden am Ende auch gemeinsam, egal ob sie schon Vorkenntnisse mitbringen oder nicht.

Gefördert durch die Hubertus Wald Stiftung
Alle Kosmos-Projekte werden gefördert durch die
Stiftung Elbphilharmonie aus Mitteln des
Körper Fonds »Zukunftsmusik«



Klassiko Orchesterinstrumente

KLASSIKO

Einmal quer durch das klassische Sinfonieorchester geht es in diesem Workshop, vom Cello über die Flöte bis zur dicken Tuba – und auch ein paar Exoten gibt es zu entdecken. Unter Anleitung kann man die Instrumente ausprobieren, auch für die Kleinsten gibt es Instrumente in den passenden Größen. Dass diese miteinander harmonieren, zeigt sich beim gemeinsamen Musizieren zum Abschluss.

KLASSIKO BLASINSTRUMENTE

für Familien mit Kindern ab 6 Jahren

KLASSIKO ORCHESTERINSTRUMENTE

für Familien mit Kindern ab 4 Jahren und ab 6 Jahren

KLASSIKO SAITENINSTRUMENTE

für Familien mit Kindern ab 6 Jahren

KLASSIKO SCHLAGINSTRUMENTE

für Familien mit Kindern ab 6 Jahren

KLASSIKO SPEZIAL

für Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene



Kreativ Klangsafari

KREATIV

Als erste elektronische Musikinstrumente lösten modulare Synthesizer in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts eine wahre Revolution in der Musikwelt aus. In der Elbphilharmonie kann man unter Anleitung an modularen Synthesizern experimentieren, improvisieren und komponieren. Bei der Klangsafari können Familien mit Kindern mit Tablet und App Klangschnipsel sammeln, bearbeiten und zu einem kleinen Musikstück zusammenstellen.

KREATIV KLANGSAFARI

für Familien mit Kindern ab 8 Jahren

KREATIV MODULAR SYNTHESIZER

für Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene



Kosmos Klang

KOSMOS

In den Workshops aus dem Bereich »Kosmos« werden außereuropäische Musik und Instrumente vorgestellt. So kann man etwa die faszinierenden Gongs und Bronzeschalen des traditionellen Gamelan-Instrumentariums anspielen. Aber auch andere Perspektiven auf die Welt der Musik tun sich in dieser Workshopreihe auf: vom Klang über Jazz bis zu Minimal Music.

KOSMOS GAMELAN

für Familien mit Kindern ab 10 Jahren und für Erwachsene

KOSMOS JAZZ

für Familien mit Kindern ab 6 Jahren

KOSMOS KLANG

für Familien mit Kindern ab 6 Jahren

KOSMOS MINIMAL MUSIC

für Familien mit Kindern ab 10 Jahren, für Jugendliche ab 16 Jahren sowie Erwachsene

FERIENPROGRAMM



In den Herbst- und Frühjahrsferien bietet die Elbphilharmonie Workshops für Kinder und Jugendliche an, die ein bis fünf Tage dauern. Die jüngeren

Kinder können sich an Streich- oder Blasinstrumenten austoben, die älteren sind eingeladen, zusammen ihren eigenen Musikroboter zu entwickeln und zu programmieren.

Klassiko Bläserntag



KREATIV SOUNDDESIGN UND ROBOTERMUSIK FÜR KINDER UND JUGENDLICHE AB 12 JAHREN



Mit Fantasie und Tüftelei bauen die Teilnehmenden in diesem Workshop ihre eigene Musikmaschine. Ein Tablet oder Keyboard wird an einen besonderen Controller, den Dadamachines Automat, angeschlossen, der kleine Motoren in Bewegung setzt. So kann man zum Beispiel einen Trommel-Roboter bauen – oder viele andere selbst entwickelte Objekte zum Klingen bringen. Am letzten Tag wird die im Workshop entworfene eigene Komposition in einer Abschlusspräsentation vorgestellt.

HERBST

Mo, 16. – Fr, 20. Oktober 2023 | 10 – 15 Uhr
(inkl. Abschlusspräsentation)

Mehrtägiger Workshop | Elbphilharmonie Kaistudio
Anmeldung ab 5. September 2023



Klassiko Saitentag

KLASSIKO SAITENTAG FÜR KINDER VON 6 BIS 12 JAHREN



In den eintägigen Workshops dreht sich alles um Geige, Bratsche, Cello und Kontrabass. Die Musikerinnen und Musiker des Ensemble Resonanz, echte Experten auf dem Gebiet, stellen ihre Instrumente und deren Eigenarten vor – und natürlich darf man sie auch selbst ausprobieren. Am Ende werden die Teilnehmenden selbst zu Geigenbauern und basteln ihr eigenes Instrument.

HERBST

Mo, 23. – Do, 26. Oktober 2023 | 10 – 15 Uhr
Eintägige Workshops | Elbphilharmonie Kaistudio
Vorverkauf ab 5. September 2023

KLASSIKO BLÄSERTAG FÜR KINDER VON 6 BIS 12 JAHREN



Wunderschön klingen sie, die Blasinstrumente eines Orchesters, sobald man beim Spielen einmal den Dreh raus hat. Das ist auch gar nicht so schwer: Mit den Tipps, die die Blechbläser der Symphoniker Hamburg parat haben, kann man schnell eigene Töne spielen. Zum Abschluss bauen die Teilnehmer:innen aus Röhren, Schläuchen und Trichtern ihr eigenes Instrument, das sie natürlich mit nach Hause nehmen können.

FRÜHJAHR

Mo, 25. – Do, 28. März 2024 | 10 – 15 Uhr
Eintägige Workshops | Elbphilharmonie Kaistudio
Vorverkauf ab 6. Februar 2024



Schulkonzert im Kleinen Saal

SCHULE & KITA



Die Elbphilharmonie hat als Konzerthaus eine Mission: Jedes Kind soll die Möglichkeit haben, hier Musik zu erleben. Daher stehen die Türen des Hauses für Schulklassen und Kitagruppen besonders weit offen.

Viele Tausend Schülerinnen und Schüler nehmen jede Saison an den vielfältigen Workshops in der Instrumentenwelt teil. Es gibt zahlreiche Konzerte exklusiv für Schüler:innen und mit der »Zukunftsmusik« ein Format, bei dem Schulklassen mit maßgeschneiderter Vorbereitung abends ins Konzert kommen. Auch Kitagruppen können zu Konzerten kommen – oder das Klingende Mobil kommt zu ihnen in die Stadt.

Eine vollständige Übersicht aller Angebote steht ab Juni auf

www.elbphilharmonie.de/schule-und-kita zur Verfügung.



Schulworkshop

MITMACH- ENSEMBLES



MITMACH-ENSEMBLES



Zusammen Musik zu machen ist ein unfassbar schönes, bereicherndes Erlebnis. In den Mitmach-Ensembles der Elbphilharmonie zeigt sich dies in jeder Probe aufs Neue. Im Kaistudio treffen sich wöchentlich musikbegeisterte Schulkinder und Senior:innen, Einsteiger:innen und Fortgeschrittene in sechs hauseigenen Klangkörpern: einem Chor, zwei großen Orchestern, einem Kreativorchester und zwei Gamelan-Ensembles. Unter der Anleitung erfahrener Dozentinnen und Dozenten werden Konzertprogramme einstudiert und anschließend in der Elbphilharmonie sowie in Hamburger Stadtteilen aufgeführt. Weitere Informationen gibt es auch auf www.elbphilharmonie.de/mitmachen.

Probentermin:

Mittwoch, 19:15–21:45 Uhr

Probenort: Elbphilharmonie Kaistudio

Mit Unterstützung der Aurubis AG

In Kooperation mit dem

Hamburger Konservatorium



PUBLIKUMSORCHESTER

Für alle, die schon über Orchestererfahrung verfügen, ist das Publikumsorchester genau das Richtige. Rund 90 begeisterte Laien proben hier wöchentlich im Kaispeicher auf hohem Niveau. Zweimal pro Saison fahren sie mit ihren Instrumenten nach oben und geben ein öffentliches Konzert im Großen Saal, dazu kommen Auftritte in den Hamburger Stadtteilen. Auf dem Programm stand zuletzt etwa die Symphonie fantastique von Hector Berlioz, aber auch Filmmusik und ausgefallene Werke.

Probentermin:

Dienstag, 18–19:30 Uhr

Probenort: Elbphilharmonie Kaistudio

Gefördert durch die Stiftung Elbphilharmonie

In Kooperation mit der

Staatlichen Jugendmusikschule Hamburg



FAMILIENORCHESTER

Als bunte, musikalische Großfamilie vereint das Familienorchester Generationen: Kinder, Eltern, Opas und Tanten spielen hier Seite an Seite. »Das ist ein unglaublicher Geist«, freut sich Dirigentin Christine Philippsen von der Staatlichen Jugendmusikschule Hamburg. Die Werke werden so arrangiert, dass auch Anfängerinnen und Anfänger mitspielen können – der gemeinsame Spaß steht im Vordergrund.



Publikumsorchester, Familienorchester





Chor zur Welt, Kreativorchester



CHOR ZUR WELT

Der Chor zur Welt bringt Menschen und Lieder aus allen Regionen der Erde zusammen. Die Laiensängerinnen und -sänger singen in verschiedenen Sprachen und mit großer Neugier auf die Musik anderer Kulturen. Unter der Leitung von Jörg Mall studieren sie Programme zu Themen wie »Identität« und »Freiheit« ein und präsentieren die Ergebnisse sowohl in der Elbphilharmonie als auch in Hamburger Stadtteilen.

Probentermin:
Montag, 17–19 Uhr
Probenort: Elbphilharmonie Kaistudio



KREATIVORCHESTER AB 16 JAHREN

Wer sich ungezwungen ausprobieren will, ist im Kreativorchester willkommen. Hier sind keine Vorkenntnisse nötig: Musik wird auf unkonventionelle Weise und mit viel Freude gemacht. Ein künstlerisches Team führt mit Rhythmen und Improvisationen an die Musik heran. Experimentiert wird auf klassischen Instrumenten ebenso wie mit Alltagsgegenständen und dem eigenen Körper.

Probentermin:
Donnerstag, 18–20:30 Uhr
Probenort: Elbphilharmonie Kaistudio
Gefördert durch die Stiftung Elbphilharmonie

MITMACH-ENSEMBLES

Gamelan-Ensemble I / für Einsteiger
Probentermin: Montag, 17-18:30 Uhr
Probenort: Elbphilharmonie Kaistudio



GAMELAN-ENSEMBLE

An Fürstenhöfen auf den Inseln Bali und Java entstand vor vielen Jahrhunderten das Gamelan: ein wunderbar klingendes Instrumentarium aus Gongs, Trommeln und Metallofonen. Die Elbphilharmonie besitzt ein besonders schönes javanisches Exemplar, das von zwei Ensembles bespielt wird – angeleitet vom erfahrenen Leiter Steven Tanoto.

Gamelan-Ensemble II / für Fortgeschrittene
Probentermin: Montag, 19-21 Uhr
Probenort: Elbphilharmonie Kaistudio

Gamelan-Ensemble



KREATIVORCHESTER-LABOR

Experimentierfreudige aufgepasst: Das Kreativorchester-Labor lädt alle kreativ arbeitenden Gruppenleiterinnen und -leiter ein, vier Tage lang von- und miteinander zu lernen. Dazu öffnet das Team des Kreativorchesters (Magdalena Abrams, Tobias Dutschke, Caroline Krohn und Susanne Paul) die Türen zu seinem Labor und stellt verschiedene Methoden, Stücke und Übungen vor. Diese sollen nicht nur als Inspiration für die Arbeit im Ensemble und eigenen Stadtteil dienen – sondern auch Ausgangspunkt für den kollegialen Austausch sein. Wie können wir unterschiedliche Personengruppen für Musik begeistern? Welche Strategien verfolgen andere Ensembles und Stadtteile? Und wie verbessern wir den Austausch untereinander? In kreativer Atmosphäre gehen die Teilnehmenden diesen Fragen gemeinsam auf den Grund.

Do, 7. – So, 10. März 2024

KREATIVORCHESTER-LABOR

Elbphilharmonie Kaistudio

ENGAGEMENT





PRINCIPAL SPONSORS



SAP unterstützt schon lange die Förderung von Musik und ist somit stolzer Partner der Elbphilharmonie, die ihrerseits Besucherinnen und Besucher weltweit als Kulturinstitution und architektonisches Wahrzeichen inspiriert. Innovation – ein Prinzip, das SAP und die Elbphilharmonie teilen.



Die Kühne-Stiftung gehört seit vielen Jahren zu den nachhaltigsten Förderern der Elbphilharmonie. Als Hauptförderer ermöglichte sie 2014 die Gründung des Internationalen Musikfests Hamburg sowie das Eröffnungsfestival der Elbphilharmonie im Januar 2017. Seit 2021 ist sie Principal Sponsor.

Julius Bär

Die Bank Julius Bär möchte außergewöhnliche Leistungen und innovative Ansätze mit einem breiten Publikum teilen und Talente fördern. Seit 1965 unterstützt sie kulturelle Institutionen und Projekte durch ihre Stiftung, Kunstsammlung und Sponsorings.



GROSSE VISIONEN BRAUCHEN EIN STARKES FUNDAMENT

Starke Partner aus Wirtschaft und Gesellschaft unterstützen das einzigartige Programm von internationalem Format und tragen dazu bei, dass Elbphilharmonie und Laeiszhalle zu den führenden Konzerthäusern weltweit zählen.

Zahlreiche Unternehmen engagieren sich im Rahmen eines Sponsorings oder als Mitglieder des Unternehmerkreises Elbphilharmonie Circle. Das Spektrum der privaten Förderungen reicht von Zuwendungen zugunsten der Stiftung Elbphilharmonie bis zu Mitgliedschaften im Freundeskreis Elbphilharmonie und Laeiszhalle e.V. Darüber hinaus ermöglichen Förderstiftungen künstlerisch herausragende Projekte. Alle Förderer und Unterstützer profitieren dabei von exklusiven Vorteilen.

Nataly Bombeck
nataly.bombeck@elbphilharmonie.de
Tel: +49 40 357 666 270

www.elbphilharmonie.de/engagement



Die Elbphilharmonie ist ein Ort, an dem Musik und Kommunikation Nähe schaffen. Orchester und Solisten teilen hier mit dem Publikum, was ihnen wichtig ist. Die Telekom trägt als Digitalisierungspartner dazu bei, dass Menschen überall die verbindende Kraft der Musik erleben und teilen können.



PORSCHE

Ob es das Besondere in der Kultur ist oder eine besondere Interpretation von Mobilität – was Porsche und die Elbphilharmonie verbindet, ist die Geisteshaltung, die dorthin führt. Porsche engagiert sich in der Kulturförderung, um genau das Besondere erlebbar zu machen.



ROLEX

Die 1905 von Hans Wilsdorf gegründete Schweizer Uhrenmanufaktur Rolex mit Sitz in Genf genießt Weltruf für ihr Know-how und die Qualität ihrer Erzeugnisse. In dem Bestreben, Exzellenz zu fördern, unterstützt das Unternehmen ausgewählte Künstler und Institutionen.

CLASSIC SPONSORS



PRODUCT SPONSORS



ELBPILHARMONIE CIRCLE



ELBPILHARMONIE
CIRCLE

ABACUS Asset Management
Addleshaw Goddard LLP
AHN & SIMROCK Bühnen- und
Musikverlag GmbH
ALLCURA Versicherungs-Aktiengesellschaft
Allen Overy LLP
a-tour Architekturführungen
Bankhaus DONNER & REUSCHEL
Barkassen-Meyer
BBS Werbeagentur
BDV Behrens GmbH
BETON.GOLD
Bornhold Die Einrichter
Braun Hamburg
British American Tobacco Germany
C.A. & W. von der Meden
Clayston
Company Companions
DNW Immobilien
Drawing Room
ENERPARC
Engel & Völkers AG
Engel & Völkers Hamburg Projektvermarktung
Esche Schümann Commichau
Eventteam GmbH
Flughafen Hamburg
Fortune Hotels

FRANK-Gruppe
Freshfields Bruckhaus Deringer
GARBE
Germerott Innenausbau GmbH & Co. KG
Gerresheim serviert GmbH
Grundstücksgesellschaft Bergstrasse
Hamburg Team
Hanse Lounge, The Private Business Club
HBB Hanseatische Betreuungs- und
Beteiligungsgesellschaft mbH
Heinrich Wegener & Sohn
Bunkergesellschaft m. b. H.
Hermann Hollmann GmbH & Co.
HHLA
Hotel Wedina Hamburg
IK Investment Partners
INP Holding AG
Iris von Arnim
Jäderberg & Cie.
JARA HOLDING GmbH
Joop!
Kesseböhmer Holding KG
KLB Handels GmbH
Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette GmbH
Larimar
Lauenstein & Lau Immobilien
Lehmann Immobilien

Emma Atzenroth
emma.atzenroth@elbphilharmonie.de
Tel: +49 40 357 666 879

DER UNTERNEHMERKREIS DER ELBPILHARMONIE

Der überwiegend mittelständisch geprägte Elbphilharmonie Circle umfasst rund 100 Firmen aus verschiedenen Branchen und bildet ein starkes Netzwerk kulturinteressierter Partner. Mit ihrer Mitgliedschaft setzen die Firmen ein Zeichen für unternehmerische Kulturförderung. Im Rahmen von Konzertbesuchen und Sonderveranstaltungen finden regelmäßige Begegnungen sowie ein Austausch mit weiteren Förderern und Unterstützern des Konzerthauses statt.

Lennertz & Co. GmbH
loved GmbH
Lupp + Partner
Madison Hotel
Malereibetrieb Otto Gerber GmbH
Miniatur Wunderland
nordwest Factoring und Service GmbH
Notariat am Gänsemarkt
Oppenhoff
Otto Dörner GmbH & Co. KG
Plath GmbH
print-o-tec GmbH
Rosenthal Chausseestraße GbR
ROXALL Group
Schlüter & Maack GmbH
Service-Bund GmbH & Co. KG
Seydlitz GmbH
SHP Primaflex GmbH
Steinway & Sons
Stenzel's Werbebüro
Stiftung Theodor Rosenhauer Schloss
Gross Rietz
Stolle Sanitätshaus GmbH
STRAHLENZENTRUM HAMBURG MVZ
Strebeg Verwaltungsgesellschaft mbH
Taylor Wessing
The Fontenay Hotel

Trainingsmanufaktur Dreiklang
UBS Europe SE Hamburg
Unger Hamburg
Villa von Vopelius
Vladi Private Islands
Weischer.Media
WIRTSCHAFTSRAT Recht Bremer Woitag
Rechtsanwaltsgesellschaft mbH
Worlée Chemie GmbH
Wünsche Handelsgesellschaft

Sowie weitere Unternehmen, die nicht genannt werden möchten.

STIFTUNG ELBPHILHARMONIE



**STIFTUNG
ELBPHILHARMONIE
HAMBURG**

MÄZEN

Zuwendungen ab 1 Mio. €

Prof. Dr. Dr. h.c. Helmut und
Prof. Dr. h.c. Hannelore Greve
Prof. Dr. Michael und Christl Otto
Hermann Reemtsma Stiftung
Christine und Klaus-Michael Kühne
Körper-Stiftung
Peter Möhrle Stiftung
Familie Dr. Karin Fischer
Reederei Claus-Peter Offen (GmbH & Co.) KG
Stiftung Maritim Hermann & Milena Ebel
Hans-Otto und Engelke Schümann Stiftung
Christiane und Klaus E. Oldendorff
Prof. Dr. Ernst und Nataly Langner

PLATIN

Zuwendungen ab 100.000 €

Ian und Barbara Karan-Stiftung
Gebr. Heinemann SE & Co. KG
Bernhard Schulte GmbH & Co. KG
Deutsche Bank AG
M.M.Warburg & CO
Hamburg Commercial Bank AG
Lilli Driese
J.J. Ganzer Stiftung
Claus und Annegret Budelmann
Berenberg – Privatbankiers seit 1590
Mara und Holger Cassens Stiftung
Christa und Albert Büll
Christine und Heinz Lehmann
Frank und Sigrid Blochmann
Else Schnabel
Edel Music + Books
Dr. Markus Warncke
Berit und Rainer Baumgarten
Christoph Lohfert Stiftung
Eggert Voscherau
Hellmut und Kim-Eva Wempe
Günter und Lieselotte Powalla
Martha Pulvermacher Stiftung
Heide + Günther Voigt
Gabriele und Peter Schwartzkopff
Dr. Anneliese und Dr. Hendrik von Zitzewitz
Prof. Dr. Hans Jörn Braun †
Susanne und Karl Gernandt
Ann-Mari und Georg von Rantzaу
Philipp J. Müller
Dr. Gaby Schönhärl-Voss und Claus-Jürgen Voss
Lennertz & Co.

Nataly Bombeck
nataly.bombeck@stiftung-elbphilharmonie.de
Tel: +49 40 357 666 270

www.stiftung-elbphilharmonie.de

MÄZENATISCHES ENGAGEMENT FÜR MUSIKALISCHE ERLEBNISSE

Mit den Zuwendungen ihrer Spender und Stifter fördert die Stiftung Elbphilharmonie Projekte, die die Vision der Elbphilharmonie als Konzerthaus von Weltrang und »Haus für alle« Realität werden lassen. Wichtige Schwerpunkte des Engagements der Stiftung liegen dabei auf den Musikvermittlungsangeboten sowie den Jazz- und Orgelkonzerten des Konzerthauses.

GOLD

Zuwendungen ab 50.000 €

Rainer Abicht Elbrederei
Christa und Peter Potenberg-Christoffersen
HERISTO AG
Christian Böhm und Sigrid Neutzer
Amy und Stefan Zuschke

SILBER

Zuwendungen ab 10.000 €

Ärzte am Markt: Dr. Jörg Arnswald,
Dr. Hans-Carsten Braun
Baden-Württembergische Bank
Marlis u. Franz-Hartwig Betz Stiftung
Robert Brinks
Hans Brökel Stiftung für Wissenschaft und Kultur
Jürgen und Amrey Burmester
Rolf Dammers OHG
FRoSTA AG
Deutsche GigaNetz GmbH
Katja Holert und Thomas Nowak
Isabella Hund-Kastner und Ulrich Kastner
Knott & Partner VDI
Hannelore Krome
Stiftung Meier-Bruck
Riedel Communications GmbH & Co. KG
Melanie und Stefan Wirtgen

BRONZE

Zuwendungen ab 5.000 €

Dr. Ute Bavendamm /
Prof. Dr. Henning Harte-Bavendamm
Ilse und Dr. Gerd Eichhorn
Hennig Engels
Dr. T. Hecke und C. Müller
Marga und Erich Helfrich
Mercedes-Benz Hamburg
Familie Klasen
Georg-Plate-Stiftung
Carmen Radszuweit
Colleen B. Rosenblat
Rotary Club Hamburg-Elbe
Rölke Pharma GmbH
Hannelore und Albrecht von Eben-Worlée Stiftung

Sowie weitere Spender und Stifter, die nicht genannt werden möchten.

FREUNDESKREIS ELBPILHARMONIE + LAEISZHALLE E.V.



**FREUNDESKREIS
ELBPILHARMONIE
+ LAEISZHALLE**

VORSTAND

Christian Dyckerhoff (Vorsitzender),
Roger Hönig (Schatzmeister), Henrik Hertz,
Bert E. König, Magnus Graf Lambsdorff,
Katja Schmid von Linstow, Dr. Ulrike Murmann

EHRENMITGLIEDER

Dr. Karin Fischer †
Manhard Gerber
Prof. Dr. Dr. h.c. Helmut Greve †
Prof. Dr. h.c. Hannelore Greve
Nikolaus H. Schües
Nikolaus W. Schües
Dr. Jochen Stachow †
Dr. Michael Otto
Jutta A. Palmer †

Sarah Scarr
freundeskreis@elbphilharmonie.de
Tel: +49 40 357 666 888

www.elbphilharmonie.de/freundeskreis

KURATORENKREIS

Jahresbeitrag ab 1.300 €

Jürgen Abraham | Rolf Abraham | Andreas
Ackermann | Anja Ahlers | Margret Alwart |
Karl-Johann Andrae | Berit und Rainer
Baumgarten | Gert Hinnerk Behlmer |
Michael Behrendt | Robert von Bennigsen |
Peter Bettinghaus | Joachim von Berenberg-
Consbruch | Marlis und Franz-Hartwig Betz |
Ole von Beust | Wolfgang Biedermann |
Alexander Birken | Dr. Frank Billand | Dr. Gottfried
von Bismarck | Dr. Monika Blankenburg | Ulrich
Böcker | Birgit Bode | Andreas Borchering |
Tim Bosenick | Vicente Vento Bosch | Jochen
Brachmann | Gerhard Brackert | Verena Brandt |
Beatrix Breede | Heiner Brinkhege | Tobias
Brinkhorst | Nikolaus Broschek | Carolin Bröker |
Marie Brömmel | Claus-G. Budelmann | Peter
Bühler | Engelbert Büning | Jürgen und Amrey
Burmester | Stefanie Busold | Dr. Christian
Cassebaum | Dr. Markus Conrad | Dr. Katja
Conradi | Dierk und Dagmar Cordes | Familie
Dammann | Carsten Deecke | Jan F. Demuth |
Ulrike und Karl Denkner | Dr. Peter Dickstein |
Heribert Diehl | Detlef Dinsel | Kurt Dohle |
Benjamin Drehkopf | Thomas Drehkopf | Oliver
Drews | Klaus Driessen | Herbert Dürkop |
Christian Dyckerhoff | Hermann Ebel | Stephanie
Egerland | Hennig Engels | Claus Epe | Norbert
Essing | Heike und John Feldmann | Alexandra
Flach und Dr. Christian Flach | Dr. Peter Figge |
Jörg Finck | Gabriele von Foerster | Dr. Christoph
Frankenheim | Dr. Christian Friesecke | Sigrid
Fuchs | Manhard Gerber | Birgit Gerlach |
Dr. Peter Glasmacher | Prof. Phillipp W.
Goltermann | Inge Groh | Annegret und Dr.
Joachim Guntau | Amelie Guth | Michael Haentjes |

GEMEINSAM FÜR MUSIK

Der Freundeskreis ist wichtiger Ausdruck bürgerschaftlichen Engagements für das Musikleben in Hamburg – und das seit vielen Jahren. Seine Mitglieder eint die Liebe zur Musik ebenso wie der Wunsch, sich gemeinsam nachhaltig für die Kultur zu engagieren. Daher fördert der Verein unterschiedliche musikalische Projekte, um Künstlerinnen und Künstlern und dem Publikum von morgen den Weg zu bereiten. Mit ihren Beiträgen unterstützen die Mitglieder das Programm von Elbphilharmonie und Laeiszhalle und profitieren dabei zusätzlich von vielen attraktiven Vorteilen.

Petra Hammelmann | Jochen Heins | Dr. Michael Heller | Dr. Christine Hellmann | Dr. Dieter Helmke | Jan-Hinnerk Helms | Kirsten Henniges | Rainer Herold | Gabriele und Henrik Hertz | Günter Hess | Prof. Dr. Dr. Stefan Hillejan | Bärbel Hinck | Joachim Hipp | Dr. Klaus-Stefan Hohenstatt | Christian Hoppenhöft | Prof. Dr. Dr. Klaus J. Hopt | Dr. Stefanie Howaldt | Rolf Hunck | Maria Illies | Dr. Ulrich T. Jäppelt | Dr. Johann Christian Jacobs | Heike Jahr | Martin Freiherr von Jenisch | Roland Jung | Matthias Kallis | Ian Kiru Karan | Tom Kemcke | Klaus Kesting | Prof. Dr. Stefan Kirmße | Renate Kleenworth | Gerd F. Klein | Jochen Knees | Prof. Dr. Irmtraud Koop | Petrus Koeleman | Annemarie Köhlmoos | Bert E. König | Matthias Kolbusa | Sebastian Krüper | Arndt Kwiatkowski | Christiane Lafeld | Marcie Ann Gräfin Lambsdorff | Dr. Klaus Landry | Günther Lang | Dirk Lattemann | Per H. Lauke | Hannelore Lay | Dr. Claus Liesner | Lions Club Hamburg Elbphilharmonie | Dr. Claus Löwe | Prof. Dr. Helgo Magnussen | Dr. Dieter Markert | Sybille Doris Markert | Franz-Josef Marxen | Thomas J.C. und Angelika Matzen Stiftung | Helmut Meier | Gunter Mengers | Axel Meyersiek | Erhard Mohnen | Dr. Thomas Möller | Christian Möller | Karin Moojer-Deistler | Ursula Morawski | Katrin Morawski-Zoeppfel | Jan Murmann | Dr. Sven Murmann | Dr. Ulrike Murmann | Julika und David M. Neumann | Michael R. Neumann | Franz Nienborg | Resi Tröber-Nowc | Dr. Ekkehard Nümann | Thilo Oelert | Dr. Andreas M. Odefey | Dr. Michael Ollmann | Dr. Eva-Maria und Dr. Norbert Papst | Dirk Petersen | Dr. Sabine Pfeifer | Sabine Gräfin von Pfeil | Tobias Graf von Bernstorff | Aenne und Hartmut Pleitz | Bärbel Pokrandt | Hans-Detlef Pries | Karl-Heinz Ramke |

Horst Rahe | Ursula Rittstieg | Prof. Dr. Hermann Rauhe | Prof. Michael Rutz | Bernd Sager | Siegfried von Saucken | Jens Schafaff | Birgit Schäfer | Dieter Scheck | Mattias Schmelzer | Vera Schommartz | Katja Schmid von Linstow | Jens Schafaff | Gabriele und Dr. Hans Ulrich Schmidt | Nikolaus H. Schües | Nikolaus W. Schües | Kathrin Schulte | Gabriele Schumpelick | Ulrich Schütte | Dr. Susanne Staar | Henrik Stein | Prof. Dr. Volker Steinkraus | Wolf O. Storck | Walter W. Stork | Dr. Patrick Tegeeder | Jörg Tesch | Ewald Tewes | Dr. Tjark Thies | Dr. Jan Thomas | Ute Tietz | Dr. Jörg Thierfelder | Dr. Jens Thomsen | Tourismusverband Hamburg e.V. | Prof. Dr. Eckardt Trowitzsch | John G. Turner und Jerry G. Fischer | Hans Ufer | Dr. Sven-Holger Undritz | Markus Waitschies | Dr. Markus Warncke | Thomas Weinmann | Peter Wesselhoef | Dr. Gerhard Wetzel | Erika Wiebecke-Dihlmann | Dr. Andreas Wiele | Dr. Martin Willich | Ulrich Winkel | Dr. Andreas Witzig | Dr. Thomas Wülfing | Christa Wünsche | Stefan Zuschke

Sowie weitere Kurator:innen, die nicht genannt werden möchten. Darüber hinaus leisten über 1.500 Freund:innen einen wertvollen Beitrag zur Unterstützung der beiden Konzerthäuser.

FÖRDERKREIS INTERNATIONALES MUSIKFEST

**INTERNATIONALES
MUSIKFEST
HAMBURG** 

Jürgen Abraham
Corinna Arenhold-Lefebvre und Nadja Duken
Ingeborg Prinzessin zu Schleswig-Holstein
und Nikolaus Broschek
Annegret und Claus-G. Budelmann
Christa und Albert Büll
Gudrun und Georg Joachim Claussen
Birgit Gerlach
Ernst Peter Komrowski
Dr. Udo Kopka und Jeremy Zhijun Zeng
Helga und Michael Krämer
Sabine und Dr. Klaus Landry
Marion Meyenburg
K. & S. Müller
Zai und Edgar E. Nordmann
Christiane und Dr. Lutz Peters
Änne und Hartmut Pleitz
Bettina und Otto Schacht
Engelke Schümann
Martha Pulvermacher Stiftung
Margaret und Jochen Spethmann
Birgit Steenholdt-Schütt und Hertigk Diefenbach
Farhad Vladi
Anja und Dr. Fred Wendt

Sowie weitere Förder:innen, die nicht genannt werden möchten.


FÖRDERSTIFTUNGEN


CLAUSSEN SIMON | STIFTUNG

Haspa Musik
Stiftung 

Cyril & Jutta A.
PALMER STIFTUNG


HUBERTUS WALD STIFTUNG

 ernst von siemens
musikstiftung

 Körber
Stiftung

*G. u. L. Powalla
Bunny's Stiftung*

Stiftung
Mara & Holger Cassens

Hans-Otto und Engelke Schümann
Stiftung



ABONNEMENTS



ÜBERSICHT ÜBER DIE ABONNEMENTS

ABO-VORTEILE

Mit einem Abonnement sparen Sie mindestens 20% im Vergleich zum Einzelkartenkauf. Abonnenten der hauseigenen Konzertreihen (Veranstalter: HamburgMusik) erhalten zudem 10% Ermäßigung beim Kauf von bis zu zwei Tickets für viele weitere Konzerte – und bekommen das Elbphilharmonie Magazin kostenlos per Post zugeschickt. Für junge Menschen unter 30 Jahren gibt es preiswerte Jugendabonnements.

ABO-BUCHUNG

Verfügbare Plätze in den Abonnementreihen der Veranstalter HamburgMusik, NDR, Symphoniker Hamburg, Ensemble Resonanz und Hamburgische Vereinigung von Freunden der Kammermusik können ab **Dienstag, den 23. Mai 2023** online auf www.elbphilharmonie.de/abo, persönlich in den Konzertkassen der Elbphilharmonie, per E-Mail an abo@elbphilharmonie.de, telefonisch unter 040 357 666 66 sowie per Brief an das Abonnementbüro im Brahms Kontor gebucht bzw. bestellt werden.

Konzertkasse Brahms Kontor

Johannes-Brahms-Platz 1, 20355 Hamburg
Mo–Fr 11–18 Uhr, Sa 11–16 Uhr
So und feiertags geschlossen

Konzertkasse Elbphilharmonie

Platz der Deutschen Einheit, 20457 Hamburg
täglich 11–20 Uhr, feiertags geschlossen

Konzertkasse Mönckebergstraße

am Mönckebergbrunnen
Barkhof 3, 20095 Hamburg
Mo–Fr 11–18 Uhr, Sa 11–16 Uhr
So und feiertags geschlossen

Weitere Veranstalter:

Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

Abonnementbüro der Hamburgischen
Staatsoper
Große Theaterstraße 25, 20354 Hamburg
Mo–Sa 10–18:30 Uhr / Tel: 040 35 68 800
E-Mail: ticket@staatsorchester-hamburg.de
www.staatsorchester-hamburg.de

Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette

Tel: 040 346 353
E-Mail: tickets@proarte.de / www.proarte.de

103	Elbphilharmonie Abo 1
104	Elbphilharmonie Abo 2
105	Elbphilharmonie Abo 3
105	Elbphilharmonie Abo 4
106	Elbphilharmonie Abo 5
107	Elbphilharmonie für Einsteiger
107	Elbphilharmonie für Abenteurer
108	Elbphilharmonie für Kenner
109	Internationale Orchester
110	NDR Elbphilharmonie Orchester
114	Philharmonisches Staatsorchester Hamburg
116	Symphoniker Hamburg
118	Faszination Klassik 1
118	Faszination Klassik 2
119	Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen
120	Ensemble Resonanz
121	Internationale Solisten
122	Internationale Solisten kompakt
122	Große Stimmen
123	NDR Vokalensemble
123	Liederabende
124	Das Alte Werk
125	State of the Art
125	Orgel Pur
126	Die Meisterpianisten
126	Pianomania
127	Streichquartett
128	Kammermusik in der Laeiszhalle
129	Rising Stars
129	Teatime Classics
130	Kammermusikfreunde
131	Talente entdecken
131	NDR Kammerkonzerte
132	Philharmonische Kammerkonzerte
132	Symphoniker Hamburg / Kammerkonzerte
133	Symphoniker Hamburg / Kinderkonzerte
133	ProArte X
133	NDR Bigband
134	Jazz at the Phil
134	Jazz Piano
135	Around the World
135	Klassik der Welt



Eine Übersicht aller angebotenen Abonnements finden Sie auf den folgenden Seiten. Weitere Informationen unter www.elbphilharmonie.de/abo



Magdalena Kožená

ELBPILHARMONIE ABO 1

5 Konzerte / Elbphilharmonie Großer Saal

So, 10. September 2023 | 20 Uhr

Bayerisches Staatsorchester

Vilde Frang Violine

Dirigent **Vladimir Jurowski**

Richard Wagner:

Vorspiel zu »Tristan und Isolde« WWV 90

Alban Berg:

Violinkonzert »Dem Andenken eines Engels«

Richard Strauss: Eine Alpensinfonie op. 64

So, 29. Oktober 2023 | 20 Uhr

Piotr Anderszewski Klavier

Johann Sebastian Bach:

Partita Nr. 6 e-Moll BWV 830

Karol Szymanowski: 20 Mazurken op. 50 (Auswahl)

Béla Bartók: 14 Bagatellen Sz 38

Johann Sebastian Bach:

Partita Nr. 1 B-Dur BWV 825

Di, 21. November 2023 | 19 Uhr

Freiburger Barockorchester

Magdalena Kožená Médée

Carolyn Sampson Créuse

Reinoud Van Mechelen Jason

Dirigent **Sir Simon Rattle**

Marc-Antoine Charpentier:

Médée / Oper in einem Prolog und fünf Akten

Konzertante Aufführung in französischer Sprache

Di, 23. Januar 2024 | 20 Uhr

Royal Concertgebouw Orchestra

Emanuel Ax Klavier

Dirigent **Myung-Whun Chung**

Wolfgang Amadeus Mozart:

Klavierkonzert G-Dur KV 453

Anton Bruckner: Sinfonie Nr. 7 E-Dur

Mi, 17. April 2024 | 20 Uhr

Münchner Philharmoniker

Renaud Capuçon Violine

Dirigent **Daniel Harding**

Thierry Escaich: Violinkonzert

Anton Bruckner:

Sinfonie Nr. 4 Es-Dur »Romantische«

Veranstalter: HamburgMusik

Abonnement € 146 / 288 / 416 / 478 Jugendabo € 60

ELBPILHARMONIE ABO 2

4 Konzerte / Elbphilharmonie Großer Saal
1 Konzert / Laeiszhalle Großer Saal

Sa, 16. September 2023 | 19 Uhr | Elbphilharmonie

Budapest Festival Orchestra

Bernard Richter Pelléas

Patricia Petibon Mélisande

Nicolas Testé Arkel

Yvonne Naef Geneviève

Tassis Christoyannis Golaud

Dirigent **Iván Fischer**

Claude Debussy:

Pelléas et Mélisande / Oper in fünf Akten

Halbszenische Aufführung in französischer Sprache

So, 28. Januar 2024 | 20 Uhr | Elbphilharmonie

Philharmonia Orchestra

Johan Dalene Violine

Dirigent **Esa-Pekka Salonen**

Ludwig van Beethoven:

Leonoren-Ouvertüre Nr. 2 op. 72a

Carl Nielsen: Violinkonzert op. 33

Jean Sibelius: Lemminkäinen-Suite op. 22

Fr, 23. Februar 2024 | 20 Uhr | Elbphilharmonie

Berliner Philharmoniker

Lisa Batiashvili Violine

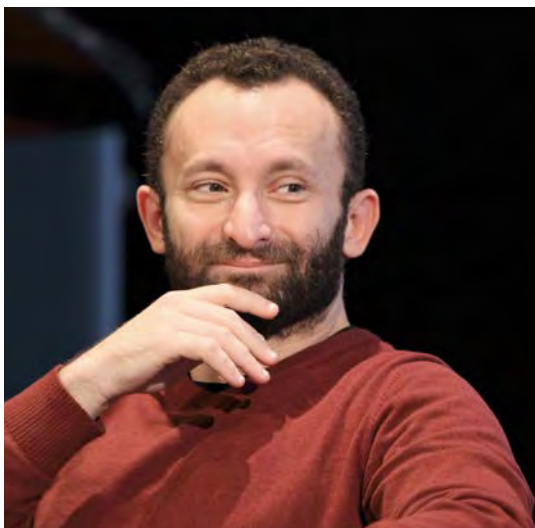
Dirigent **Kirill Petrenko**

Franz Liszt: Les Préludes S 97

Karol Szymanowski: Violinkonzert Nr. 1 op. 35

Richard Strauss: Sinfonia domestica F-Dur op. 53

Kirill Petrenko



Janine Jansen

Mo, 29. April 2024 | 20 Uhr | Elbphilharmonie

London Symphony Orchestra

Janine Jansen Violine

Dirigent **Sir Antonio Pappano**

Lili Boulanger: D'un matin de printemps

Samuel Barber: Violinkonzert op. 14

Sergej Rachmaninow: Sinfonie Nr. 2 e-Moll op. 27

Di, 28. Mai 2024 | 20 Uhr | Laeiszhalle

Chamber Orchestra of Europe

Sir Andrés Schiff Klavier und Leitung

Johannes Brahms:

Variationen über ein Thema von Joseph Haydn op. 56a

Klavierkonzert Nr. 2 B-Dur op. 83

Joseph Haydn:

Sinfonia concertante B-Dur Hob. I:105

Veranstalter: HamburgMusik

Abonnement € 162 / 319 / 456 / 538 Jugendabo € 60

Yuja Wang



ELBPILHARMONIE ABO 3

4 Konzerte / Elbphilharmonie Großer Saal

Do, 7. September 2023 | 20 Uhr

Boston Symphony Orchestra

Jean-Yves Thibaudet Klavier

Dirigent **Andris Nelsons**

Carlos Simon: Four Black American Dances

Igor Strawinsky: Petruschka (Fassung von 1947)

George Gershwin: Klavierkonzert F-Dur

Maurice Ravel: La valse

Di, 10. Oktober 2023 | 20 Uhr

Remix Ensemble Casa da Música

Matthias Goerne Bariton

Dirigent **Peter Rundel**

Robert Schumann / Jörg Widmann: Dichterliebe op. 48

(Bearbeitung für Bariton und Orchester)

Brice Pauset: Kinderszenen mit Robert Schumann

Di, 30. Januar 2024 | 20 Uhr

Cappella Andrea Barca

Sir Andrés Schiff Klavier und Leitung

Johann Sebastian Bach:

Tripelkonzert a-Moll BWV 1044

Brandenburgisches Konzert Nr. 5 D-Dur BWV 1050

Wolfgang Amadeus Mozart:

Klavierkonzert A-Dur KV 488

Klavierkonzert B-Dur KV 595

Di, 16. April 2024 | 20 Uhr

Münchner Philharmoniker

Dirigent **Daniel Harding**

Jean Sibelius: Tapiola op. 112

Gustav Mahler: Sinfonie Nr. 5 cis-Moll

Veranstalter: HamburgMusik

Abonnement € 105 / 208 / 298 / 349 Jugendabo € 48

ELBPILHARMONIE ABO 4

4 Konzerte / Elbphilharmonie Großer Saal

Mi, 27. September 2023 | 20 Uhr

Les Siècles

Isabelle Faust Violine

Alexander Melnikov Klavier

Dirigent **François-Xavier Roth**

György Ligeti:

Kammerkonzert für 13 Instrumente

Klavierkonzert

Wolfgang Amadeus Mozart:

Violinkonzert G-Dur KV 216

Sinfonie D-Dur KV 385 »Haffner«

Mi, 1. November 2023 | 20 Uhr

The Philadelphia Orchestra

Daniil Trifonov Klavier

Dirigent **Yannick Nézet-Séguin**

Sergej Rachmaninow:

Klavierkonzert Nr. 4 g-Moll op. 40

Sinfonie Nr. 2 e-Moll op. 27

Mo, 22. Januar 2024 | 20 Uhr

Mahler Chamber Orchestra

Yuja Wang Klavier und Leitung

Wolfgang Amadeus Mozart:

Serenade Es-Dur KV 375

Igor Strawinsky:

Konzert für Klavier und Blasinstrumente

Leoš Janáček: Capriccio für Klavier (linke Hand)

George Gershwin: Rhapsody in Blue

(Fassung für Klavier und Jazzband)

Mi, 3. April 2024 | 20 Uhr

Arcadi Volodos Klavier

Franz Schubert: Sonate a-Moll D 845

Das weitere Programm wird später bekannt gegeben.

Veranstalter: HamburgMusik

Abonnement € 104 / 201 / 288 / 340 Jugendabo € 48

Alle ELBPILHARMONIE ABONNEMENTS

www.elbphilharmonie.de/abo

ELBPILHARMONIE ABO 5

5 Konzerte / Elbphilharmonie Großer Saal

Do, 12. Oktober 2023 | 20 Uhr

Le Concert des Nations

La Capella Reial de Catalunya

Flore Van Meerssche / Diana Haller Sopran

Dirigent **Jordi Savall**

Felix Mendelssohn Bartholdy:

Sinfonie Nr. 4 A-Dur op. 90 »Italienische«

Ein Sommernachtstraum op. 61

Mi, 22. November 2023 | 20 Uhr

Mahler Chamber Orchestra

Dirigent **Daniele Gatti**

Sergej Prokofjew: Sinfonie Nr. 1 D-Dur op. 25

»Symphonie classique«

Joseph Haydn: Sinfonia concertante B-Dur Hob. I.:105

Igor Strawinsky: Sinfonie C-Dur

Do, 1. Februar 2024 | 20 Uhr

Oslo Philharmonic

Truls Mørk Violoncello

Dirigent **Klaus Mäkelä**

Piotr I. Tschaikowsky: Der Sturm op. 18

Henri Dutilleux:

Violoncellokonzert »Tout un monde lointain ...«

Nikolai Rimski-Korsakow: Scheherazade op. 35

Mi, 13. März 2024 | 20 Uhr

Tschechische Philharmonie

Sir Andrés Schiff Klavier

Dirigent **Semyon Bychkov**

Antonín Dvořák:

Karneval op. 92

Klavierkonzert g-Moll op. 33

Sinfonie Nr. 9 e-Moll op. 95 »Aus der Neuen Welt«

So, 16. Juni 2024 | 20 Uhr

SWR Symphonieorchester

BBC Symphony Chorus

SWR Vokalensemble Stuttgart

N.N. Sopran

Allan Clayton Tenor

Matthias Goerne Bariton

Dirigent **Teodor Currentzis**

Benjamin Britten: War Requiem op. 66



Klaus Mäkelä



Isabelle Faust

Veranstalter: HamburgMusik

Abonnement € 140 / 274 / 396 / 460 Jugendabo € 60

ELBPILHARMONIE FÜR EINSTEIGER

4 Konzerte / Elbphilharmonie Großer Saal

Di, 26. September 2023 | 20 Uhr

Les Siècles

Isabelle Faust Violine

Alexander Melnikov Klavier

Dirigent **François-Xavier Roth**

György Ligeti:

Concert Românesc

Violinkonzert

Wolfgang Amadeus Mozart:

Klavierkonzert A-Dur KV 488

Sinfonie C-Dur KV 551 »Jupiter«

Do, 21. Dezember 2023 | 20 Uhr

Pygmalion

Stéphane Degout Elias

Siobhan Stagg Witwe, ein Engel

Ema Nikolovska Königin, ein Engel

Thomas Atkins Obadjah, Ahab

Julie Roset Knabe

Leitung **Raphaël Pichon**

Felix Mendelssohn Bartholdy: Elias /

Ein Oratorium nach Worten des Alten Testaments op. 70

Mi, 31. Januar 2024 | 20 Uhr

Oslo Philharmonic

Johanna Wallroth Sopran

Dirigent **Klaus Mäkelä**

Gustav Mahler: Sinfonie Nr. 4 G-Dur

Thomas Larcher: Sinfonie Nr. 2 »Kenotaph«

Fr, 8. März 2024 | 20 Uhr

Swedish Radio Symphony Orchestra

Maria João Pires Klavier

Dirigent **Daniel Harding**

Hugo Alfvén: In den Schären op. 20

Wolfgang Amadeus Mozart:

Klavierkonzert C-Dur KV 467

Richard Strauss: Also sprach Zarathustra op. 30

Veranstalter: HamburgMusik

Abonnement € 104 / 198 / 288 / 342 Jugendabo € 48



Rhiannon Giddens

ELBPILHARMONIE FÜR ABENTEUERER

4 Konzerte / Elbphilharmonie Großer Saal

Di, 14. November 2023 | 20 Uhr

Ravi Coltrane saxophone

esperanza spalding vocals

Danilo Pérez piano

John Patitucci bass

Terri Lyne Carrington drums

Symphoniker Hamburg

conductor **Clark Rundell**

»The Symphonic Music of Wayne Shorter«

So, 7. Januar 2024 | 20 Uhr

Sasha Waltz & Guests Kompanie

The Young Gods Band

Terry Riley: In C

Sa, 17. Februar 2024 | 20 Uhr

Rhiannon Giddens & Band

»You're the One«

Di, 14. Mai 2024 | 20 Uhr

Kronos Quartet

»Five Decades Celebration«

Veranstalter: HamburgMusik

Abonnement € 60 / 125 / 176 / 196 Jugendabo € 48



Teodor Currentzis

ELBPILHARMONIE FÜR KENNER

4 Konzerte / Elbphilharmonie Großer Saal

Sa, 14. Oktober 2023 | 20 Uhr

Danubia Orchestra

Leonardo Cortellazzi Nagg

Hilary Summers Nell

Frode Olsen Hamm

Zsolt Haja Clov

Dirigent **Markus Stenz**

György Kurtág: Fin de partie /

Szenen und Monologe, Oper in einem Akt

Halbszenische Aufführung in französischer Sprache

Di, 12. Dezember 2023 | 20 Uhr

SWR Symphonieorchester

Dirigent **Teodor Currentzis**

Gustav Mahlers Sinfonie Nr. 10

mit Ergänzungen von Mark Andre, Philippe

Manoury, Jay Schwartz und Alexei Retinski

So, 21. Januar 2024 | 20 Uhr

Gürzenich-Orchester Köln

Tómas Tómasson Wesener, Galanteriehändler

Emily Hindrichs Marie, seine Tochter

Judith Thielsen Charlotte, seine Tochter

Kismara Pezzati Weseners alte Mutter

Nikolay Borchev Stolzius, Tuchhändler

und weitere Solistinnen und Solisten

Dirigent **François-Xavier Roth**

Calixto Bieito Regie

Bernd Alois Zimmermann:

Die Soldaten / Oper in vier Akten

Inszeniertes Konzert

Mi, 8. Mai 2024 | 20 Uhr

hr-Sinfonieorchester Frankfurt

Chor des Bayerischen Rundfunks

SWR Vokalensemble Stuttgart

Dirigent **Maxime Pascal**

Sofia Gubaidulina:

Über Liebe und Hass / Oratorium

Veranstalter: HamburgMusik

Abonnement € 76 / 149 / 210 / 248 Jugendabo € 48

Alle ELBPILHARMONIE ABONNEMENTS

www.elbphilharmonie.de/abo



Yannick Nézet-Séguin

INTERNATIONALE ORCHESTER

8 Konzerte / Elbphilharmonie Großer Saal

Mi, 6. September 2023 | 20 Uhr

Boston Symphony Orchestra

Anne-Sophie Mutter Violine

Dirigent **Andris Nelsons**

John Williams: Violinkonzert Nr. 2

Sergej Prokofjew: Sinfonie Nr. 5 B-Dur op. 100

Do, 2. November 2023 | 20 Uhr

The Philadelphia Orchestra

Daniil Trifonov Klavier

Dirigent **Yannick Nézet-Séguin**

Sergej Rachmaninow:

Die Toteninsel op. 29

Rhapsodie über ein Thema von Paganini op. 43

Sinfonie Nr. 1 d-Moll op. 13

Sa, 16. Dezember 2023 | 20 Uhr

Wiener Philharmoniker

Igor Levit Klavier

Dirigent **Christian Thielemann**

Johannes Brahms:

Klavierkonzert Nr. 2 B-Dur op. 83

Sinfonie Nr. 3 F-Dur op. 90

Mi, 17. Januar 2024 | 20 Uhr

Academy of St Martin in the Fields

Beatrice Rana Klavier

Dirigent **Adam Fischer**

Felix Mendelssohn Bartholdy:

Ouvertüre zu »Ein Sommernachtstraum« op. 21

Klavierkonzert Nr. 1 g-Moll op. 25

Wolfgang Amadeus Mozart:

Klavierkonzert d-Moll KV 466

Sinfonie C-Dur KV 551 »Jupiter«

Di, 27. Februar 2024 | 20 Uhr

Gewandhausorchester

Dirigent **Andris Nelsons**

Piotr I. Tschaikowsky:

Ouvertüre zu »Der Wojewode« op. 3

Fantasie-Ouvertüre f-Moll op. 67 »Hamlet«

Sinfonie Nr. 6 h-Moll op. 74 »Pathétique«

Di, 12. März 2024 | 20 Uhr

Tschechische Philharmonie

Augustin Hadelich Violine

Dirigent **Semyon Bychkov**

Antonín Dvořák:

In der Natur op. 91

Violinkonzert a-Moll op. 53

Sinfonie Nr. 8 G-Dur op. 88

Di, 30. April 2024 | 20 Uhr

London Symphony Orchestra

Alison Balsom Trompete

Dirigent **Sir Antonio Pappano**

Samuel Barber: Adagio for Strings op. 11

Wynton Marsalis: Trompetenkonzert Es-Dur

Ralph Vaughan Williams: Sinfonie Nr. 5 D-Dur

Sa, 1. Juni 2024 | 20 Uhr

Sächsische Staatskapelle Dresden

Lang Lang Klavier

Dirigent **Christian Thielemann**

Maurice Ravel:

Ma mère l'oye

Klavierkonzert G-Dur

La valse

Claude Debussy: Ibéria

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette / HamburgMusik

Abonnement € 700 / 950 / 1.150 / 1.400

www.proarte.de

Beatrice Rana



NDR ELBP^HILHARMONIE ORCHESTER

ABO A & B

8 Konzerte / Elbphilharmonie Großer Saal

Fr, 8. September 2023 | 20 Uhr

So, 10. September 2023 | 11 Uhr

Stefan Wagner Violine

Teresa Schwamm-Biskamp Viola

Christopher Franzius Violoncello

Dirigent **Alan Gilbert**

Joseph Haydn:

Sinfonie D-Dur Hob. I:96 »The Miracle«

William Bolcom: Violinkonzert D-Dur

Richard Strauss: Don Quixote op. 35

Do, 28. September 2023 | 20 Uhr

So, 1. Oktober 2023 | 11 Uhr

Anna Vinnitskaya Klavier

Dirigentin **Joana Mallwitz**

Zoltán Kodály:

Tänze aus Galanta

Háry János Suite op. 15

Sergej Rachmaninow:

Klavierkonzert Nr. 3 d-Moll op. 30

Do, 26. Oktober 2023 | 20 Uhr

So, 29. Oktober 2023 | 11 Uhr

Frank Peter Zimmermann Violine

Dirigent **Alan Gilbert**

Wolfgang Amadeus Mozart: Sinfonie g-Moll KV 183

Igor Strawinsky: Concerto en Ré

Johannes Brahms: Sinfonie Nr. 1 c-Moll op. 68

Do, 11. Januar 2024 | 20 Uhr

So, 14. Januar 2024 | 11 Uhr

Kian Soltani Violoncello

Dirigentin **Karina Canellakis**

Benjamin Britten: Sinfonia da Requiem op. 20

Dmitri Schostakowitsch:

Violoncellokonzert Nr. 1 Es-Dur op. 107

Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 7 A-Dur op. 92

So, 4. Februar 2024 | 18 Uhr (Abo B)

Igor Levit Klavier

Dirigent **Alan Gilbert**

Béla Bartók:

Divertimento Sz 113

Klavierkonzert Nr. 2 Sz 95

Konzert für Orchester Sz 116

Fr, 9. Februar 2024 | 20 Uhr (Abo A)

Igor Levit Klavier

Michelle DeYoung Mezzosopran

Gerald Finley Bass

Dirigent **Alan Gilbert**

Béla Bartók:

Klavierkonzert Nr. 3 Sz 119

Herzog Blaubarts Burg / Oper in einem Akt Sz 48

Konzertante Aufführung in ungarischer Sprache

Do, 18. April 2024 | 20 Uhr

So, 21. April 2024 | 11 Uhr

Kirill Gerstein Klavier

Dirigent **Omer Meir Wellber**

Gabriel Fauré:

Suite aus »Pelléas et Mélisande« op. 80

Maurice Ravel: Klavierkonzert G-Dur

Franz Schubert: Sinfonie Nr. 3 D-Dur D 200

Do, 9. Mai 2024 | 20 Uhr

So, 12. Mai 2024 | 11 Uhr

Matthias Goerne Bariton

Dirigent **Mikko Franck**

John Adams: The Wound-Dresser

Johann Sebastian Bach:

Ich will den Kreuzstab gerne tragen BWV 56

Richard Strauss: Tod und Verklärung op. 24

Do, 13. Juni 2024 | 20 Uhr

So, 16. Juni 2024 | 11 Uhr

Martin Fröst Klarinette

Dirigent **Cristian Măcelaru**

Constantin Silvestri:

Drei Stücke für Streichorchester op. 4/2

Anna Clyne: Weathered

Sergej Rachmaninow: Sinfonie Nr. 3 a-Moll op. 44

Veranstalter: NDR

Abonnement € 80 / 162 / 275 / 400 / 460



Alan Gilbert

ABO C

8 Konzerte / Elbphilharmonie Großer Saal

Fr, 15. September 2023 | 20 Uhr

Anna Vinnitskaya Klavier

Dirigent **Juraj Valčuha**

Sergej Rachmaninow:

Klavierkonzert Nr. 4 g-Moll op. 40

Sergej Prokofjew: Sinfonie Nr. 5 B-Dur op. 100

Fr, 3. November 2023 | 20 Uhr

Joshua Bell Violine

Dirigent **Alan Gilbert**

Piotr I. Tschaikowsky: Violinkonzert D-Dur op. 35

Gustav Mahler: Sinfonie Nr. 5 cis-Moll

Fr, 15. Dezember 2023 | 20 Uhr

Francesco Piemontesi Klavier

Dirigent **Herbert Blomstedt**

Ludwig van Beethoven:

Klavierkonzert Nr. 4 G-Dur op. 58

Wolfgang Amadeus Mozart:

Sinfonie C-Dur KV 551 »Jupiter«

Fr, 19. Januar 2024 | 20 Uhr

Joshua Bell Violine

Dirigent **Ryan Bancroft**

Henry Vieuxtemps:

Violinkonzert Nr. 5 a-Moll op. 37

Ernest Chausson: Poème op. 25

Alexander von Zemlinsky: Die Seejungfrau

Fr, 1. März 2024 | 20 Uhr

Dirigent **Manfred Honeck**

Samy Moussa: Elysium

Anton Bruckner: Sinfonie Nr. 9 d-Moll

Fr, 12. April 2024 | 20 Uhr

NDR Vokalensemble

Rundfunkchor Berlin

Prager Philharmonischer Chor

Knabenchor Hannover

Carolyn Sampson / Lyubov Petrova /

Miriam Kutrowatz Sopran

Tanja Ariane Baumgartner /

Jennifer Johnston Mezzosopran

Andreas Schager Tenor

Adam Plachetka / David Leigh Bass

Dirigent **Semyon Bychkov**

Gustav Mahler: Sinfonie Nr. 8

Fr, 31. Mai 2024 | 20 Uhr

Jess Gillam Saxofon

Dirigentin **Marin Alsop**

Ludwig van Beethoven:

Leonoren-Ouvertüre Nr. 3 op. 72a

James MacMillan: Saxofonkonzert

Sergej Prokofjew:

Romeo und Julia op. 64 (Auszüge)

Fr, 21. Juni 2024 | 20 Uhr

Piotr Anderszewski Klavier

Dirigent **Nikolaj Szeps-Znaider**

Ludwig van Beethoven:

Klavierkonzert Nr. 1 C-Dur op. 15

Piotr I. Tschaikowsky: Sinfonie Nr. 5 e-Moll op. 64

Veranstalter: NDR

Abonnement € 80 / 162 / 275 / 400 / 460

ABO D

4 Konzerte / Elbphilharmonie Großer Saal

Do, 14. September 2023 | 20 Uhr

Anna Vinnitskaya Klavier

Dirigent **Juraj Valčuha**

Sergej Rachmaninow:

Klavierkonzert Nr. 4 g-Moll op. 40

Sergej Prokofjew: Sinfonie Nr. 5 B-Dur op. 100

Sa, 4. November 2023 | 20 Uhr

Joshua Bell Violine

Dirigent **Alan Gilbert**

Piotr I. Tschaikowsky: Violinkonzert D-Dur op. 35

Gustav Mahler: Sinfonie Nr. 5 cis-Moll

Do, 11. April 2024 | 20 Uhr

NDR Vokalensemble

Rundfunkchor Berlin

Prager Philharmonischer Chor

Knabenchor Hannover

Carolyn Sampson / Lyubov Petrova /

Miriam Kutrowatz Sopran

Tanja Ariane Baumgartner /

Jennifer Johnston Mezzosopran

Andreas Schager Tenor

Adam Plachetka / David Leigh Bass

Dirigent **Semyon Bychkov**

Gustav Mahler: Sinfonie Nr. 8

Do, 20. Juni 2024 | 20 Uhr

Piotr Anderszewski Klavier

Dirigent **Nikolaj Szeps-Znaider**

Ludwig van Beethoven:

Klavierkonzert Nr. 1 C-Dur op. 15

Piotr I. Tschaikowsky: Sinfonie Nr. 5 e-Moll op. 64

Veranstalter: NDR

Abonnement € 46 / 86 / 145 / 210 / 243

ABO E

4 Konzerte / Elbphilharmonie Großer Saal

Do, 14. Dezember 2023 | 20 Uhr

Francesco Piemontesi Klavier

Dirigent **Herbert Blomstedt**

Ludwig van Beethoven:

Klavierkonzert Nr. 4 G-Dur op. 58

Wolfgang Amadeus Mozart:

Sinfonie C-Dur KV 551 »Jupiter«

Do, 18. Januar 2024 | 20 Uhr

Joshua Bell Violine

Dirigent **Ryan Bancroft**

Henry Vieuxtemps:

Violinkonzert Nr. 5 a-Moll op. 37

Ernest Chausson: Poème op. 25

Alexander von Zemlinsky: Die Seejungfrau

Do, 29. Februar 2024 | 20 Uhr

Dirigent **Manfred Honeck**

Samy Moussa: Elysium

Anton Bruckner: Sinfonie Nr. 9 d-Moll

Fr, 3. Mai 2024 | 20 Uhr

Rundfunkchor Berlin

Susanna Phillips Sopran

Gerhild Romberger Alt

Maximilian Schmitt Tenor

John Lundgren Bass

Dirigent **Alan Gilbert**

Dominique Horwitz Sprecher

Arnold Schönberg:

Ein Überlebender aus Warschau op. 46

Ludwig van Beethoven:

Sinfonie Nr. 9 d-Moll op. 125

Veranstalter: NDR

Abonnement € 46 / 86 / 145 / 210 / 243



NDR Elbphilharmonie Orchester

ABO F

3 Konzerte / Elbphilharmonie Großer Saal

Sa, 2. September 2023 | 18 Uhr

Joshua Bell Violine

Dirigent **Alan Gilbert**

Henri Dutilleux: Métaboles

Jake Heggie, Jennifer Higdon, Edgar Meyer,
Jessie Montgomery, Kevin Puts: The Elements –
Suite für Violine und Orchester (Uraufführung)
Igor Strawinsky: Le sacre du printemps

So, 3. März 2024 | 18 Uhr

Dirigent **Manfred Honeck**

Samy Moussa: Elysium

Anton Bruckner: Sinfonie Nr. 9 d-Moll

So, 14. April 2024 | 17 Uhr

NDR Vokalensemble

Rundfunkchor Berlin

Prager Philharmonischer Chor

Knabenchor Hannover

Carolyn Sampson / Lyubov Petrova /

Miriam Kutrowatz Sopran

Tanja Ariane Baumgartner /

Jennifer Johnston Mezzosopran

Andreas Schager Tenor

Adam Plachetka / David Leigh Bass

Dirigent **Semyon Bychkov**

Gustav Mahler: Sinfonie Nr. 8

Veranstalter: NDR

Abonnement € 34 / 65 / 110 / 160 / 185

ABO G & H »KLASSIK KOMPAKT«

3 Konzerte / Elbphilharmonie Großer Saal

So, 24. September 2023 | 16 & 18:30 Uhr

Martin James Bartlett Klavier

Dirigent **Jonathan Bloxham**

Benjamin Britten: Young Apollo op. 16

Felix Mendelssohn Bartholdy:

Sinfonie Nr. 3 a-Moll op. 56 »Schottische«

So, 10. März 2024 | 16 & 18:30 Uhr

Anaëlle Turret Harfe

Dirigent **Vasily Petrenko**

Reinhold Moritzewitsch Glière:

Harfenkonzert Es-Dur op. 74

Sergej Prokofjew: Sinfonie Nr. 7 cis-Moll op. 131

So, 23. Juni 2024 | 16 & 18:30 Uhr

Dirigent **Nikolaj Szeps-Znaider**

Piotr I. Tschaikowsky: Sinfonie Nr. 5 e-Moll op. 64

Veranstalter: NDR

Abonnement € 50 / 65 / 88 / 108

Alle Abonnements des

NDR ELBPILHARMONIE ORCHESTERS

www.elbphilharmonie.de/abo

www.ndr.de/eo



Kent Nagano

PHILHARMONISCHES STAATSORCHESTER HAMBURG

PHILHARMONISCHE KONZERTE

10 Konzerte / Elbphilharmonie Großer Saal

So, 24. September 2023 | 11 Uhr

Mo, 25. September 2023 | 20 Uhr

LauschWerk

Dirigent **Kent Nagano**

Anton Webern: Im Sommerwind

Gustav Mahler: Sinfonie Nr. 1 D-Dur »Titan«
sowie geistliche Vokalmusik aus Mittelalter
und Renaissance

So, 8. Oktober 2023 | 11 Uhr

Mo, 9. Oktober 2023 | 20 Uhr

Dirigent **Kent Nagano**

Ludwig van Beethoven:

Streichquartett a-Moll op. 132 (Auszug)

Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 36

Helen Grime: River (Uraufführung)

George Benjamin: Sudden Time

So, 5. November 2023 | 11 Uhr

Mo, 6. November 2023 | 20 Uhr

Dirigent **Konradin Seitzer** Violine

Dirigent **François Leleux** Oboe und Leitung

Felix Mendelssohn Bartholdy:

Ouvertüre zu »Ein Sommernachtstraum« op. 21

Lieder ohne Worte (Auswahl)

Sinfonie Nr. 4 A-Dur op. 90 »Italienische«

Sergej Prokofjew: Violinkonzert Nr. 1 D-Dur op. 19

So, 17. Dezember 2023 | 11 Uhr

Mo, 18. Dezember 2023 | 20 Uhr

Dirigent **Ingo Metzmacher**

Charles Ives: Central Park in the Dark

Gustav Mahler: Sinfonie Nr. 7 e-Moll

So, 14. Januar 2024 | 16 Uhr

Mo, 15. Januar 2024 | 20 Uhr

Dirigent **Elisabeth Leonskaja** Klavier

Dirigent **Dennis Russell Davies**

Richard Wagner: Eine Faust-Ouvertüre WWV 59

Robert Schumann: Klavierkonzert a-Moll op. 54

Heinz Winbeck: Sinfonie Nr. 2

So, 18. Februar 2024 | 11 Uhr

Mo, 19. Februar 2024 | 20 Uhr

Dirigent **Estnischer Nationaler Männerchor RAM**

Dirigent **Damen des Harvestehuder Kammerchors**

Dirigent **Elbenita Kajtazi / Narea Son** Sopran

Dirigent **Ida Aldrian** Alt

Dirigent **Dovlet Nurgeldiyev** Tenor

Dirigent **Nicholas Mogg** Bariton

Dirigent **Liam James Karai / Alexander Vinogradov** Bass

Dirigent **Martin Helmchen** Klavier

Dirigent **Kent Nagano**

Ludwig van Beethoven: Chorfantasie c-Moll op. 80

Dmitri Schostakowitsch:

Sinfonie Nr. 13 b-Moll op. 113 »Babi Jar«

So, 3. März 2024 | 11 Uhr

Mo, 4. März 2024 | 20 Uhr

Dirigent **Kent Nagano**

Anton Bruckner: Sinfonie Nr. 5 B-Dur

So, 7. April 2024 | 11 Uhr

Mo, 8. April 2024 | 20 Uhr

Kate Lindsey Mezzosopran

Dirigentin **Anja Bihmaier**

György Ligeti: Ramifications

Alma Mahler: Sieben Lieder

Jean Sibelius: Sinfonie Nr. 1 e-Moll op. 39

So, 5. Mai 2024 | 11 Uhr

Mo, 6. Mai 2024 | 20 Uhr

Nils Mönkemeyer Viola

Edicson Ruiz Kontrabass

Dirigent **Kent Nagano**

Wladimir Tarnopolski:

Im Dunkel vor der Dämmerung (Uraufführung)

Ludwig van Beethoven:

Sinfonie Nr. 3 Es-Dur op. 55 »Eroica«

So, 7. Juli 2024 | 11 Uhr

Mo, 8. Juli 2024 | 20 Uhr

Julia Lezhneva Sopran

Dirigent **Adam Fischer**

Joseph Haydn: Berenice, che fai Hob. XXIVa:10

Béla Bartók:

Suite aus »Der wunderbare Mandarin« Sz 73

Gustav Mahler: Sinfonie Nr. 4 G-Dur

Veranstalter: Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

Großes Abonnement (10 Konzerte)

€ 98 / 248,50 / 354,20 / 449,40 / 574,40

Kleines Abonnement (5 Konzerte, die »Geraden«)

€ 53,25 / 135 / 192 / 243,75 / 311,25 Jugendabo € 40

Kleines Abonnement (5 Konzerte, die »Ungeraden«)

€ 51,75 / 131,25 / 187,50 / 237,75 / 304,50 Jugendabo € 40

Junge Menschen bis 30 Jahre erhalten

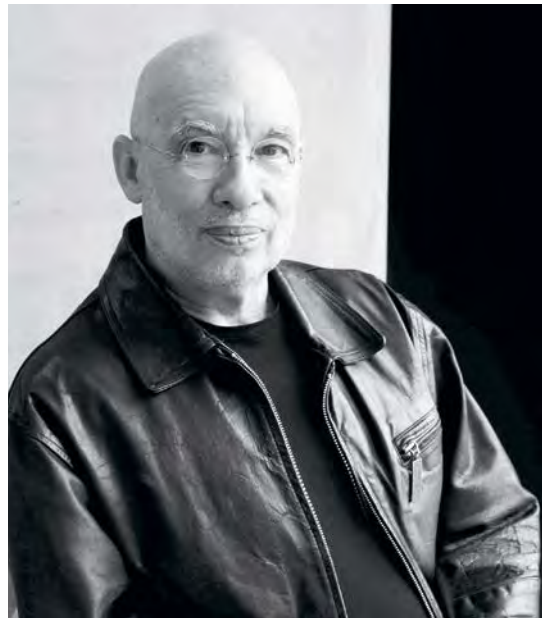
50 % Ermäßigung auf den Abopreis.

Alle Abonnements des

PHILHARMONISCHEN

STAATSORCHESTERS HAMBURG

www.staatsorchester-hamburg.de



Dennis Russell Davies



Julia Lezhneva



Sylvain Cambreling

SYMPHONIKER HAMBURG

SYMPHONIEKONZERTE

10 Konzerte / Laeiszhalle Großer Saal

So, 17. September 2023 | 19 Uhr

EuropaChorAkademie Görlitz

Mandy Fredrich Sopran

Sophie Harmsen Alt

Brenden Gunnell Tenor

Ben McAteer Bass

Dirigent **Sylvain Cambreling**

Robert Schumann:

Das Paradies und die Peri / Oratorium op. 50

So, 8. Oktober 2023 | 19 Uhr

Sayaka Shoji Violine

Dirigent **Steven Sloane**

Jean Sibelius: Violinkonzert d-Moll op. 47

Dmitri Schostakowitsch:

Sinfonie Nr. 8 c-Moll op. 65

So, 12. November 2023 | 19 Uhr

Szymon Nehring Klavier

Dirigent **Sylvain Cambreling**

Bohuslav Martinů: Denkmal für Lidice

Wolfgang Amadeus Mozart:

Klavierkonzert Es-Dur KV 271 »Jeunehomme«

Antonín Dvořák: Sinfonie Nr. 7 d-Moll op. 70

So, 10. Dezember 2023 | 19 Uhr

Gil Shaham Violine

Dirigentin **Han-Na Chang**

Ludwig van Beethoven: Violinkonzert D-Dur op. 61

Sergej Rachmaninow: Sinfonie Nr. 2 e-Moll op. 27

So, 21. Januar 2024 | 19 Uhr

Thomas Beijer Klavier

Dirigent **Bas Wiegers**

Darius Milhaud:

Saudades do Brazil op. 67 (Auswahl)

Manuel de Falla:

Noches en los jardines de España

Charles Ives: Three Places in New England

George Gershwin: Ein Amerikaner in Paris

So, 11. Februar 2024 | 19 Uhr

João Barradas Akkordeon

Dirigent **Sylvain Cambreling**

Toshio Hosokawa: Voyage IV »Extasis«

Gustav Mahler: Sinfonie Nr. 7 e-Moll

So, 3. März 2024 | 19 Uhr

Mischa Maisky Violoncello

Dirigentin **Han-Na Chang**

Richard Strauss: Don Juan op. 20

Ernest Bloch: Schelomo

Sergej Prokofjew: Sinfonie Nr. 5 B-Dur op. 100

So, 7. April 2024 | 19 Uhr

Simone Lamsma Violine

Dirigent **Jonathon Heyward**

James Lee III: American

Samuel Barber: Violinkonzert op. 14

Sergej Rachmaninow: Sinfonie Nr. 3 a-Moll op. 44

So, 5. Mai 2024 | 19 Uhr

Pierre-Laurent Aimard Klavier

Dirigent **Sylvain Cambreling**

Carl Maria von Weber:

Ouvertüre zu »Oberon« J 306

Béla Bartók: Klavierkonzert Nr. 2 Sz 95

Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 4 B-Dur op. 60

So, 16. Juni 2024 | 19 Uhr

David Kadouch Klavier

Nathalie Forget Ondes Martenot

Dirigent **Sylvain Cambreling**

Olivier Messiaen: Turangalîla-Sinfonie

Veranstalter: Symphoniker Hamburg

Großes Abonnement € 133 / 203 / 273 / 343

Kleines Abonnement € 53 / 81 / 109 / 137

(17. September / 10. Dezember / 7. April / 16. Juni)

VIELHARMONIE

5 Konzerte / Laeiszhalle Großer Saal

Do, 12. Oktober 2023 | 19:30 Uhr

Shai Vosner Klavier

Dirigent **Sylvain Cambreling**

Toshio Hosokawa:

Suite aus der Oper »Erdbeben. Träume«

Ludwig van Beethoven:

Klavierkonzert Nr. 4 G-Dur op. 58

Joseph Haydn:

Sinfonie Es-Dur Hob. I:103 »Mit dem Paukenwirbel«

Do, 16. November 2023 | 19:30 Uhr

Josef Špaček Violine

Dirigent **Moritz Gnann**

Johannes Brahms: Violinkonzert D-Dur op. 77

Franz Schubert: Sinfonie Nr. 6 C-Dur D 589

Do, 15. Februar 2024 | 19:30 Uhr

Edgar Moreau Violoncello

Dirigent **Charles Dutoit**

Gabriel Fauré:

Suite aus »Pelléas et Mélisande« op. 80

Joseph Haydn:

Violoncellokonzert C-Dur Hob. VIIb:1

Piotr I. Tschaikowsky: Sinfonie Nr. 5 e-Moll op. 64

Do, 25. April 2024 | 19:30 Uhr

Martha Argerich Klavier

Dirigent **Sylvain Cambreling**

Philippe Boesmans: Chambres d'à côté

Maurice Ravel: Klavierkonzert G-Dur

Sergej Prokofjew:

Suiten aus »Romeo und Julia« op. 64 (Auszüge)

Do, 16. Mai 2024 | 19:30 Uhr

Dirigent **Sylvain Cambreling**

Kurt Weill: Sinfonie Nr. 2

Felix Mendelssohn Bartholdy:

Sinfonie Nr. 3 a-Moll op. 56 »Schottische«

Veranstalter: Symphoniker Hamburg

Abonnement € 63 / 98 / 129 / 157

Kombi-Abonnement (VielHarmonie und Morgen Musik)
€ 129 / 178 / 228

**Alle Abonnements der
SYMPHONIKER HAMBURG**

www.elbphilharmonie.de/abo

MORGEN MUSIK

4 Konzerte / Laeiszhalle Großer Saal

So, 26. November 2023 | 11 Uhr

Shai Vosner Klavier

Dirigent **Harry Ogg**

Johann Strauß (Sohn):

Rosen aus dem Süden op. 388

Kaiser-Walzer op. 437

Arnold Schönberg: Klavierkonzert op. 42

Wolfgang Amadeus Mozart:

Sinfonie D-Dur KV 385 »Haffner«

So, 28. Januar 2024 | 11 Uhr

Harvestehuder Kammerchor

Daniel Kluge Tenor

João Barradas Akkordeon

Dirigent **Sylvain Cambreling**

Franz Schubert:

Ouvertüre zu »Die Zauberharfe« C-Dur D 644

Johann Sebastian Bach: Cembalokonzert BWV 1052 /

Bearbeitung für Akkordeon

Johann Strauß (Sohn):

An der schönen blauen Donau op. 314

An der Elbe op. 477

Hans Zender: Schubert-Chöre

So, 10. März 2024 | 11 Uhr

Monteverdi-Chor Hamburg

Jane Archibald Sopran

Dirigent **Sylvain Cambreling**

Wolfgang Amadeus Mozart:

Exsultate, jubilate F-Dur KV 158a

Johann Strauß (Sohn):

Künstlerleben op. 316

Geschichten aus dem Wienerwald op. 325

Alban Berg: Sieben frühe Lieder

Johannes Brahms:

Schicksalslied op. 54

Nänie op. 82

So, 14. April 2024 | 11 Uhr

Marc Bouchkov Violine

Dirigent **Andris Poga**

Johann Strauß (Sohn): Nordseebilder op. 390

Ernest Chausson: Poème op. 25

Johannes Brahms: Sinfonie Nr. 1 c-Moll op. 68

Veranstalter: Symphoniker Hamburg

Abonnement € 53 / 78 / 109

FASZINATION KLASSIK 1

5 Konzerte / Elbphilharmonie Großer Saal

Mi, 25. Oktober 2023 | 20 Uhr

Orchestre Philharmonique de Radio France

Sol Gabetta Violoncello

Dirigent **Mikko Franck**

Maurice Ravel:

Alborada del gracioso

Daphnis et Chloé / deuxième série

Édouard Lalo: Violoncellokonzert d-Moll

Mélanie Bonis: Trois femmes de légende

Di, 7. November 2023 | 20 Uhr

London Philharmonic Orchestra

Hélène Grimaud Klavier

Dirigent **Edward Gardner**

Johannes Brahms:

Klavierkonzert Nr. 1 d-Moll op. 15

Sinfonie Nr. 1 c-Moll op. 68

Mi, 24. Januar 2024 | 20 Uhr

Bamberger Symphoniker

Dirigent **Jakub Hrůša**

Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 7 A-Dur op. 92

Igor Strawinsky: Le sacre du printemps

Mi, 28. Februar 2024 | 20 Uhr

National Symphony Orchestra

Seong-Jin Cho Klavier

Dirigent **Gianandrea Noseda**

Carlos Simon: Konzert für Orchester

Ludwig van Beethoven:

Klavierkonzert Nr. 4 G-Dur op. 58

Dmitri Schostakowitsch:

Sinfonie Nr. 5 d-Moll op. 47

Mo, 15. April 2024 | 20 Uhr

Wiener Symphoniker

Gautier Capuçon Violoncello

Dirigent **Petr Popelka**

Antonín Dvořák: Violoncellokonzert h-Moll op. 104

Richard Strauss:

Don Juan op. 20

Till Eulenspiegels lustige Streiche op. 28

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette / HamburgMusik

Abonnement € 330 / 450 / 530 / 620

www.proarte.de

FASZINATION KLASSIK 2

5 Konzerte / Elbphilharmonie Großer Saal

Mi, 8. November 2023 | 20 Uhr

London Philharmonic Orchestra

Nicolas Altstaedt Violoncello

Dirigent **Edward Gardner**

Antonín Dvořák: Violoncellokonzert h-Moll op. 104

Igor Strawinsky: Petruschka (Fassung von 1947)

Do, 25. Januar 2024 | 20 Uhr

Bamberger Symphoniker

Dirigent **Jakub Hrůša**

Ludwig van Beethoven:

Sinfonie Nr. 3 Es-Dur op. 55 »Eroica«

Richard Strauss: Ein Heldenleben op. 40

Do, 7. März 2024 | 20 Uhr

City of Birmingham Symphony Orchestra

María Dueñas Violine

Dirigent **Kazuki Yamada**

Ludwig van Beethoven: Violinkonzert D-Dur op. 61

Hector Berlioz: Symphonie fantastique op. 14

Mi, 24. April 2024 | 20 Uhr

Bergen Philharmonic Orchestra

Alexej Gerassimez Schlagwerk

Dirigent **Edward Gardner**

Kalevi Aho: Schlagzeugkonzert »Sieidi«

Antonín Dvořák:

Sinfonie Nr. 9 e-Moll op. 95 »Aus der Neuen Welt«

Di, 11. Juni 2024 | 20 Uhr

Dallas Symphony Orchestra

Anne-Sophie Mutter Violine

Dirigent **Fabio Luisi**

Angélica Negrón: What Keeps Me Awake

John Williams: Violinkonzert Nr. 2

Piotr I. Tschaikowsky: Sinfonie Nr. 5 e-Moll op. 64

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette / HamburgMusik

Abonnement € 330 / 450 / 530 / 620

www.proarte.de



Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen

DIE DEUTSCHE KAMMERPHILHARMONIE BREMEN

3 Konzerte / Elbphilharmonie Großer Saal

So, 10. Dezember 2023 | 20 Uhr

Fabian Müller Klavier

Dirigent **Paavo Järvi**

Joseph Haydn:

Sinfonie C-Dur Hob. I:97

Sinfonie B-Dur Hob. I:102

Ludwig van Beethoven:

Klavierkonzert Nr. 1 C-Dur op. 15

Mi, 7. Februar 2024 | 20 Uhr

Leila Josefowicz Violine

Dirigent **Matthias Pintscher**

Maurice Ravel: Ma mère l'oye

Matthias Pintscher: Assonanza

Robert Schumann:

Sinfonie Nr. 1 B-Dur op. 38 »Frühlingsinfonie«

Mi, 10. April 2024 | 20 Uhr

Nicola Benedetti Violine

Dirigent **Paavo Järvi**

Franz Schubert:

Sinfonie Nr. 2 B-Dur D 125

Sinfonie Nr. 1 D-Dur D 82

Johannes Brahms: Violinkonzert D-Dur op. 77

Leila Josefowicz



Veranstalter: HamburgMusik

Abonnement € 62 / 120 / 168 / 196 Jugendabo € 36

www.elbphilharmonie.de/abo



Ensemble Resonanz

ENSEMBLE RESONANZ

2 Konzerte / Elbphilharmonie Großer Saal

1 Konzert / Laeiszhalle Großer Saal

3 Konzerte / Elbphilharmonie Kleiner Saal

Mi, 13. September 2023 | 20 Uhr | Elbphilharmonie

Alena Baeva Violine

Dirigent **Riccardo Minasi**

Gordon Kampe: Neues Werk für Pauken und
Kammerorchester (Uraufführung)

Ludwig van Beethoven: Violinkonzert D-Dur op. 61

Jörg Widmann: Con brio / Konzertouvertüre

Wolfgang Amadeus Mozart:

Sinfonie C-Dur KV 425 »Linzer«

Mi, 8. November 2023 | 20 Uhr | Laeiszhalle

Tabea Zimmermann Viola und Leitung

Franz Schubert: Ouvertüre c-Moll D 8

Paul Hindemith: Trauermusik

Grażyna Bacewicz: Divertimento

George Enescu: Streichoktett C-Dur op. 7

Do, 18. Januar 2024 | 19:30 Uhr | Elbphilharmonie

Dirk Rothbrust Schlagwerk

Dirigentin **Yalda Zamani**

Annette Kurz Szenografie

Volker Staub: Nr. 19 Teil VII

Antonín Dvořák: Nokturno H-Dur op. 40

Andrzej Panufnik: Arbor cosmica (Auszüge)

Giacomo Puccini: Crisantemi

Milica Djordjević: Jadarit

Mi, 6. März 2024 | 19:30 Uhr | Elbphilharmonie

Jeroen Berwaerts Trompete

Alexander Krimer Englischhorn

Annette Kurz Szenografie

Aaron Copland: Quiet City

Vito Žuraj: Neues Werk (Uraufführung)

Claude Vivier: Et je reverrai cette ville étrange

Piotr I. Tschaikowsky: Streichsextett d-Moll op. 70

»Souvenir de Florence«

Andrew Norman:

A Companion Guide to Rome (Auszüge)

Do, 25. April 2024 | 20 Uhr | Elbphilharmonie

Véronique Gens Sopran

Dirigent **Riccardo Minasi**

Pietro Locatelli: Sinfonia f-Moll

Hector Berlioz: La mort de Cléopâtre

Johannes Brahms: Sinfonie Nr. 4 e-Moll op. 98

Do, 13. Juni 2024 | 19:30 Uhr | Elbphilharmonie

Ensemble Resonanz

Ilya Gringolts Violine

Dirigent **Riccardo Minasi**

Arcangelo Corelli: Zwölf Concerti grossi (Auswahl)

Capricen für Violine solo von Pietro Locatelli,

Giuseppe Tartini, Niccolò Paganini und Salvatore

Sciarrino

Veranstalter: Ensemble Resonanz

Abonnement € 102 / 180 / 253 / 326

www.elbphilharmonie.de/abo

www.ensembleresonanz.com

INTERNATIONALE SOLISTEN

6 Konzerte / Elbphilharmonie Großer Saal

Mo, 11. September 2023 | 20 Uhr

Anne-Sophie Mutter Violine und Leitung
Mutter's Virtuosi

Antonio Vivaldi: Concerto F-Dur RV 551
Johann Sebastian Bach:
Violinkonzert a-Moll BWV 1041
Brandenburgisches Konzert Nr. 3 G-Dur BWV 1048
André Previn: Nonet
Joseph Bologne, Chevalier de Saint-Georges:
Violinkonzert A-Dur op. 5/2

Mo, 30. Oktober 2023 | 20 Uhr

Emmanuel Pahud Flöte
Kammerakademie Potsdam
Dirigent **Antonello Manacorda**

Felix Mendelssohn Bartholdy:
Ouvertüre zu »Ein Sommernachtstraum« op. 21
Wolfgang Amadeus Mozart:
Flötenkonzert Nr. 1 G-Dur KV 313
Camille Saint-Saëns: Odelette D-Dur op. 162
Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 7 A-Dur op. 92

Mi, 13. Dezember 2023 | 20 Uhr

Lucas Jussen Klavier
Arthur Jussen Klavier
Amsterdam Sinfonietta
Candida Thompson Violine und Leitung

Arvo Pärt: These Words ...
Fazıl Say: Klavierkonzert op. 97 »Anka Kuşu«
Franz Schubert: Allegro für Klavier zu vier Händen
a-Moll D 947 »Lebensstürme«
Gustav Mahler: Adagio / aus: Sinfonie Nr. 10

Di, 20. Februar 2024 | 20 Uhr

Daniel Hope Violine und Leitung
Zürcher Kammerorchester

»Dance!« – die Geschichte des Tanzes in all seinen Facetten, angefangen von der Renaissance und dem Barock bis hin zu Walzer, Tango und Foxtrott

Di, 23. April 2024 | 20 Uhr

Igor Levit Klavier
Berliner Barock Solisten

Carl Philipp Emanuel Bach:
Cembalokonzert d-Moll Wq 23
Johann Sebastian Bach:
Cembalokonzert d-Moll BWV 1052
sowie weitere Werke von
Johann Sebastian Bach, Wilhelm Friedemann
Bach und Carl Philipp Emanuel Bach

Mi, 12. Juni 2024 | 20 Uhr

Hélène Grimaud Klavier
Camerata Salzburg

Dirigent **Giovanni Guzzo**
Wolfgang Amadeus Mozart:
Klavierkonzert d-Moll KV 466
Sinfonie g-Moll KV 550
Robert Schumann: Klavierkonzert a-Moll op. 54

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette /
HamburgMusik

Abonnement € 330 / 430 / 520 / 600

www.proarte.de

Anne-Sophie Mutter



Hélène Grimaud



INTERNATIONALE SOLISTEN KOMPAKT

4 Konzerte / Elbphilharmonie Großer Saal

Mo, 23. Oktober 2023 | 20 Uhr

Jan Lisiecki Klavier

Chamber Orchestra of Europe

Dirigent **Andrew Manze**

Ludwig van Beethoven:

»Coriolan«-Ouvertüre op. 62

Sinfonie Nr. 4 B-Dur op. 60

Wolfgang Amadeus Mozart:

Klavierkonzert A-Dur KV 488

Frédéric Chopin: Andante spianato et Grande

Polonaise brillante Es-Dur op. 22

Di, 5. Dezember 2023 | 20 Uhr

Albrecht Mayer Oboe

Berliner Barock Solisten

Gottfried von der Goltz Violine und Leitung

»Oboenkonzerte und Sinfonien der Bach-Familie«

mit Werken von Johann Sebastian Bach, Wilhelm

Friedemann Bach, Johann Christoph Bach und

Carl Philipp Emanuel Bach

Mi, 21. Februar 2024 | 20 Uhr

Daniel Hope Violine und Leitung

Zürcher Kammerorchester

»Dance!« – die Geschichte des Tanzes in all seinen Facetten, angefangen von der Renaissance und dem Barock bis hin zu Walzer, Tango und Foxtrott

So, 7. April 2024 | 20 Uhr

Bomsori Kim Violine

Martynas Levickis Akkordeon

Festival Strings Lucerne

Werke von Antonio Vivaldi, Astor Piazzolla,

Giuseppe Tartini, Niccolò Paganini und

Pablo de Sarasate

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette / HamburgMusik

Abonnement € 190 / 250 / 310 / 360

www.proarte.de

GROSSE STIMMEN

4 Konzerte / Elbphilharmonie Großer Saal

Mo, 13. November 2023 | 20 Uhr

Philippe Jaroussky Countertenor

Le Concert de la Loge

»Forgotten Arias«

Werke von Christoph Willibald Gluck, Johann

Adolph Hasse, Niccolò Jommelli u.a.

Di, 16. Januar 2024 | 20 Uhr

Elīna Garanča Mezzosopran

Wiener KammerOrchester

Dirigent **Karel Mark Chichon**

»The Best of Elīna Garanča«

Fr, 16. Februar 2024 | 20 Uhr

Klaus Florian Vogt Tenor

Symphoniker Hamburg

Ausgewählte Werke von Richard Wagner

So, 21. April 2024 | 20 Uhr

Diana Damrau Sopran

Nikolai Schukoff Tenor

NDR Radiophilharmonie

Dirigent **Dirk Kaftan**

»Liebe, du Himmel auf Erden«

Wien, Berlin, Paris – Arien und Duette von Johann

Strauß, Franz Lehár, Robert Stolz, Emmerich

Kálmán, Paul Lincke und André Messager

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette / HamburgMusik

Abonnement € 220 / 300 / 360 / 430

www.proarte.de

NDR VOKALENSEMBLE

2 Konzerte / Hauptkirche St. Nikolai
2 Konzerte / Elbphilharmonie Großer Saal

So, 1. Oktober 2023

18 Uhr | Hauptkirche St. Nikolai

Elbtonal Percussion

Alexandra Hebart Mezzosopran

Leitung **Klaas Stok**

Werke von Aaron Copland, Georgi Sztojanov,
Anna-Karin Klockar und Jacob TV

Do, 7. Dezember 2023 | 19 Uhr | Elbphilharmonie

Akademie für Alte Musik

Julian Prégardien Tenor

Solist:innen des NDR Vokalensembles

Leitung **Klaas Stok**

Johann Sebastian Bach:

Weihnachtsoratorium BWV 248

So, 25. Februar 2024 | 11 Uhr | Elbphilharmonie

Leitung **Marcus Creed**

Werke von Johannes Brahms, Anton Bruckner,
Per Nørgård u.a.

So, 16. Juni 2024

18 Uhr | Hauptkirche St. Nikolai

N.N. Solistinnen und Solisten

Leitung **Klaas Stok**

Frank Martin:

Le vin herbe (Der Zaubertrank) / Oratorium

Veranstalter: NDR

Abonnement € 116 / 131

www.elbphilharmonie.de/abo

www.ndr.de/ve

LIEDERABENDE

4 Konzerte / Elbphilharmonie Kleiner Saal

Mo, 9. Oktober 2023 | 19:30 Uhr

Lucile Richardot Mezzosopran

Anne de Fornel Klavier

»Nadia & Lili Boulanger: Les heures claires«

Mi, 15. November 2023 | 19:30 Uhr

Anna Prohaska Sopran

Julius Drake Klavier

»Paradise Lost«

Ausgewählte Lieder von Henry Purcell, Franz
Schubert, Maurice Ravel, Benjamin Britten,
Leonard Bernstein u.a.

Do, 1. Februar 2024 | 19:30 Uhr

Christian Gerhafer Bariton

Gerold Huber Klavier

Ausgewählte Lieder von Johannes Brahms

Do, 9. Mai 2024 | 19:30 Uhr

Günther Groissböck Bass

Malcolm Martineau Klavier

»Der Mensch liegt in größter Not«

Ausgewählte Lieder von Robert Schumann,
Johannes Brahms, Modest Mussorgsky und
Gustav Mahler

Veranstalter: HamburgMusik

Abonnement € 38 / 70 / 108 / 156 Jugendabo € 48

www.elbphilharmonie.de/abo

Christian Gerhafer





Hathor Consort

DAS ALTE WERK

4 Konzerte / Laeiszhalle Großer Saal
2 Konzerte / Elbphilharmonie Großer Saal

Do, 28. September 2023 | 20 Uhr | Laeiszhalle

A Nocte Temporis

Reinoud Van Mechelen Tenor und Leitung

»Jéliote, haute-contre de Rameau«

Auszüge aus Jean-Philippe Rameaus Opern

»Dardanus«, »Platée«, »Hippolyte et Aricie«,

»Castor et Pollux« u.a.

Mo, 18. Dezember 2023 | 20 Uhr | Laeiszhalle

Balthasar-Neumann-Chor und -Solisten

Balthasar-Neumann-Orchester

Leitung **Thomas Hengelbrock**

Jan Dismas Zelenka: Magnificat D-Dur ZWV 108

Johann Sebastian Bach:

Orchestersuite Nr. 3 D-Dur BWV 1068

Antonio Vivaldi: Gloria RV 589

Mi, 14. Februar 2024 | 20 Uhr | Elbphilharmonie

Il Pomo d'Oro

Joyce DiDonato Dido

Andrew Staples Aeneas, Jephthe

Fatma Said Belinda

Maxim Emelyanychev Cembalo und Leitung

Giacomo Carissimi: Historia di Jephthe / Oratorium

Henry Purcell:

Dido and Aeneas / Oper in drei Akten Z 626

Konzertante Aufführung in englischer Sprache

Di, 26. März 2024 | 20 Uhr | Elbphilharmonie

English Baroque Soloists

Monteverdi Choir

Dirigent **Sir John Eliot Gardiner**

Georg Friedrich Händel:

Israel in Egypt / Oratorium in drei Teilen HWV 54

Fr, 26. April 2024 | 20 Uhr | Laeiszhalle

Les Cornets Noirs

Ensemble Delectus Cantionum

Claudio Monteverdi:

Vespro della Beata Vergine »Marienvesper«

Fr, 17. Mai 2024 | 20 Uhr | Laeiszhalle

Hathor Consort

Dorothee Mields Sopran

Romina Lischka Viola da gamba und Leitung

Musik gegen »die Widerwertigkeit deß Kriegs«

Komponisten im Dreißigjährigen Krieg:

Heinrich Schütz, Samuel Scheidt, Andreas

Hammerschmidt und Heinrich Albert

Veranstalter: HamburgMusik

Abonnement € 56 / 95 / 180 / 235 / 280 Jugendabo € 72

STATE OF THE ART

4 Konzerte / Elbphilharmonie Kleiner Saal

So, 15. Oktober 2023 | 19:30 Uhr

Pierre-Laurent Aimard Klavier

Werke von György Kurtág und Franz Schubert

Mi, 28. Februar 2024 | 19:30 Uhr

Ensemble Modern

CocoonDance Company

Rafaële Giovanola Choreografie

Rebecca Saunders: Hauch#2 – Musik für Tanz

Do, 14. März 2024 | 19:30 Uhr

Les Métaboles Vokalensemble

Barbara Bultmann Violine

Juditha Haeblerlin Violine

SWR Experimentalstudio Klangregie

»Portrait Luigi Nono«

Luigi Nono:

Quando stanno morendo / Diario polacco Nr. 2

»Hay que caminar« soñando für zwei Violinen

Sa, 11. Mai 2024 | 17 Uhr

Arditti Quartet

»50 Jahre Arditti Quartet«

Jonathan Harvey: Streichquartett Nr. 1

Rebecca Saunders: Fletch

Elliott Carter: Streichquartett Nr. 5

Iannis Xenakis: Tetras

Olga Neuwirth: In the Realms of the Unreal

Brian Ferneyhough: Streichquartett Nr. 3

Sarah Nemtsov: Neues Werk

Helmut Lachenmann: Streichquartett Nr. 3 »Grido«

Veranstalter: HamburgMusik

Abonnement € 80 Jugendabo € 48

ORGEL PUR

4 Konzerte / Elbphilharmonie Großer Saal

Mi, 11. Oktober 2023 | 20 Uhr

Benjamin Appl Bariton

Martynas Levickis Akkordeon

Iveta Apkalna Orgel

Werke und Bearbeitungen für Bariton, Akkordeon und Orgel von Claudio Monteverdi, John Dowland, Sofia Gubaidulina, Johann Sebastian Bach, Franz Schubert, Lionel Rogg, Antonín Dvořák, Veli Kujala und Friedrich Silcher

So, 10. Dezember 2023 | 11 Uhr

Martin Schmeding Orgel

Johann Sebastian Bach:

Nun komm, der Heiden Heiland BWV 659

Konzert a-Moll BWV 1065

Olivier Messiaen: Dieu parmi nous

Marcel Dupré: Symphonie-Passion op. 23 (Auszug)

Max Reger:

Wachet auf, ruft uns die Stimme E-Dur op. 52/2

sowie Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy,

Sigfrid Karg-Elert, Zsigmond Szathmáry und

Leo Sowerby

Mo, 11. März 2024 | 20 Uhr

Zuzana Ferjenčíková Orgel

Sergej Rachmaninow: Die Toteninsel op. 29

Jean Guillou: Hypérion ou la rhétorique du feu op. 45

sowie Werke von Wolfgang Amadeus Mozart und

Franz Liszt

Sa, 25. Mai 2024 | 20 Uhr

Paul Jacobs Orgel

Olivier Messiaen: Livre du Saint Sacrement

Veranstalter: HamburgMusik

Abonnement € 48 / 83 / 121 / 140 Jugendabo € 48

Alle ELBPILHARMONIE ABONNEMENTS

www.elbphilharmonie.de/abo

DIE MEISTERPIANISTEN

6 Konzerte / Laeiszhalle Großer Saal

Di, 10. Oktober 2023 | 19:30 Uhr

Víkingur Ólafsson Klavier

Johann Sebastian Bach:

Goldberg-Variationen BWV 988

Di, 12. Dezember 2023 | 19:30 Uhr

Khatia Buniatishvili Klavier

Werke von Wolfgang Amadeus Mozart,

Franz Liszt und Sergej Prokofjew

Fr, 9. Februar 2024 | 19:30 Uhr

Jewgenij Kissin Klavier

Ludwig van Beethoven:

Klaviersonate e-Moll op. 90

Johannes Brahms: Vier Balladen op. 10

Sergej Rachmaninow: Moments musicaux op. 16

Sergej Prokofjew: Sonate Nr. 2 d-Moll op. 14

Fr, 23. Februar 2024 | 19:30 Uhr

Jan Lisiecki Klavier

»Préludes« – Werke von Frédéric Chopin, Sergej

Rachmaninow, Johann Sebastian Bach u.a.

Mi, 13. März 2024 | 19:30 Uhr

Bruce Liu Klavier

Werke von Jean-Philippe Rameau, Frédéric

Chopin, Maurice Ravel und Franz Liszt

Mi, 17. April 2024 | 19:30 Uhr

Grigory Sokolov Klavier

Das Programm wird später bekannt gegeben.

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette /
HamburgMusik

Abonnement € 180 / 270 / 330 / 390

www.proarte.de



Yulianna Avdeeva

PIANOMANIA

4 Konzerte / Elbphilharmonie Kleiner Saal

Do, 19. Oktober 2023 | 19:30 Uhr

Yoav Levanon Klavier

Clara Schumann: Variationen über ein Thema
von Robert Schumann op. 20

Franz Liszt: Sonate h-Moll S 178

Sergej Rachmaninow: Études-tableaux op. 39

Do, 7. Dezember 2023 | 19:30 Uhr

Denis Kozhukhin Klavier

Franz Schubert: Sonate B-Dur D 960

Franz Liszt: Sonate h-Moll S 178

Sa, 17. Februar 2024 | 19:30 Uhr

Yulianna Avdeeva Klavier

Franz Liszt:

La lugubre gondola S 200/2

Bagatelle sans tonalité S 216a

Csárdás macabre S 224

Unstern! Sinistre, disastro S 208

Légende S 175/2

Sonate h-Moll S 178

Mo, 8. April 2024 | 19:30 Uhr

Lukas Geniušas Klavier

Franz Liszt: Sonate h-Moll S 178

Frederic Rzewski: De profundis

Veranstalter: HamburgMusik

Abonnement € 38 / 57 / 89 / 140 Jugendabo € 48

www.elbphilharmonie.de/abo

STREICHQUARTETT

4 Konzerte / Elbphilharmonie Kleiner Saal

Sa, 30. September 2023 | 19:30 Uhr

Meta4

Leoš Janáček:

Streichquartett Nr. 2 »Intime Briefe«

Sally Beamish:

Streichquartett Nr. 4 »Nine Fragments«

Robert Schumann: Streichquartett a-Moll op. 41/1

Mi, 22. November 2023 | 19:30 Uhr

Juilliard String Quartet

Antonín Dvořák: Streichquartett Nr. 12 F-Dur

op. 96 »Amerikanisches«

Tyson J. Davis:

Streichquartett Nr. 2 »Amorphous Figures«

Franz Schubert: Streichquartett G-Dur D 887

Fr, 16. Februar 2024 | 19:30 Uhr

Belcea Quartet

Ludwig van Beethoven:

Streichquartett c-Moll op. 18/4

Streichquartett Es-Dur op. 127

Julian Anderson: Neues Werk

Fr, 12. April 2024 | 19:30 Uhr

Novus String Quartet

Wolfgang Amadeus Mozart:

Streichquartett Es-Dur KV 421b

Felix Mendelssohn Bartholdy:

Streichquartett Es-Dur op. 12

Dmitri Schostakowitsch:

Streichquartett Nr. 9 Es-Dur op. 117

Veranstalter: HamburgMusik

Abonnement € 38 / 70 / 108 / 156 Jugendabo € 48

www.elbphilharmonie.de/abo

Novus String Quartet



KAMMERMUSIK IN DER LAEISZHALLE

4 Konzerte / Laeiszhalle Kleiner Saal

Fr, 1. Dezember 2023 | 20 Uhr

Hyeyoon Park Violine

Timothy Ridout Viola

Kian Soltani Violoncello

Benjamin Grosvenor Klavier

Frank Bridge: Klavierquartett fis-Moll »Fantasie«

Gabriel Fauré: Klavierquartett Nr. 1 c-Moll op. 15

Johannes Brahms:

Klavierquartett Nr. 1 g-Moll op. 25

Di, 16. Januar 2024 | 20 Uhr

Quatuor Arod

Alexandre Tharaud Klavier

Claude Debussy: Streichquartett g-Moll op. 10

Benjamin Attahir: Al Asr

Gabriel Fauré: Klavierquintett Nr. 1 d-Moll op. 89

Mi, 21. Februar 2024 | 20 Uhr

Ilya Gringolts Violine

Lawrence Power Viola

Nicolas Altstaedt Violoncello

Frank Martin: Trio

Arnold Schönberg: Streichtrio op. 45

Ludwig van Beethoven: Streichtrio Es-Dur op. 3

Di, 9. April 2024 | 20 Uhr

Amandine Beyer Violine

Marco Ceccato Violoncello

Kristian Bezuidenhout Hammerklavier

Felix Mendelssohn Bartholdy:

Klaviertrio d-Moll op. 49

Lieder ohne Worte op. 19b (Auswahl)

Lied ohne Worte G-Dur op. 62/1

Lied ohne Worte As-Dur op. 38/6 »Duetto«

Klaviertrio c-Moll op. 66

Veranstalter: HamburgMusik

Abonnement € 38 / 70 / 108 / 156 Jugendabo € 48



Quatuor Arod



Amandine Beyer



Kian Soltani

RISEING STARS

5 Konzerte / Elbphilharmonie Kleiner Saal
1 Konzert / Elbphilharmonie Großer Saal

Fr, 26. Januar 2024 | 19:30 Uhr

Sean Shibe Gitarre, E-Gitarre

Werke von Johann Sebastian Bach, Thomas Adès, Olivier Messiaen, Sofia Gubaidulina, Agustín Barrios-Mangoré, Hildegard von Bingen und Julius Eastman

Sa, 27. Januar 2024 | 19:30 Uhr

Sonoro Quartet

Werke von Béla Bartók, Vinthya Perinpanathan, Annelies Van Parys und Ludwig van Beethoven

So, 28. Januar 2024 | 19:30 Uhr

Júlia Pusker Violine

Christia Hudziy Klavier

Werke von Franz Schubert, Sergej Prokofjew, Béla Bartók, Eugène Ysaÿe und Eric Tanguy

Mo, 29. Januar 2024 | 19:30 Uhr | Großer Saal

Sebastian Heindl Orgel

Werke von Johann Sebastian Bach, Moritz Eggert, Robert Schumann, Sofia Gubaidulina und Wolfgang Amadeus Mozart

Di, 30. Januar 2024 | 19:30 Uhr

Axelle Fanyo Sopran

Kunal Lahiry Klavier

Werke von Kurt Weill, Arnold Schönberg, Sofia Avramidou, Florence B. Price und Margaret Bonds

Mi, 31. Januar 2024 | 19:30 Uhr

Mathis Kaspar Stier Fagott

Rie Akamatsu Klavier

Werke von Philipp Friedrich Böhdecker, Clara Schumann, Camille Saint-Saëns, Heinz Holliger und Maria Sigfúsdóttir

Veranstalter: HamburgMusik

Abonnement € 60 / 84 / 119 / 167 Jugendabo € 72

TEATIME CLASSICS

6 Konzerte / Laeiszhalle Kleiner Saal

Sa, 11. November 2023 | 16 Uhr

Tom Borrow Klavier

Werke von Claude Debussy, Sergej Rachmaninow, Frédéric Chopin und Robert Schumann

Sa, 2. Dezember 2023 | 16 Uhr

Jakow Pavlenko Violine

Aurel Dawidiuk Klavier

Werke von Théodore Dubois, Johann Sebastian Bach und César Franck

Sa, 20. Januar 2024 | 16 Uhr

Isidore String Quartet

Werke von Johann Sebastian Bach, Dinuk Wijeratne und Felix Mendelssohn Bartholdy

Sa, 10. Februar 2024 | 16 Uhr

Lyuta Kobayashi Klarinette

Julian Becker Klavier

Werke von François Devienne, Robert Schumann, Johannes Brahms und Jörg Widmann

Sa, 16. März 2024 | 16 Uhr

Barbican Quartet

Werke von Alban Berg und Ludwig van Beethoven

Sa, 20. April 2024 | 16 Uhr

LiLa Violoncello

Julia Hamos Klavier

Werke von Johannes Brahms und Francis Poulenc

Veranstalter: HamburgMusik

Abonnement € 86

Alle ELBPHILHARMONIE ABONNEMENTS

www.elbphilharmonie.de/abo

KAMMERMUSIKFREUNDE

ABO A

4 Konzerte / Laeishalle Kleiner Saal

Fr, 20. Oktober 2023 | 20 Uhr

Armida Quartett

Joseph Haydn:

Streichquartett B-Dur op. 76/4 »Sonnenaufgang«

Marko Nikodijević: Streichquartett Nr. 2

Johannes Brahms: Streichquartett B-Dur op. 67

Fr, 24. November 2023 | 20 Uhr

Marmen Quartet

Wolfgang Amadeus Mozart:

Streichquartett Es-Dur KV 421b

Tōru Takemitsu: A Way a Lone

Ludwig van Beethoven:

Streichquartett e-Moll op. 59/2

Fr, 15. März 2024 | 20 Uhr

Quatuor Ébène

Wolfgang Amadeus Mozart:

Streichquartett D-Dur KV 575

Alfred Schnittke: Streichquartett Nr. 3

Edvard Grieg: Streichquartett g-Moll op. 27

Fr, 19. April 2024 | 20 Uhr

Leonkoro Quartet

Joseph Haydn:

Streichquartett C-Dur op. 33/3 »Vogelquartett«

Wolfgang Rihm: Streichquartett Nr. 9

Robert Schumann: Streichquartett A-Dur op. 41/3

Veranstalter:

Hamburgische Vereinigung von Freunden der Kammermusik

Abonnement € 88 / 120 / 155

ABO B

4 Konzerte / Elbphilharmonie Kleiner Saal

Fr, 29. September 2023 | 19:30 Uhr

Sharon Kam Klarinette

Veronika Eberle Violine

Amihai Grosz Viola

Quirine Viersen Violoncello

Markus Becker Klavier

Max Reger:

Streichtrio a-Moll op. 77b

Sonate für Klarinette und Klavier B-Dur op. 107

Klavierquartett a-Moll op. 133

Fr, 10. November 2023 | 19:30 Uhr

Quatuor Hermès

Igor Strawinsky: Drei Stücke für Streichquartett

Erich Wolfgang Korngold:

Streichquartett Nr. 2 Es-Dur op. 26

Ludwig van Beethoven:

Streichquartett F-Dur op. 59/1

So, 4. Februar 2024 | 19:30 Uhr

Azahar Ensemble

Wolfgang Amadeus Mozart:

Quintett c-Moll KV 516b

Henri Tomasi: Cinq danses profanes et sacrées

Ursina Maria Braun: Luft

Carl Nielsen: Quintett für Flöte, Oboe, Klarinette,

Horn und Fagott op. 43

So, 14. April 2024 | 19:30 Uhr

Asya Fateyeva Saxofon

Andreas Borregaard Akkordeon

Eckart Runge Violoncello

Johann Sebastian Bach:

Goldberg-Variationen BWV 988

sowie Werke von Antonín Dvorák, Béla Bartók und

Astor Piazzolla

Veranstalter:

Hamburgische Vereinigung von Freunden der Kammermusik

Abonnement € 105 / 140 / 178

Abonnement A & B € 190 / 240 / 310

**Alle Abonnements der
KAMMERMUSIKFREUNDE**

www.elbphilharmonie.de/abo

Asya Fateyeva



TALENTE ENTDECKEN

4 Konzerte / Elbphilharmonie Kleiner Saal

Fr, 3. November 2023 | 19:30 Uhr

Lukas Sternath Klavier

Franz Schubert:

Allegretto c-Moll D 915

Sonate c-Moll D 958

Johannes Brahms: Sechs Klavierstücke op. 118

Sergej Prokofjew: Sonate Nr. 7 B-Dur op. 83

So, 21. Januar 2024 | 19:30 Uhr

Kevin Chen Klavier

Franz Liszt:

Études d'exécution transcendante S 139

Alexander Skrjabin:

Sonate Nr. 2 op. 19 »Sonate-Fantaisie«

Sonate Nr. 5 Fis-Dur op. 53

Sonate Nr. 7 op. 64 »Weiße Messe«

Sa, 13. April 2024 | 19:30 Uhr

Illia Ovcharenko Klavier

Franz Schubert / Franz Liszt:

Auf dem Wasser zu singen D 774

Franz Liszt: Sonate h-Moll S 178

Robert Schumann / Franz Liszt: Widmung op. 25/1

Robert Schumann: Fantasie C-Dur op. 17

Fr, 7. Juni 2024 | 19:30 Uhr

Dmytro Choni Klavier

Claude Debussy:

Et la lune descend sur le temple qui fût

Préludes, Buch 1 (Auswahl)

L'isle joyeuse

Robert Schumann: Sonate Nr. 2 g-Moll op. 22

Sergej Prokofjew: Sarkasmen op. 17

Valentin Silvestrov: Vier Stücke op. 2

Lowell Liebermann: Gargoyles op. 29

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette

Abonnement € 35 / 55 / 70 / 90

www.proarte.de



Lukas Sternath

NDR KAMMERKONZERTE

6 Konzerte / Elbphilharmonie Kleiner Saal

Mitglieder des NDR Elbphilharmonie Orchesters

Di, 24. Oktober 2023 | 19:30 Uhr

Werke von Robert Fuchs, Hans Gál, Hugo Wolf,
Hans Rott und Maria Bach

Di, 19. Dezember 2023 | 19:30 Uhr

Werke von Eugène Walckiers, Toshio Hosokawa
und George Onslow

Di, 27. Februar 2024 | 19:30 Uhr

Werke von Franz Doppler, Johannes Brahms,
Mélanie Bonis und Bohuslav Martinů

Di, 16. April 2024 | 19:30 Uhr

Werke von Gideon Klein, Ludwig van Beethoven,
George Enescu und Ernst von Dohnányi

Di, 7. Mai 2024 | 19:30 Uhr

Werke von Jörg Widmann, Erwin Schulhoff und
Johannes Brahms

Di, 18. Juni 2024 | 19:30 Uhr

Werke von Franz Schubert, Maurice Ravel und
Ludwig van Beethoven

Veranstalter: NDR

Abonnement € 88

www.elbphilharmonie.de/abo

www.ndr.de/eo

PHILHARMONISCHE KAMMERKONZERTE

6 Konzerte / Elbphilharmonie Kleiner Saal

Mitglieder und Gäste des Philharmonischen Staatsorchesters Hamburg

So, 12. November 2023 | 11 Uhr
Werke von Darius Milhaud, Ernst Krenek,
Alexander von Zemlinsky und Francis Poulenc

So, 10. Dezember 2023 | 11 Uhr
Werke von Alexander Glasunow, Igor Strawinsky,
Anton Webern und Felix Mendelssohn Bartholdy

So, 28. Januar 2024 | 11 Uhr
Werke von Alexander von Zemlinsky,
Richard Strauss und Arnold Schönberg

So, 25. Februar 2024 | 11 Uhr
Werke von Johann Strauß (Sohn), Gustav Mahler,
Arnold Schönberg und Karol Szymanowski

So, 14. April 2024 | 11 Uhr
Werke von Sofia Gubaidulina, Alban Berg und
Anton Arensky

So, 16. Juni 2024 | 11 Uhr
Werke von Henri Tomasi, Francis Poulenc,
Charles Koechlin und Jean Françaix

Veranstalter: Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

Abonnement € 42 / 58,80 / 84 / 117,60

www.staatsorchester-hamburg.de

SYMPHONIKER HAMBURG / KAMMERKONZERTE

8 Konzerte / Laeiszhalle Kleiner Saal

Mitglieder und Gäste der Symphoniker Hamburg

Do, 28. September 2023 | 19:30 Uhr
Werke von Alexander von Zemlinsky, August
Klughardt, Bohuslav Martinů und Franz Berwald

Do, 2. November 2023 | 19:30 Uhr
Werke von Ludwig van Beethoven

So, 19. November 2023 | 11 Uhr
Werke von Johann Sebastian Bach, Gabriel Fauré,
Richard Strauss und Antonio Bazzini

Do, 7. Dezember 2023 | 19:30 Uhr
Werke von Steve Reich, João Barradas,
Astor Piazzolla und Johann Sebastian Bach

So, 14. Januar 2024 | 11 Uhr
Werke von Claude Debussy, Jean Françaix und
Maurice Ravel

So, 18. Februar 2024 | 11 Uhr
Werke von Georg Philipp Telemann, Victor Ewald,
Giovanni Gabrieli, Tomaso Albinoni, Enrique
Crespo u.a.

So, 28. April 2024 | 11 Uhr
Werke von Joseph Haydn, Felix Mendelssohn
Bartholdy und Dmitri Schostakowitsch

So, 26. Mai 2024 | 11 Uhr
Werke von Vincent d'Indy, Amilcare Ponchielli und
Robert Fuchs

Veranstalter: Symphoniker Hamburg

Abonnement € 89 / 140 / 200

www.elbphilharmonie.de/abo

SYMPHONIKER HAMBURG / KINDERKONZERTE

4 Konzerte / Laeiszhalle Großer Saal

Symphoniker Hamburg

So, 5. November 2023 | 11 & 14:30 Uhr

Dirigent **Vilmantas Kaliunas**

Singa Gätgens Moderation

Juri Tetzlaff Konzept

»Der Schatz der Familie Laeisz«

Eine musikalische Schatzsuche rund um den
Globus mit Antonín Dvořáks Neunter Sinfonie

So, 3. Dezember 2023 | 11 & 14:30 Uhr

Dirigent **Jason Weaver**

Juri Tetzlaff Konzept, Moderation

»Dornröschen im Weihnachtswald« –

mit Musik aus Piotr I. Tschaikowskys

»Dornröschen-Suite«

So, 25. Februar 2024 | 11 & 14:30 Uhr

Dirigent **Jason Weaver**

Juri Tetzlaff Konzept, Moderation

»Juris Sommernachtstraum«

Ein zauberhaftes Märchen mit Felix Mendelssohn
Bartholdys »Sommernachtstraum«

So, 21. April 2024 | 11 & 14:30 Uhr

Dirigent **Vilmantas Kaliunas**

Anna-Maria Arkona Konzept, Moderation

Malte Arkona Konzept, Moderation

»Das große Herzklopfen in der Musik«

Veranstalter: Symphoniker Hamburg

Abonnement € 20 / 30 / 40

www.elbphilharmonie.de/abo

PROARTE X

4 Konzerte / Elbphilharmonie Kleiner Saal

So, 12. November 2023 | 19:30 Uhr

Marina Baranova Klavier

Damian Marhulets Live-Elektronik

Di, 20. Februar 2024 | 19:30 Uhr

Martynas Levickis Akkordeon

Di, 9. April 2024 | 19:30 Uhr

Florian Christl Klavier

Mo, 24. Juni 2024 | 19:30 Uhr

Rakhi Singh Violine

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette

Abonnement € 55 / 110 / 145 / 175

www.proarte.de

NDR BIGBAND

2 Konzerte / Elbphilharmonie Großer Saal

je 1 Konzert Fabrik / Kampnagel

NDR Bigband

direction **Geir Lysne**

Do, 14. September 2023 | 20 Uhr | Fabrik

»Tauchen« – Willkommenskonzert für und mit
dem Saxofonisten Julius Gawlik

Fr, 10. November 2023 | 20 Uhr | Elbphilharmonie

»A Love of Imperfect Things« – Nikki Iles dirigiert
eigene Kompositionen

Sa, 3. Februar 2024 | 20 Uhr | Elbphilharmonie

Geir Lysne: Bartók Conversations

Sa, 13. April 2024 | 20 Uhr | Kampnagel

Percy Pursglove: 27 – The Ferryman and his
Unwanted Shades of the Dead

Veranstalter: NDR

Abonnement € 65 / 79 / 95 / 114

www.ndr.de/bigband

JAZZ AT THE PHIL

4 Konzerte / Elbphilharmonie Großer Saal

Fr, 6. Oktober 2023 | 20 Uhr

The Clayton-Hamilton Jazz Orchestra

Akiko Tsuruga hammond organ

John Clayton conductor, co-leader

Jeff Hamilton drums, co-leader

»Jazz Power & Soul«

Sa, 25. November 2023 | 21 Uhr

Bill Frisell Trio

Bill Frisell guitar

Thomas Morgan bass

Rudy Royston drums

Immanuel Wilkins saxophone

»Three Plus One«

Mo, 18. März 2024 | 20 Uhr

Lakecia Benjamin saxophone

Victor Gould piano

Ivan Taylor bass

E.J. Strickland drums

»Phoenix«

Fr, 19. April 2024 | 20 Uhr

hr-Bigband

Jason Moran piano and direction

»125 Jahre Duke Ellington«

Veranstalter: HamburgMusik

Abonnement € 57 / 121 / 172 / 185 Jugendabo € 48

Lakecia Benjamin



Omer Klein

JAZZ PIANO

5 Konzerte / Laeiszhalle Kleiner Saal

Fr, 13. Oktober 2023 | 20 Uhr

Omer Klein Trio

Omer Klein piano

Haggai Cohen-Milo bass

Amir Bresler drums

Fr, 10. November 2023 | 20 Uhr

Brian Marsella Trio

Brian Marsella piano

Trevor Dunn bass guitar

Kenny Wollesen drums

So, 17. Dezember 2023 | 20 Uhr

Julia Hülsmann Quartet

Julia Hülsmann piano

Uli Kempendorff saxophone

Marc Muellbauer bass

Heinrich Köbberling drums

Di, 5. März 2024 | 20 Uhr

Christian Sands Trio

Christian Sands piano

Yasushi Nakamura bass

Ryan Sands drums

Mi, 24. April 2024 | 20 Uhr

Enemy

Kit Downes piano

Petter Eldh bass

James Maddren drums

Veranstalter: HamburgMusik

Abonnement € 48 / 72 / 112 / 176 Jugendabo € 60

AROUND THE WORLD

4 Konzerte / Elbphilharmonie Großer Saal

Di, 31. Oktober 2023 | 20 Uhr

Oumou Sangaré & Band

»Timbuktu«

Fr, 17. November 2023 | 20 Uhr

Aynur vocals

Kayhan Kalhor kamancheh

Ensemble Resonanz

»Verborgene Melodien aus den kurdischen Bergen«

So, 11. Februar 2024 | 20 Uhr

Béla Fleck

»My Bluegrass Heart«

Sa, 13. April 2024 | 20 Uhr

Anoushka Shankar sitar

Arun Ghosh clarinet

Tom Farmer bass

Sarathy Korwar drums

Pirashanna Thevarajah percussion

Veranstalter: HamburgMusik

Abonnement € 57 / 121 / 172 / 185 Jugendabo € 48

KLASSIK DER WELT

4 Konzerte / Elbphilharmonie Kleiner Saal

Di, 10. Oktober 2023 | 19:30 Uhr

Rajendra Prasanna & Ensemble

»The Art of Bansuri«

Meister der nordindischen Flötenkunst

Sa, 18. November 2023 | 16 Uhr

Danûk Ensemble

»Morîk«

Eine Hommage an vergessene kurdische Lieder

Mo, 26. Februar 2024 | 19:30 Uhr

Shunsuke Kimura Shamisen

Etsuro Ono Shamisen

»Shamisen«

Lautenklänge der Wandermusiker aus Nordjapan

So, 9. Juni 2024 | 19:30 Uhr

Buganda Music Ensemble

Musik vom Königshof Buganda aus Uganda

Veranstalter: HamburgMusik

Abonnement € 38 / 51 / 73 / 105 Jugendabo € 48

Alle ELBPHILHARMONIE ABONNEMENTS

www.elbphilharmonie.de/abo

Aynur







SERVICE

TICKETINFORMATIONEN



VERANSTALTUNGEN & TICKETS

Die vollständige und aktuelle Konzertübersicht von Elbphilharmonie und Laeiszhalle finden Sie immer

tagesaktuell unter www.elbphilharmonie.de/programm. Bitte beachten Sie: Vorverkaufswege und -termine variieren je nach Veranstalter, bei jedem Konzerteintrag ist der Veranstalter am Ende der Detailinformationen angegeben.

VORVERKAUF FÜR DIE SAISON 2023/24

Einzelkarten ab 6. Juni

Für einen Großteil der Konzerte in Elbphilharmonie und Laeiszhalle beginnt der Einzelkartenvorverkauf am Dienstag, 6. Juni 2023 – ab 11 Uhr an allen bekannten Vorverkaufsstellen und ab 13 Uhr online auf www.elbphilharmonie.de. Einzelne Veranstaltungen, insbesondere Konzerte im Rahmen von Festivals, gehen erst im Laufe der Saison in den Verkauf.

Abonnements ab 23. Mai

Über 50 verschiedene Abo-Reihen mit einem Preisvorteil von mindestens 20% im Vergleich zum Einzelkartenkauf – die meisten Abos sind ab Dienstag, den 23. Mai 2023 ab 11 Uhr erhältlich. Eine Übersicht aller Abonnements sowie Informationen zur Buchung finden Sie ab Seite 102 sowie online unter www.elbphilharmonie.de/abo.



BUCHUNG

Online unter
www.elbphilharmonie.de

Vorverkaufsstellen der Elbphilharmonie

Konzertkasse Elbphilharmonie

Platz der Deutschen Einheit, 20457 Hamburg
täglich 11–20 Uhr, feiertags geschlossen

Konzertkasse Brahms Kontor

gegenüber der Laeiszhalle,
im Erdgeschoss, Eingang links
Johannes-Brahms-Platz 1, 20355 Hamburg
Mo–Fr 11–18 Uhr, Sa 11–16 Uhr
So und feiertags geschlossen

Konzertkasse Mönckebergstraße

am Mönckebergbrunnen
Barkhof 3, 20095 Hamburg
Mo–Fr 11–18 Uhr, Sa 11–16 Uhr
So und feiertags geschlossen

Ticket-Hotline 040 357 666 66

täglich 10–20 Uhr, feiertags 15–20 Uhr

PERSONALISIERTE TICKETS

Um wirksam gegen unerlaubten Tickethandel vorgehen zu können und Besucher vor dem Kauf überteuerter Karten zu schützen, werden personalisierte Eintrittskarten ausgegeben.

Weitere Details hierzu finden Sie unter www.elbphilharmonie.de/personalisierung.

GRUPPENBUCHUNGEN

Privatpersonen, Firmen, Verbände oder Vereine können Ihre Anfragen für Gruppenbuchungen (ab 11 Tickets) per E-Mail an den jeweiligen Veranstalter richten:

- HamburgMusik, NDR, Symphoniker Hamburg, Ensemble Resonanz und Hamburgische Vereinigung von Freunden der Kammermusik an gruppen@elbphilharmonie.de
- Philharmonisches Staatsorchester Hamburg an gruppen@staatsoper-hamburg.de (ab 10 Tickets)
- Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette an gruppen@proarte.de
- Hanseatische Konzertdirektion GmbH an bestellung@hkdconcert.de



ERMÄSSIGUNGEN

Folgende Ermäßigungen gelten für die hauseigenen Konzerte der Elbphilharmonie (Veranstalter: HamburgMusik). Ein entsprechender Nachweis ist am Einlass vorzulegen.

Abonnenten und Förderer

Abonnentinnen und Abonnenten, Mitglieder des Freundeskreises Elbphilharmonie + Laeiszhalle e. V. sowie Spender und Stifter der Stiftung Elbphilharmonie (ab Förderstufe Bronze): 10% Ermäßigung auf bis zu zwei Tickets für viele Konzerte

Junge Menschen unter 30 Jahren

- 50% Ermäßigung
- REDticket: € 12 für die besten verfügbaren Plätze in vielen Konzerten ab zwei Wochen vorher erhältlich

Menschen mit Schwerbehinderung

15% Ermäßigung. Sofern im Ausweis ein »B« vermerkt ist, erhält die Begleitperson eine Freikarte (buchbar unter 040 357 666 66, per E-Mail an barrierefrei@elbphilharmonie.de und in den Vorverkaufsstellen der Elbphilharmonie).

Erwerbslose und Sozialhilfeberechtigte

Tickets zum Festpreis von € 10

Inhaberinnen und Inhaber der NDR Kultur Karte

10% Ermäßigung auf bis zu zwei Tickets für viele Konzerte

GUTSCHEINE

Gutscheine sind online, telefonisch unter 040 357 666 66 sowie in den Vorverkaufsstellen der Elbphilharmonie erhältlich.



NEWSLETTER

Der Elbphilharmonie-Newsletter informiert Sie aktuell über das Veranstaltungsprogramm von Elbphilharmonie und Laeiszhalle. Anmeldung unter www.elbphilharmonie.de/newsletter



PLAZA & FÜHRUNGEN



ELBPILHARMONIE PLAZA

Die öffentliche Aussichtsplattform auf 37 Metern Höhe ist über eine etwa 80 Meter lange, gebogene Rolltreppe, die sogenannte »Tube«, zu erreichen. Auf der Plaza kann die Elbphilharmonie außen komplett umrundet werden, was einen spektakulären Rundumblick über Hafen, Elbe und Stadt eröffnet. Im Inneren befinden sich die Aufgänge zu den beiden Konzertsälen, der Elbphilharmonie Shop, die Lobby des Westin-Hotels und das Take-Away-Café »Deck & Deli«. Der interaktive »Smart Table« gibt spannende Einblicke in das Gebäude. Die Plaza ist täglich geöffnet.

Der Zugang wird über **Plaza-Tickets** geregelt, die für ein festes Einlass-Zeitfenster gelten. Diese sind bei einem Spontanbesuch nach Verfügbarkeit im Elbphilharmonie Besucherzentrum (Am Kaiserkaai 62, schräg gegenüber der Elbphilharmonie) und am Infopoint im Eingangsbereich des Konzerthauses erhältlich. Wer seinen Besuch im Voraus planen möchte, kann hierfür Plaza-Tickets unter www.elbphilharmonie.de und im Elbphilharmonie Besucherzentrum buchen. Konzerttickets für den Großen und den Kleinen Saal berechtigen zum Besuch der Plaza bereits ab zwei Stunden vor Veranstaltungsbeginn.

Weitere Informationen unter www.elbphilharmonie.de/plaza



ELBPILHARMONIE-FÜHRUNGEN

Hamburgs kulturelles Wahrzeichen bietet neben herausragender Musik auch faszinierende architektonische Ein- und Ausblicke. Ob bei der Plazaführung über die Aussichtsplattform des Konzerthauses oder einer Führung in den Konzertbereich: Es gibt jede Menge zu entdecken. Neben der klassischen Konzerthausführung gibt es auch Touren, die speziell den Fokus Architektur, Musik oder die Orgel im Großen Saal beleuchten. Die Führungen können in mehreren Sprachen gebucht werden. Barrierefreie Touren sind ebenso erhältlich.

Verfügbare Termine, weitere Details, Buchung sowie wichtige Hinweise zu Treffpunkt und Ablauf unter www.elbphilharmonie.de/fuehrungen



GASTRONOMIE, HOTEL, SHOP

GASTRONOMIE

Störtebeker Elbphilharmonie

Das vielfältige Angebot reicht vom kleinen Snack auf der Plaza über Bier-Tastings vor Hamburger Hafenpanorama bis zum Drei-Gänge-Menü im Restaurant vor dem Konzertbesuch.

täglich geöffnet, erreichbar über die Tube

Reservierung:

info@stoertebeker-eph.com
oder 040 605 338 10

www.stoertebeker-eph.com



HOTEL

The Westin Hamburg

Im oberen Gebäudeteil der Elbphilharmonie liegen die 244 Zimmer und Suiten des Westin-Hotels, das auch über einen großzügigen Wellness- und einen modernen Veranstaltungsbereich verfügt. Die Lobby sowie die gastronomischen Bereiche des Hotels (Restaurant Fang & Feld und Bar BLICK) sind vom Elbphilharmonie Vorplatz aus über den Hoteleingang sowie über die Plaza zugänglich.

Information und Reservierung:

info.westinhamburg@westin.com
oder 040 8000 100

www.westinhamburg.com



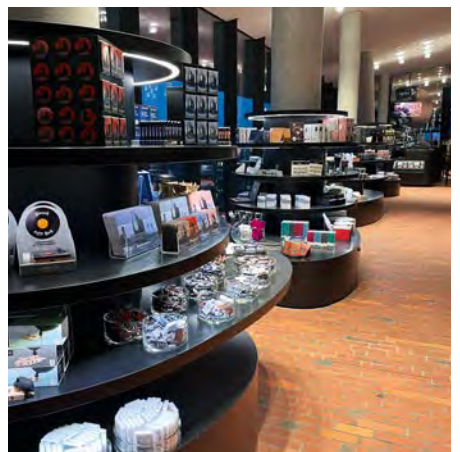
SHOP

Elbphilharmonie Shop

Eine große Auswahl an exklusiven Produkten und Souvenirs zu den Themenwelten Elbphilharmonie, Musik und Hamburg laden im Shop auf der Plaza zum Stöbern ein. Ob besonderes Reiseandenken oder kleines Geschenk: Hier wird jeder fündig.

täglich geöffnet

www.elbphilharmonie.de/plaza



HINWEISE FÜR ELBPHILHARMONIE-BESUCHER



ANFAHRT

Adresse der Elbphilharmonie:
Platz der Deutschen Einheit,
20457 Hamburg

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

U3: Baumwall (Elbphilharmonie)

U4: Überseequartier

Bus 2, 111: Am Kaiserkai (Elbphilharmonie)

Bus 6: Auf dem Sande (Speicherstadt)

Fährlinie 72: Anleger Elbphilharmonie

Koncertkarten für die Elbphilharmonie gelten am Veranstaltungstag als Tickets für die Hin- und Rückfahrt in den HVV-Ringen A-F.



Parken

Parkhaus in der Elbphilharmonie:
435 Stellplätze, durchgehend geöffnet
Pauschalpreis bei Online-Vorbuchung
unter prebooking.apcoa.de: € 15 für 4 Stunden

RUND UMS KONZERT

Informiert ins Konzert

Ein Blick auf www.elbphilharmonie.de lohnt sich: Dort ist vermerkt, wenn für ein Konzert eine Einführung angeboten wird, Sie finden in vielen Fällen bereits vorab das Abendprogramm als PDF zum Download sowie weitere spannende Inhalte zum Konzert in der Mediathek.

Das richtige Timing

Planen Sie für den Weg ins Konzert genügend Zeit ein. Ein Nach- oder Wiedereinlass in die Säle kann nicht garantiert werden. Im Normalfall empfehlen wir, mindestens 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn am Haupteingang zu sein. Tickets für den Großen und den Kleinen Saal berechtigen zum Besuch der Plaza ab zwei Stunden vor Veranstaltungsbeginn. Die Foyers und Foyerbars öffnen 60 Minuten vor dem Konzert. Saaleinlass ist jeweils 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn.

Ihr Weg zu den Sälen

Der Große und der Kleine Saal sind nur über die Plaza im 8. Obergeschoss erreichbar (Treppen und Aufzüge). Die Saaleingänge für den Großen Saal befinden sich in den Etagen 12, 13, 15 und 16, der Eingang zum Kleinen Saal ist im 10. Obergeschoss. Die Kaustudios im 2. und 3. Obergeschoss sind im Eingangsbereich des Hauses ausgeschildert und über Aufzüge erreichbar.

Garderoben / Schließfächer

Die Garderoben für den Großen Saal befinden sich im Foyer in der 11. Etage. Im Foyer des Kleinen Saales gibt es eine zentrale Garderobe. Folgende Gegenstände müssen abgegeben werden: Stockschirme und vergleichbare sperrige Gegenstände, Damen- oder Herrenhandtaschen ab Größe DIN A3 (42 cm × 30 cm), Sportrucksäcke, -taschen und Reisegepäck.

Garderobengebühr: € 2

Im Gang rechts neben der großen Rolltreppe im Erdgeschoss / Eingangsbereich der Elbphilharmonie gibt es zusätzlich kostenfreie Schließfächer.





ALLGEMEINE HINWEISE

Rauchen ist im gesamten Gebäude, auch auf den Balkonen und der Plaza, verboten.

Tiere dürfen, mit Ausnahme von Führ- und Assistenzhunden, nicht in die Elbphilharmonie mitgebracht werden.

Filmen und Fotografieren im Konzertsaal ist während des Konzerts untersagt. Auf der Plaza und in den Foyers sowie vor und nach Veranstaltungen im Saal sind Foto- und Filmaufnahmen für private Zwecke erlaubt, solange die Privatsphäre anderer Besucherinnen und Besucher und der störungsfreie Betriebsablauf gewahrt bleiben. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dürfen nicht fotografiert werden. Eine Genehmigung für andere Zwecke ist vorab anzufragen: presse@elbphilharmonie.de

Mülleimer gibt es aufgrund strenger Brandschutzauflagen auf der Plaza und in den Foyers nicht.

Fundsachen können beim Sicherheitspersonal auf der Plaza, im Eingangsbereich oder im Security Office an der Südostspitze der Elbphilharmonie abgegeben werden. Dort können Sie auch persönlich oder per E-Mail an fundsachen@elbphilharmonie.de nach verlorenen Gegenständen fragen.

BARRIEREFREIHEIT

Im Parkhaus Elbphilharmonie befinden sich die **Behindertenparkplätze** auf den Ebenen 4 und 5.

Die **Plaza** in der 8. Etage ist vom Eingangsbereich / EG aus mit der Fahrstuhlgruppe A zu erreichen.

Der **Große Saal** ist von der Plaza aus mit Aufzügen (Fahrstuhlgruppe C) erreichbar. Je nach Sitzplatz sind im Saal einige Treppenstufen zu bewältigen. Rollstuhlplätze im 13. und 15. OG sind barrierefrei erreichbar.

Der **Kleine Saal** in der 10. Etage ist ebenfalls von der Plaza aus mit Aufzügen zu erreichen.

Rollstuhlplätze sind telefonisch, per E-Mail an barrierefrei@elbphilharmonie.de sowie in den Vorverkaufsstellen der Elbphilharmonie buchbar. Bitte beachten Sie, dass in der Elbphilharmonie keine Leihrollstühle zur Verfügung stehen.

Die **Kaistudios** in der 2. Etage sowie das **Störtebeker-Restaurant** in der 6. Etage sind mit Aufzügen vom Erdgeschoss oder vom Parkhaus aus barrierefrei zugänglich (Fahrstuhlgruppe B).

Informationen für sehbehinderte Menschen

Das taktile Bodenleitsystem beginnt auf dem Vorplatz der Elbphilharmonie, führt ins Gebäude und auf jede einzelne Etage. Am Ende jedes Treppengeländers befindet sich ein Hinweis auf das aktuelle Stockwerk. Die Treppenstufen in den Foyers und im Großen Saal sind mit Markierungen versehen, die auch mit einem Blindenstock zu ertasten sind. Das Personal im Haus hilft bei Fragen gerne weiter.

Falls Sie einen Führ- oder Assistenzhund ins Konzert mitbringen, weisen Sie bei Ihrer Buchung bitte darauf hin.

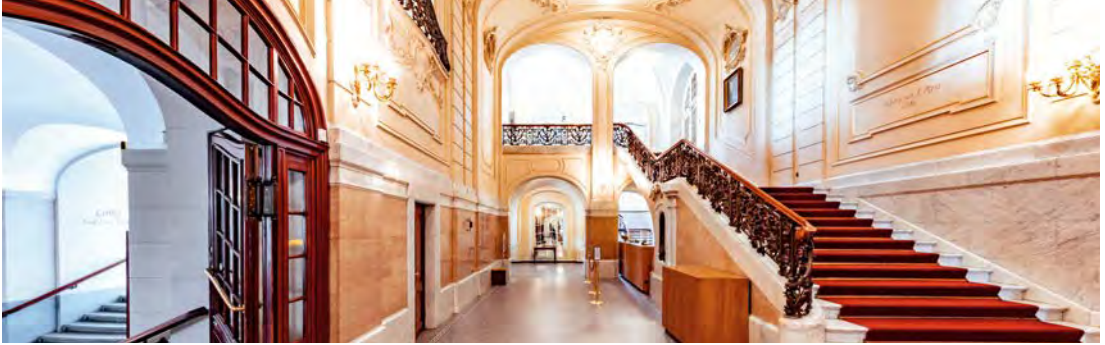
Unterstützung für hörbehinderte Menschen

Der Bereich E sowie Abschnitte der Bereiche I und K im Großen Saal sind mit einer Induktionsschleife versehen. Hörgeräteträger können damit Musik und Wortbeiträge drahtlos über das eigene Hörgerät empfangen. Zusätzlich können an der Garderobe mobile Taschenempfänger ausgeliehen werden, die im gesamten Saal funktionieren.

Kleiner Saal: An der Garderobe des Kleinen Saales stehen mobile Taschenempfänger zum Verleih zur Verfügung.

An die Taschenempfänger können selbst mitgebrachte Kopfhörer oder Induktionsschlingen für Hörgeräte mit T-Spule angeschlossen werden.

KONZERTBESUCH IN DER LAEISZHALLE



Die traditionsreiche Laeiszhalle in der Hamburger Neustadt repräsentiert die Geschichte und Gegenwart der Musikstadt Hamburg und ist ein ebenso wichtiger Fixpunkt im kulturellen Leben der Stadt wie die Elbphilharmonie. Beide Häuser werden unter einer gemeinsamen Generalintendantur geführt.

ANFAHRT

Adresse der Laeiszhalle:
Johannes-Brahms-Platz, 20355 Hamburg

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

U2: Gänsemarkt / Messehallen
U1: Stephansplatz
Bus 3, X35, 112: Johannes-Brahms-Platz
Bus X3: U Gänsemarkt (Valentinskamp)
Bus 4, 5, 109: Stephansplatz

Viele Konzertkarten gelten am Veranstaltungstag auch als Ticket für die Hin- und Rückfahrt in den HVV-Ring A–F. Bitte prüfen Sie, ob auf Ihrem Ticket eine entsprechende Info abgedruckt ist.

Parken

Parkhaus Gänsemarkt:
Dammtorwall / Welckerstraße
Je angefangene Stunde: € 4,50
Abendtarif (18–6 Uhr): maximal € 12

Eingänge

Großer Saal / Brahms-Foyer:
Johannes-Brahms-Platz
Kleiner Saal: Gorch-Fock-Wall
Studio E: Dammtorwall 46 (Künstlereingang)

RUND UMS KONZERT

Informiert ins Konzert

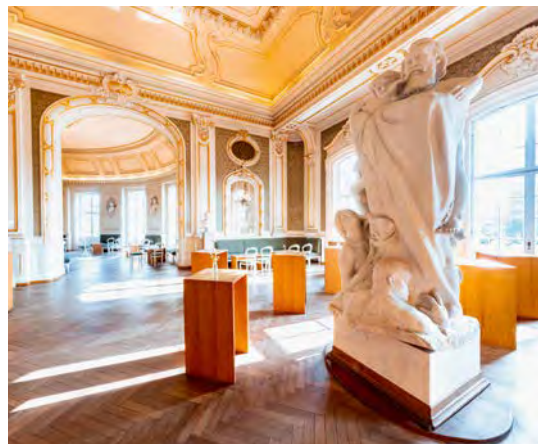
Auf www.elbphilharmonie.de finden Sie einen Hinweis, wenn vor dem Konzert eine Konzerteinführung angeboten wird, meist bereits vorab das Abendprogramm als PDF zum Download sowie weitere spannende Inhalte zum Konzert in der Mediathek.

Das richtige Timing

Bitte erscheinen Sie rechtzeitig vor Konzertbeginn. Ein Nach- oder Wiedereinlass in die Säle kann nicht garantiert werden. Die Foyers des Großen und Kleinen Saales werden 60 Minuten vor Veranstaltungsbeginn geöffnet. Saaleinlass ist jeweils 30 Minuten vorher.

Die Konzertgastronomie öffnet zusammen mit den Foyers.

Reservierung: laeiszhalle@konzertgastronomie-elbphilharmonie.de



ALLGEMEINE HINWEISE

Rauchen ist im gesamten Gebäude verboten.

Tiere dürfen, mit Ausnahme von Führ- und Assistenzhunden, nicht in die Laeiszhalle mitgebracht werden.

Filmen und Fotografieren im Konzertsaal ist während des Konzerts untersagt. Vor und nach Veranstaltungen im Saal sind Foto- und Filmaufnahmen für private Zwecke erlaubt, solange die Privatsphäre anderer Besucherinnen und Besucher und der störungsfreie Betriebsablauf gewahrt bleiben. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dürfen nicht fotografiert werden. Eine Genehmigung für andere Zwecke ist vorab anzufordern: presse@elbphilharmonie.de

Fundsachen können beim Bühnenpfortner am Künstlereingang (Dammtorwall 46) abgegeben werden. Dort können Sie auch nach verlorenen Gegenständen fragen.

BARRIEREFREIHEIT

Am Eingang Gorch-Fock-Wall stehen drei, direkt vor dem Künstlereingang, am Dragonerstell, sechs **Behindertenparkplätze** zur Verfügung.

Barrierefreie Eingänge

Großer Saal / Brahms-Foyer: Gorch-Fock-Wall
Das Brahms-Foyer ist nur mit Rollstühlen zum Falten oder unter 72 cm Breite zugänglich.

Kleiner Saal / Studio E:

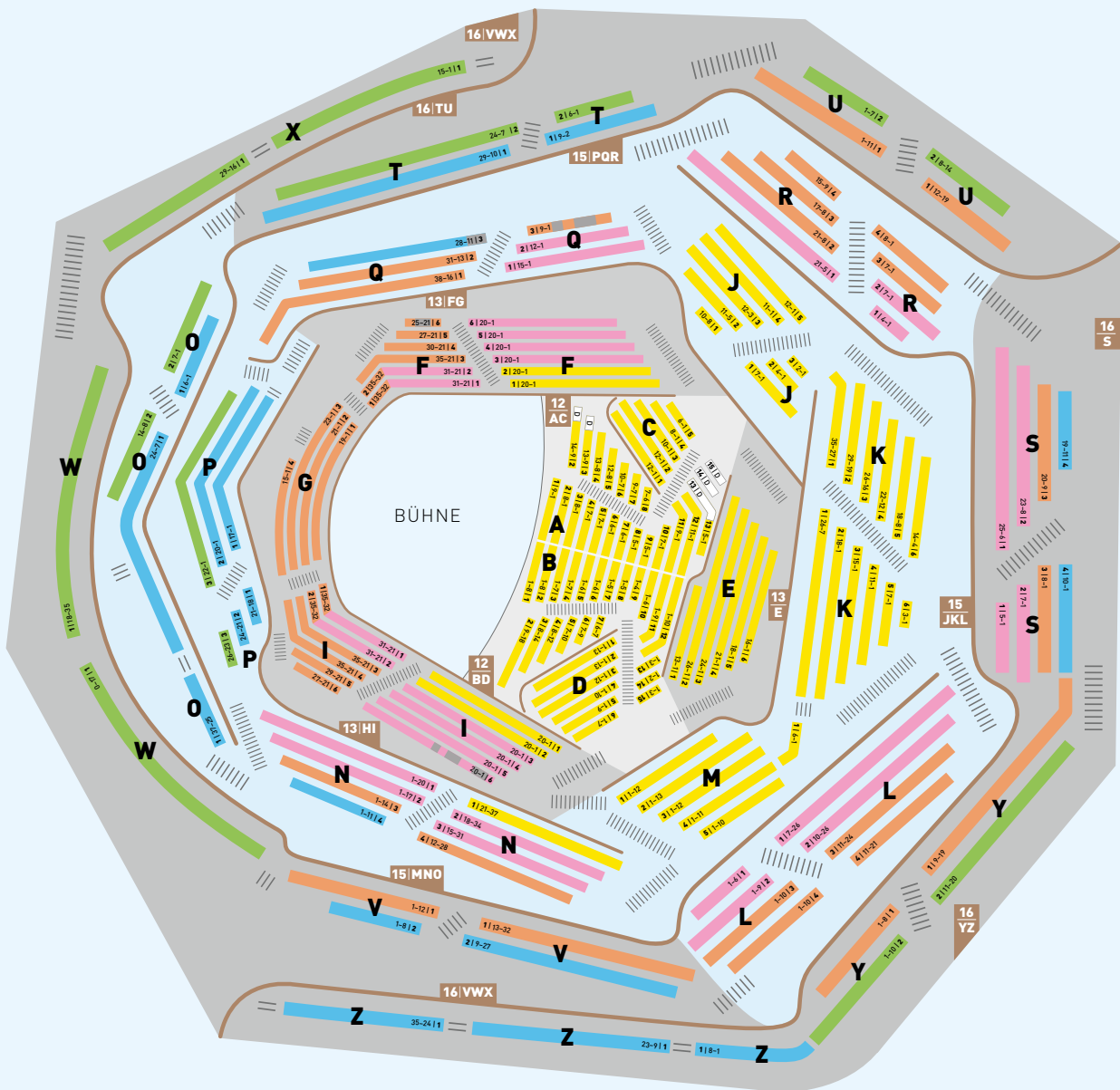
Dammtorwall 46 (Künstlereingang)

Der Kleine Saal ist nur mit Rollstühlen zum Falten oder unter 68 cm Breite zugänglich.

Rollstuhlplätze sind telefonisch, per E-Mail an barrierefrei@elbphilharmonie.de sowie in den Vorverkaufsstellen der Elbphilharmonie buchbar. Bitte beachten Sie, dass in der Laeiszhalle keine Leihrollstühle zur Verfügung stehen.



ELBPHILHARMONIE



GROSSER SAAL

- Etage 12
- Etage 13
- Etage 15
- Etage 16

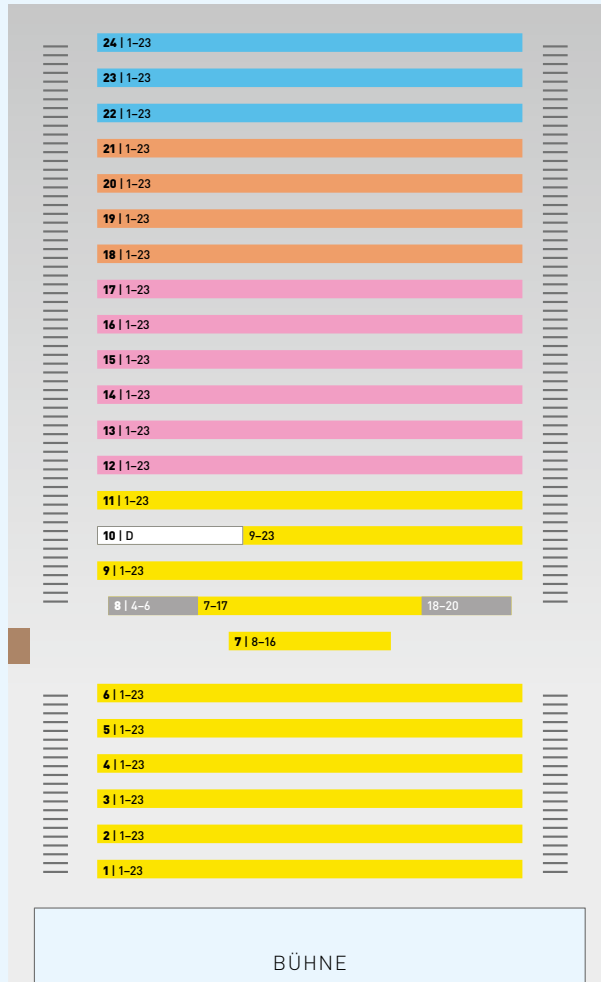
Saaleingang für Etage | Bereich

12 AC

Reihe | Sitzplätze
3 | 1-20

- Rollstuhlfahrerflächen
- D Dienst- und Direktionsplätze

- Preiskategorie 1
- Preiskategorie 2
- Preiskategorie 3
- Preiskategorie 4
- Preiskategorie 5



KLEINER SAAL

Parkett Empore

Zugang

Reihe | Sitzplätze

3 | 1-20

Rollstuhlfahrerflächen

D | Dienst- und Direktionsplätze

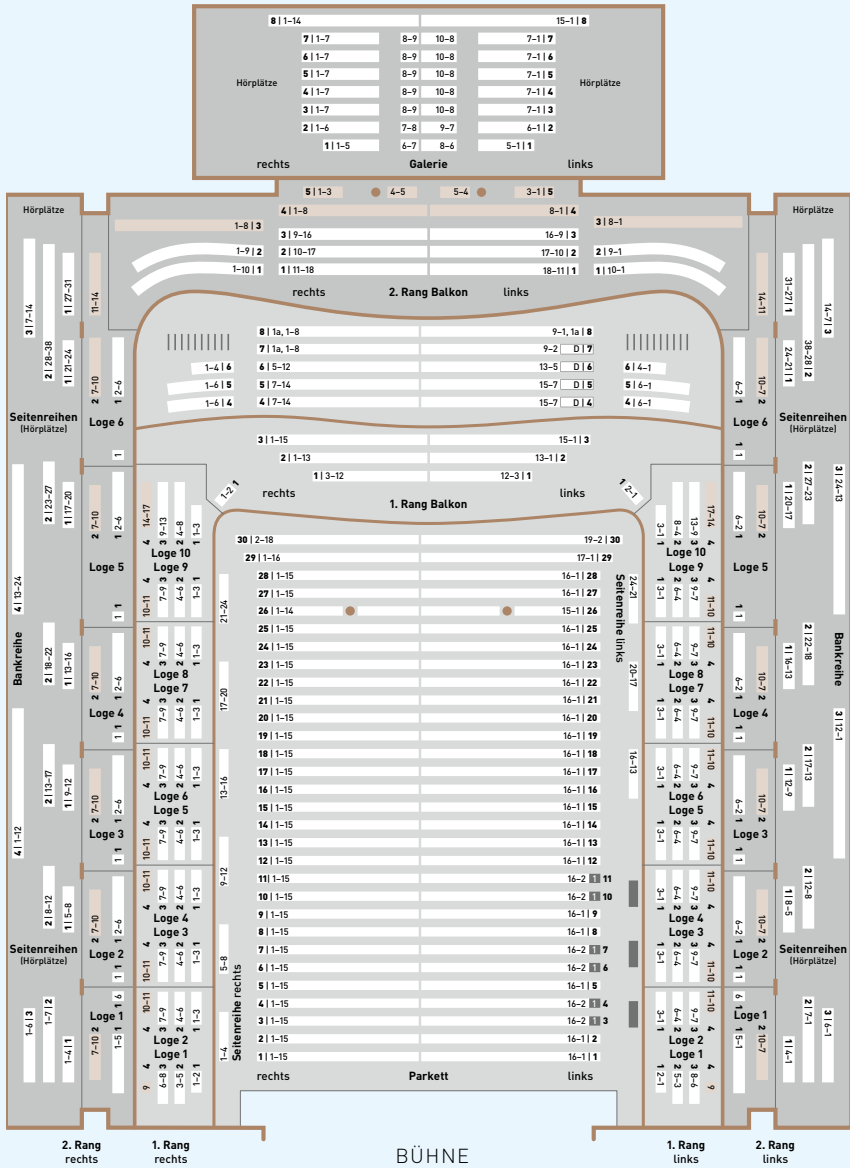
Preiskategorie 1

Preiskategorie 2

Preiskategorie 3

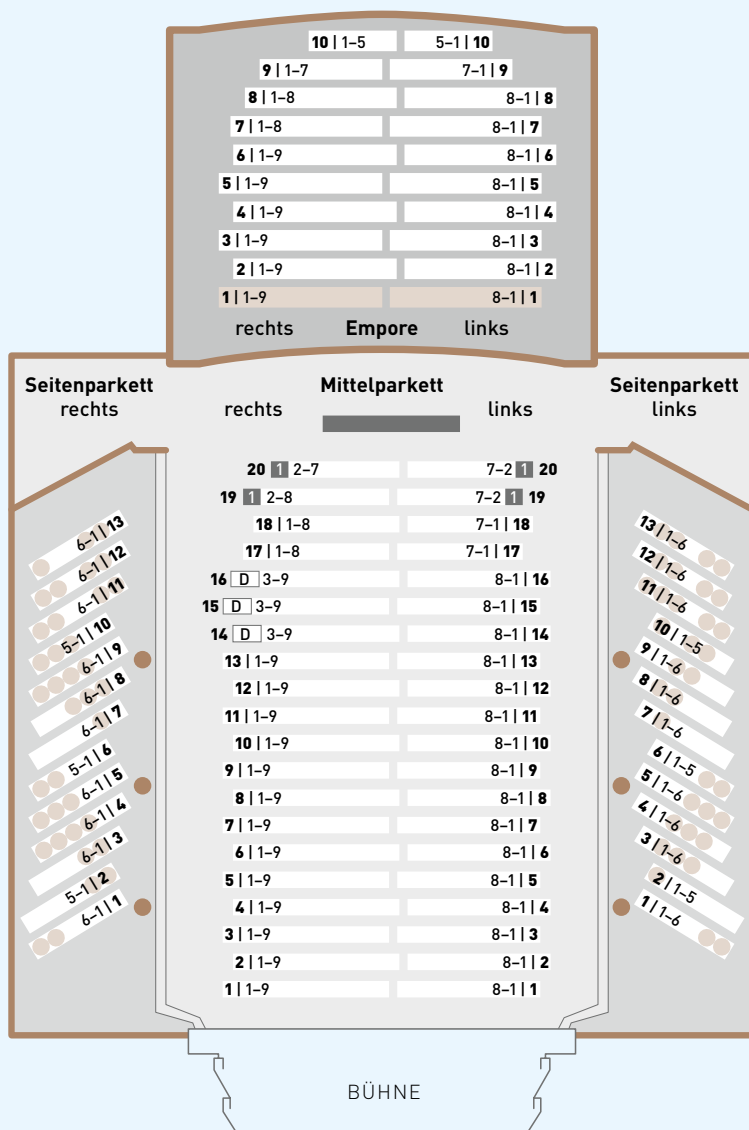
Preiskategorie 4

LAEISZHALLE



GROSSER SAAL

- Parkett
- 1. Rang Balkon
- 2. Rang Balkon
- Rollstuhlfahrerflächen
- Dienst- und Direktionsplätze
- Sicht eingeschränkt
- Säule



KLEINER SAAL

- Parkett
- Empore
- Rollstuhlfahrerflächen
- Dienst- und Direktionsplätze
- Säule
- Sicht eingeschränkt

TEAM

GENERALINTENDANT

Christoph Lieben-Seutter

Persönliche Referentin des Generalintendanten

Désirée Verheyen

Assistentin des Generalintendanten

Claudia Schiller

KAUFMÄNNISCHER GESCHÄFTSFÜHRER

Jochen Margedant

Persönliche Referentin des Kfm. Geschäftsführers

Gilda Fernández-Wiencken

KÜNSTLERISCHE PLANUNG

Barbara Lebitsch (Künstlerische Betriebsdirektorin)

Cathy Wilkinson (Stellv. Leitung Künstlerische Planung),

Maria Busch, Vincent Dahm, Cathérine Dörücü, Kristin Finke,

Sophie Gaffrontke, Iris Knack, Andrea Meyer-Borghardt,

Julia Waibel, Katharina Widiger

EDUCATION

Anke Fischer (Leitung)

Konzeption & Planung Charlotte Beinbauer (Stellv. Leitung Education),

Ilka Berger, Marie Di Bernardo, Bettina Fellingner, Lydia Haring,

Mutsumi Kobayashi, Lutz Köller, Anne Kussmaul, Franziska Stolz,

Lea Toporan, Constantin Zill, Johanna Bittner

Instrumentenwelt Benjamin Holzapfel (Teamleitung),

Linda Suritsch, Sara Devi Bültemeier, Joseph Cannella,

Jonas Danielowski, Marte Theresa Darmstadt, Yingze Du,

Tobias Hertlein, Alexander Nicolai Itzke, Christian Koch,

Christine Kristmann, Charles MacInnes, Anne Meyer zu Bergsten,

Martin Renner, Terhi Paulina Romu, Louise Vanderlynden,

Pawel Wieleba, Annegret Winkler

DEVELOPMENT

Nataly Bombeck (Leitung)

Emma Atzenroth, Sakia Axt, Susanne Meyer-Wirth, Roman Stocklöv

MARKETING & KOMMUNIKATION

Melanie Kämpermann (Leitung)

Content Management Katharina Allmüller (Stellv. Leitung Marketing

& Kommunikation), Julika von Werder

CRM / Direktmarketing Nicolai Spieß, Elena Wätjen

Digital Content Julian Conrad, Pauline Hahn, Gillian Maggoutas,

Anastasia Päßler, Timo Rust, David Lössl, Claire Bösenberg

Dramaturgie / Text / Moderation Tom R. Schulz

Kooperationen / Events

Andrea Schneider, Andrea Schmolke-Reiner

Media Relations

Martin Andris (Pressesprecher), Jan Reuter, Malin Hocke

Redaktion Clemens Matuschek (Teamleitung), Simon Chlosta,

François Kremer, Ivana Rajic, Dominik Bach, Janna Berit Heider,

Nina van Ryn

Werbung / CI CD Britta Voß, Lena Meyer, Moritz Mai

BETRIEB & PRODUKTION

Nils Hansen (Betriebsdirektor)

Piet Haase

Disposition & Vermietung Anja Böhler, Susanne Dawid-Duwe,

Claudia Nethge, Sascha Witomski

Produktionsleitung Nils Stahl (Stellv. Betriebsdirektor), Denise Ahrendt,

Julia Anna Ruth Brawand, Nadin Hanzig, Patrick Kotzur, Stephan Pöter,

Jochen Schölzel, Alan Schuler, Katarzyna Wachowiak

Quality Management & Empfang Elbphilharmonie

Anne-Kathrin Wudtke (Leitung), Jörn Fischer, Nadine Peix,

Celina Afonso, Ralf Grobe, Cécilia Perez, Kathie Talischa Petermann,

Sabine Wippermann

Betrieb Laeiszhalle Alexander Nowak (Leitung), Sara Janina Lengowski

Teamkleidung Alesya Dachs

KONZERTVERTRIEB & -VERKAUF

Thomas E. W. Harden (Leitung)

Konzertkassen Julia Link (Leitung), Anke Gauter, Jasmin Nauber,

Ulrike Reimers, Karen Beckmann, Shirin Chaudhury, Tim Donsbach,

Kaia Hansen, Ines Heinkel, Nele Heise, Christian Henkenberens,

Aysel Kaman, Sophia Kunze, Corinna Lenz, Svenja Lorenzen,

Patricia Mohr, Peter Neurath, Jörg Peine, Anna Madita Robertson,

Sarah Schnoor, Sabrina Sötje, Constanze Teichert, Nico Torpus,

Jens Völker, Amelie Weißhuhn, Michael Zolondek

Ticketbuchhaltung Petra Hülsmann

Veranstalterservice Madeleine Klebba (Teamleitung), Torben Koch,

Lara Aline Kröger, Eyck Frederic Kuckuk, Manuel Ramos Fortes,

Deike Marie Roeder, Sebastian Wenzel

BESUCHERSERVICES

Moritz Kästner (Leitung)

Elbphilharmonie Hausführungen Phyllis von Klass (Leitung)

Aida Hölje, Daria Safronova, Beate Everling-Rex, Dorothee Gauer-

Schimert, Brigitta Graf, Tomas Kaiser, Sabine Kindler, Ines Kotzke,

Oliver Krewitt, Katharina Mader, Ulrike Osterreich, Donata Predic,

Silke Sobieraj, Lene Thue Sörensen, Geesche Wilts, Chiara Zappacosta

Plaza Management & Shop Jennifer Berner, Claudia Bogo,

Ann-Christin Lessinger, Melina Mügge, Jessica Suhr

CONCIERGE & CRM

Rebekka Prill (Leitung), Kristina Kuckuk

PERSONAL- & RECHNUNGSWESEN

Birgit Horn (Leitung)

Finanz- & Rechnungswesen Carola Bluck (Stellv. Leitung Rechnungs-

wesen), Sandra Bouchekir (Teamleitung), Thomas Diemer,

Berit Harksen, Sabrina Jähner, Noriko Kashiwagi, Gabriele Schöne

Personal Sandra Asche, Nicole Sybille Boeck, Stefan Gelder,

Tina Sabine Kunert, Michael Schwalbe, Levin Schütte

RECHT

Wiebke Walther, Johanna Watzlawik

TECHNIK

Dennis Just (Technische Leitung)

Technische Gruppen- und Produktionsleitung Mike Neumann (Stellv.

Technische Leitung), Matthias Baumgartner, Lars Bölcker, Timo Dumke,

Tobias Giese, André Nimz

Technische Systeme Jonathan Hammoor, Mara Schliemann

Disposition Technik Carla Frisch, Franziska Köhn

Technischer Service & Logistik Cornelia Buder, Ken Logemann

Veranstaltungstechnik Elbphilharmonie Gerrit Beutler, Jan Daum, Jonas

Eckstein, Robin Fischer, Tim Fricke, Florian Geitel, Steffen Henninger,

Nico Sebastian Hertzler, Jakob Holfert, Katrin Irretier, Holger Kress,

Antje Kunz, Andreas Larsmeyer, Felix Lohrmann, Svea Sophie Maschmann,

Maik Merkel, Stephan Meyer, Roschä Naleppa, Maik Petko, Tim Schneider,

Manuel Schulte, Thomas Šebešćen, Daniel Vetter, Michael Vögler,

Hannah Bischofs, Ruben Hermes, Raphael Herrmann, Moritz Hill-Stahl,

Luisa Hohenstein, Mareike Schult

Technik Laeiszhalle Ralf Langenhahn (Teamleitung), Lars Brock,

Robert Gebhardt, Benjamin Klein, Jan Ohm, Tjaco Vaatstra,

Erik Wilmsmeier

Property Management Rico Loschwitz, Martin Töpfer

DIGITALE PROZESSE

Carsten Blüm (Leitung)

Nils Baule, Sascha Eden, Andreas Jabusch, Alexander Johna

IT

Robert Siller (Leitung)

Netzwerkadministration Jonas Hornschuh (Teamleitung), Ingo Främsb

(Teamleitung Helpdesk und Clientmanagement), Gabriel Maslanka,

Lars Schneider

Helpdesk und Clientmanagement Richard Kremer, Rafael Ledwolorz,

Bastian Schulz

UNSERE PARTNER

Elbphilharmonie und Laeiszhalle
sind Mitglied der



Freie und Hansestadt Hamburg



Albertinen Haus Hamburg
 Arbeitsgemeinschaft Bergedorf-West e.V.
 Barmbek°Basch e.V.
 Begegnungsstätte Bergstedt e.V.
 Behörde für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie
 und Integration
 Behörde für Schule und Berufsbildung
 Bürgerhaus Bornheide
 C. Bechstein Centrum
 Der deutsche Kulturrat e.V.
 ella Kulturhaus Langenhorn
 Erlenbusch
 Freizeitzentrum Schnelsen e.V.
 Fundus-Theater
 Hamburger Konservatorium
 Hartwig Hesse Stiftung
 HausDrei Stadtteilkulturzentrum
 Hochschule für Musik und Theater Hamburg
 Honigfabrik-Kommunikationszentrum
 Wilhelmsburg e.V.
 Interessengemeinschaft um den Lentersweg e.V.
 KIKU Kinderkulturhaus
 KinderKinder e.V.
 KörperHaus

Körper-Stiftung
 Kulturladen St. Georg
 Kulturwerkstatt Harburg
 LAG Landesarbeitsgemeinschaft für
 Kinder- und Jugendkultur e.V.
 Leben mit Behinderung
 Matthias Claudius Heim
 Modular Synthesizer Ensemble
 Nerdic GmbH
 Netzwerk Junge Ohren
 RockCity Hamburg e.V.
 Sasel-Haus e.V.
 Schule Paracelsusstraße
 Seniorenwohnanlage Wilhelmsburg
 Staatliche Jugendmusikschule Hamburg
 Stadtkultur Hamburg e.V.
 Stadtteilkulturzentrum
 Eidelstedter Bürgerhaus e.V.
 Stiftung Bürgerhaus Wilhelmsburg
 Stiftung Kultur Palast
 TUSCH Hamburg
 Zinnschmelze

IMPRESSUM

Herausgeber

HamburgMusik gGmbH
Platz der Deutschen Einheit 4, 20457 Hamburg

Geschäftsführung

Christoph Lieben-Seutter (Generaltendant)
Jochen Margedant

Pressekontakt

Dr. Martin Andris, Malin Hocke, Jan Reuter
E-Mail: presse@elbphilharmonie.de

Redaktion

Lena Meyer, Maria Busch, Simon Chlosta, Timo Rust,
Britta Voß, Cathy Wilkinson

Fotoredaktion

Mehmet Alatur, Lena Meyer

Autoren

Dominik Bach, Simon Chlosta, Stefan Franzen, François Kremer,
Clemens Matuschek, Ivana Rajic, Tom R. Schulz, Julika von Werder

Mitarbeit

Emma Atzenroth, Katharina Allmüller, Cathérine Dörücü,
Bettina Fellingner, Barbara Lebitsch, Désirée Verheyen

Konzept und Gestaltung

breeder design, Mehmet Alatur

Druck

Druckerei Siepmann GmbH, Hamburg
Redaktionsschluss: 29.3.2023

Änderungen vorbehalten

Dieses Jahrbuch wurde klimaneutral auf Papier
aus nachhaltiger Forstwirtschaft gedruckt.

FOTONACHWEIS

COVER (Maxim Schulz); Laeiszhalle Großer Saal (S. 2, Sophie Wolter),
Elbphilharmonie Session mit Chief Xian aTunde Adjuah (S. 6, Sophie
Wolter); Brosda (S. 7, Hernandez); Lieben-Seutter (S. 8, Thomas Leidig)

SCHWERPUNKTE & FESTIVALS Kidjo (S. 11, Sophie Wolter);
Elbphilharmonie Sommer (S. 12, breeder design); Astatke (S. 13,
Alexis Maryon); Ibragimova (S. 13, unbenannt); Chailly (S. 14, Luca
Piva); Costello (S. 14, Mark Seliger); Veloso (S. 14, Fernando Young);
Saunders (S. 15, Astrid Ackermann); Kurtág (S. 16, Filharmonia.hu);
Aimard (S. 16, Julia Wesely); Nono (S. 17, Graziano Arici Archivio Luigi
Nono Venezia); Kalhor (S. 18, Hamidreza Shirmohammadi); Aynur
(S. 19, Muhsin Akgün); Roth (S. 20, François Sechet); Schiff (S. 21,
Lukas Beck); Currentzis (S. 22, Nikita Chuntomov); Hrůša (S. 23,
Marian Lenhard); Younger (S. 24, Erin Patrice O'Brien); Frisell (S. 25,
Monica Frisell); Bell (S. 26, Phillip Knott); Levit (S. 27, Felix Broede/
Sony Classical); Levickis (S. 28, Sebastian Madej); ANIMA (S. 29, suzy
stöckl); Lyons (S. 30, Live Photography); Hengelbrock (S. 30, Mina
Esfandiari); Devieille (S. 31, Jean-Baptiste Millot/Erato); Avdeeva
(S. 32, Christine Schneider); Liszt (S. 32, Franz Hanfstaengl); Ólafsson
(S. 33, Ari Magg); Fateyeva (S. 33, Marco Borggreve); Nikolai-Mahnmal
(S. 34, Julian Conrad); Gilbert (S. 35, Marco Borggreve); Batiashvili
(S. 37, André Josselin); Balsom (S. 37, Parlophone Records); NDR
Elbphilharmonie Orchester (S. 39, Daniel Dittus); Ensemble Resonanz
(S. 40, Tobias Schullt); Philharmonisches Staatsorchester Hamburg
(S. 41, Claudia Höhne); Symphoniker Hamburg (S. 42, Konrad J.
Schmidt); Benedetti (S. 43, Craig Gibson); Järvi (S. 43, Kaupo Kikkas);
Rattle (S. 44, Oliver Helbig); Petibon (S. 45, Bernard Martenez);
DiDonato (S. 45, Salva Lopéz); Waltz (S. 46, Jo Gliinka); Les Cornets
Noirs (S. 48, unbenannt); Said (S. 48, James Bort); Van Mechelen
(S. 49, Senne Van der Ven); Garanča (S. 50, Sarah Katharina); Jaroussky
(S. 51, Simon Fowler); Anderszewski (S. 52, Simon Fowler/Warner
Classics); Buniatishvili (S. 53, Ester Haase); Jussen (S. 53, Marco
Borggreve); Apkalna (S. 54, Girts Raģelis); de Swarte, Dunford (S. 55,
Julien Benhamou); Joy (S. 55, Meredith Truax); Juilliard String Quartet
(S. 56, Erin Baiano); Quatuor Hermès (S. 56, Lyudoh Kaneko); Meta4
(S. 57, Tero Ahonen); Trio con Brio (S. 59, Nikolaj Lund); Altstaedt
(S. 59, Marco Borggreve); Kam (S. 59, Nancy Horowitz); Jazz Academy
(S. 61, Daniel Dittus); Fanyo (S. 61, unbenannt); Borrow (S. 61, Tat
Givony); Salvant (S. 63, Karolis Kaminskis); Moran (S. 63, Clay Patrick
McBride); Sands (S. 63, Anna Webber); Sangaré (S. 64, Holly Whittaker);
Giddens (S. 64, Ebru Yildiz); Buganda Music Ensemble (S. 65, Buganda
Music Ensemble); Shankar (S. 65, Anoushka Shankar); Monako (S. 66,
Leonard Voutsaral); Blind Date (S. 66, tao yuan); Noit (S. 67, Özge Cönel);
Dalt (S. 67, Aina Cliement); Youn (S. 68, Claudia Höhne); TAOME (S. 69,
Claudia Höhne); Offstage Podcast (S. 70, Daniel Dittus); Elbphilharmonie
Session mit Chief Xian aTunde Adjuah (S. 70, Sophie Wolter)

KINDER & FAMILIE Workshop (S. 71, Sophie Wolter); Familientag (S. 72,
Sophie Wolter); Elfi-Babykonzert (S. 73, Claudia Höhne); Catch a Sea
Star (S. 73, James Berry); kleinLAUT (S. 74, Claudia Höhne); BZZZ
(S. 74, Mosaiccollective); Reise in eine neue Welt (S. 75, Claudia Höhne);
Make a Move (S. 76, Claudia Höhne); Familientag (S. 77, Sophie Wolter);
Orchesterinstrumente (S. 78, Sophie Wolter); Klangsafari (S. 79, Sophie
Wolter); Klang (S. 79, Claudia Höhne); Ferienprogramm (S. 80f., alle
Claudia Höhne); Schulkonzert (S. 82, Claudia Höhne); Schulworkshop
(S. 82, Sophie Wolter)

MITMACH-ENSEMBLES Kleiner Saal (S. 83, Sophie Wolter); Mitmach-
Ensembles (S. 84f., alle Claudia Höhne)

ENGAGEMENT Kopatchinskaja (S. 87, Peter Hundert); NDR
Elbphilharmonie Orchester, Gilbert (S. 88, Daniel Dittus); Tempus fugit
(S. 91, Sophie Wolter); Elbphilharmonie (S. 98, Thies Rätzke)

ABONNEMENTS Großer Saal (S. 100f., Sophie Wolter); Kožená (S. 103,
Julia Wesely); Jansen (S. 104, Lukas Beck/Wiener Konzerthaus);
Petrenko (S. 104, Wilfried Hösl); Wang (S. 104, Norbert Kniat); Mäkelä
(S. 106, Marco Borggreve); Faust (S. 106, Marco Borggreve); Giddens
(S. 107, Ebru Yildiz); Currentzis (S. 108, Alexandra Muravyeva);
Nézet-Séguin (S. 109, Jeff Fuscol); Rana (S. 109, Simon Fowler/Warner
Classics); Gilbert (S. 111, Marco Borggreve); NDR Elbphilharmonie
Orchester (S. 113, Daniel Dittus); Nagano (S. 114, Antoine Saito);
Russell Davies (S. 115, Reinhard Winkler); Lezhneva (S. 115, Ksenia
Zasetskaya); Cambreling (S. 116, J. Konrad Schmidt); Die Deutsche
Kammerphilharmonie Bremen (S. 119; Julia Baier); Josefowicz (S. 119,
Tom Zimmeroff); Ensemble Resonanz (S. 120, Jann Wilken); Mutter
(S. 121, The Japan Art Association); Grimaud (S. 121, Mat Hennek);
Gerhaher (S. 123, Hiromichi Yaramoto); Hathor Consort (S. 124, Jef
De Cat); Avdeeva (S. 126, Sammy Hart); Novus String Quartet (S. 127,
Jin-Ho Park); Quatuor Arod (S. 128, Julien Benhamou); Beyer (S. 128,
Oscar Vasquez); Soltani (S. 128, Marco Borggreve); Fateyeva (S. 130,
Marco Borggreve); Sternath (S. 131, Wolfgang Franz); Benjamin (S. 134,
Elizabeth Leitzell); Klein (S. 134, Peter Hönnemann); Aynur (S. 135,
Muhsin Akgün)

SERVICE Foyer Großer Saal (S. 136f., Sophie Wolter); Konzertkasse
(S. 138, Claudia Höhne); Tickets (S. 139, Britta Voß); Plaza (S. 140,
Thies Rätzke); Führungen (S. 140, Sophie Wolter); Störtebeker (S. 141,
Störtebeker Braumanufaktur GmbH); Westin (S. 141, Matthias Hamel);
Elbphilharmonie Shop (S. 141, Ann-Christin Lessinger); Parkhaus
(S. 142, Oliver Heissner); Elbphilharmonie (S. 143, Thies Rätzke);
Laeiszhalle (S. 145, Thies Rätzke); Cleveland Orchestra (S. 145, Thies
Rätzke)

WWW.ELBPHILHARMONIE.DE